

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 49 • Donnerstag, 04.12.2014 • Jahrgang 27

Verwaltungsrat Hans-Walter Krämer nach über 50 Dienstjahren in Ruhestand verabschiedet

Im April 1964 trat Hans-Walter Krämer seine Ausbildung bei der damaligen Amtsverwaltung Weyerbusch zum Verwaltungsangestellten an. Anfang der Siebzigerjahre legte er die Beamteneignungsprüfung ab und durchlief über die Jahre die Beamtenlaufbahn bis zum gehobenen nichttechnischen Dienst. Im Jahr 1975 wurde er zum Standesbeamten bestellt.



Bürgermeister Heijo Höfer verabschiedete den Verbandsgemeindeverwaltungsrat Hans-Walter Krämer. Für Ehefrau Erika gab es Blumen.
Foto: K. Müller

Im Juni 1978 wechselte er zur Zentralabteilung, wo er stellvertretender Abteilungsleiter war.

Ab September 1991 übernahm er die Stellvertretung des Büroleiters und im Januar 2000 erfolgte seine Umsetzung zur damaligen Ordnungsverwaltung, wo er die Funktion des Abteilungsleiters inne hatte.

Als eines der herausragenden Merkmale von Hans-Walter Krämer nannte Bürgermeister Heijo Höfer dessen ruhige und verlässliche Art, mit der er

es verstanden habe, Dinge zu klären und zu einem guten Ergebnis zu kommen. Nun verabschiedete Höfer den Verbandsgemeindeverwaltungsrat Krämer, der zuletzt dem Fachbereich "Bürgerdienste" vorstand, im Kreis seiner Weggefährten, Mitarbeiter und Abteilungsleiter in der Altenkirchener Verwaltung in den Ruhestand. Er dankte ihm für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit. Zum

Abschied überreichte er neben der Dankurkunde eine Luftaufnahme der Ortsgemeinde Kraam mit dem Ortsteil Heuberg, wo Krämer seit Kindesbeinen lebt.

Den Worten Höfers schloss sich der stellvertretende Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch an. Er lobte die herzliche und kollegiale Art, in der Krämer den Umgang mit seinen Mitarbeitern pflegte und wünschte alles Gute und vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Wehrleiter Ralf Schwarzbach dankte Krämer – auch im Namen der fünf Wehrführer der Löschzüge in der Verbandsgemeinde – für sein stets offenes Ohr in allen Belangen. Rainer Düngen hob im Namen aller Fraktionen im VG-Rat die Kompetenz, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit Krämers hervor.

Volker Schütz, der mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Fachbereichsleiters "Bürgerdienste" beauftragt ist, verabschiedete

Krämer mit sehr persönlichen Worten. Unter anderem zitierte er das Bewerbungsschreiben, das der damals 13-Jährige an die Amtsverwaltung Weyerbusch gerichtet hat.

Als dienstältester Bürgermeister in der Verbandsgemeinde rühmte Ernst Schüler aus Wölmersden den Einsatz Krämers für die Ortsgemeinden.

Krämer dankte allen für die vielen wohlwollenden Worte. Rückblickend auf seine 50 Jahre im Amt meinte er: „Die Zeit ist sehr schnell vergangen.“



Senioren Info

Vorweihnachtlicher Glanz im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Großen Anklang fand der Adventsbasar im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen auch in diesem Jahr wieder. 20 Stände präsentierten sich mit einem reichhaltigen abwechslungsreichen Angebot an praktischen, dekorativen und kulinarischen Geschenken für Weihnachten, aber auch für die übrigen Jahreszeiten.

Duft von Glühwein, Gewürzkuchen und frisch gebackenen Waffeln lag in der Luft und animierte die Gäste, sich gemütlich für eine Zeit im Café Mocca niederzulassen. So war nicht nur der Markt an sich von großem Interesse, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Freunden und Bekannten zu treffen.

Auf Anfrage vieler Besucher des Marktes, ob man sich schon auf einen Adventsmarkt im nächsten Jahr freuen dürfe, wurde dies gerne bestätigt.

Nachlese zu Sankt Martin im DRK Seniorenzentrum



Die Bewohner hatten sich zum Singkreis im Café Mocca im DRK Seniorenzentrum eingefunden. Aber nicht nur sie, denn an diesem Tag waren auch viele Kinder der Mitarbeiter des Hauses mit ihren bunten Laternen gekommen, um zusammen mit den Bewohnern Sankt Martin zu Ehren, ihre Lichter leuchten zu lassen und gemeinsam Lieder zu singen. Bevor sie dies allerdings taten, wurde von Liliane Jirsak die Geschichte vom heiligen Sankt Martin vorgetragen und alle Anwesenden lauschten gespannt den Worten. Dann wurde das Licht abgedunkelt und die Zeit der vielen selbst gebastelten bunten Laternen war gekommen. „Sankt Martin, Sankt Martin“ hallte es nun durch den Saal und die Bewohner und Eltern der Kinder stimmten in den Gesang mit ein. Begeisterung machte sich breit, als dann die Kinder an den Gästen vorbeizogen und alle die wunderschönen Laternen aus der Nähe bewundern konnten. Zum Abschluss trafen sich die Kinder auf der Terrasse, wo schon ein kleines Martinsfeuer auf sie wartete. Hier gab es nun einen Weckmann, kleine Präsente und Kinderpunsch als Dankeschön und für die Anwesenden im Café Mocca einen Glühwein, den damals wohl auch Sankt Martin gerne bekommen hätte.

Herzlich willkommen

Seniorensoase



Donnerstag 4. Dez.
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
 Thema: „Maria - eine besondere Frau“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



700 Jahre 700 Stühle

Liebe Stuhlgestalter,

Schneeschepperstuhl 553 von Elke Schumacher



Der Stuhl Nr. 508 erzählt etwas zu dem seit 1971 erstmals veranstalteten Volkslauf "Treffpunkt Altenkirchen". Bis zu 1 000 Sportler trafen sich immer am Pfingstmontag zum Laufen und Wandern. Leider wird der Volkslauf "Treffpunkt Altenkirchen" nach 25 Jahren wegen fehlender neuer Organisatoren nicht mehr durchgeführt. Seit 1996 gibt es ihn nicht mehr.



Und der Stuhl mit der Nummer 543 Im Gleichgewicht ist von dem Team der Praxis für Ergotherapie von D. Dernbach. Der Tast- und Gleichgewichtssinn wird neben den Augen angeregt und angesprochen.

es ist so weit ! Am kommenden Samstag, 06.12., ist die letzte Möglichkeit, einen Stuhl abzugeben. Wir bewegen uns in großen Schritten auf den 650. Stuhl zu. Wenn Sie noch bei diesem vielbeinigen, bunten und einzigartigen Projekt dabei sein möchten,

so nutzen Sie die Zeit: - am Donnerstag, 04.12. 17. bis 19 Uhr und - am Samstag, 06.12. ab 16 und ausnahmsweise bis 20 Uhr in der Jugendkunstschule Koblenzerstr. 5 Ihren Stuhl zu gestalten oder Ihren fertigen Stuhl zertifizieren zu lassen! Das heißt wir werden die

700 gestalteten Stühle mit dieser satten Zahl tatsächlich erreichen. Um das mit Ihnen zu feiern, laden wir Sie recht herzlich am Samstag, 13.12., ab 16 Uhr zur Vernissage der 700 Stühle in die Stadthalle von Altenkirchen ein.



„...ich sehe was...“

Ausstellung des Betzdorfer Künstlers Erwin Rickert in der Kreisverwaltung Altenkirchen



Kunst und Kultur im Kreishaus präsentiert zur Zeit Zeichnungen, Radierungen und Aquarelle von Erwin Rickert. Unter dem Titel „...ich sehe was...“, der auf ein bekanntes Spiel aus Kindertagen deutet, zeigt der Betzdorfer Künstler auf zwei Etagen in der Kreisverwaltung Altenkirchen seine Werke der Öffentlichkeit. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Ausstellung bis zum 16. Januar 2015 anzusehen.

In Bargteheide/ Schleswig-Holstein geboren und aufgewachsen, bekam Erwin Rickert zwar die Schrecken des Zweiten Weltkrieges mit, wuchs andererseits aber in ökologisch intakter Natur auf. Nach dem Krieg absolvierte er die Volksschule, arbeitete dann in einem Malerbetrieb und studierte nach Ablegung der Gesellenprüfung von 1958 bis 1963 an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste, Fachrichtung „Freie Kunst“. Nach dem erfolgreichen Abschluss war Rickert als freier Grafiker und Illustrator von Büchern und Zeitungen, wie etwa „Die Welt“ und „Die Zeit“ tätig. Die Eindrücke zahlreicher Reisen durch Frankreich, Spanien, Italien und Marokko oder auch China schlugen sich in seinen Werken nieder. In den Kreis Altenkirchen kam er im Jahr 1969; nach Betzdorf und wurde Kunstlehrer am Freiherr-vom-Stein Gymnasium, wo er bis zum Ruhestand viele Schülergenerationen erlebte und auf seine Weise für die Kunst zu begeistern verstand. Erwin Rickert zeichnet seit seiner Jugend mit großer Leidenschaft. Anlass für seine Zeichnungen sind oft der besondere Aspekt eines einfachen oder skurrilen Naturgegenstandes. „Mein Auge sucht Schönheit. Sie ist in allen Dingen der Natur zu finden. Alles Natürliche ist dem Schönen nahe. Die Gestaltung macht das Schöne sichtbar.“, so der Künstler. Für ihn beginnt die Kunst beim Sehen, beim Beobachten, beim Erleben spontaner, natürlicher und alltäglicher Situationen und Ausblicken.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist im o. g. Zeitraum montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet.



FIXE TIPPELEI!

Wandergesellin Navina Albert zu Besuch im Rathaus

Da Bürgermeister Höfer dienstlich verhindert war, begrüßte Büroleiter Fred Jüngerich die reisewillige Tischlerin Navina Albert aus Dresden im Rathaus und gab ihr zur Erinnerung einen Stempel der Stadt Altenkirchen in ihr Wanderbüchlein.



Die junge Frau auf der Walz fällt mit ihrer Zimmermannskluft auf, auch bei ihrer Tippelei (Wanderschaft oder Walz) zieht sie zahlreiche Blicke auf sich. Nicht viel mehr als ein paar Habseligkeiten, einen Schlafsack und einen Wanderstab hat Navina Albert mit auf ihre abenteuerliche Reise genommen. Handwerksgesellinnen und -gesellen haben die Möglichkeit, ihren fachlichen und weltlichen Horizont auf einer Wanderschaft freiwillig zu erweitern. Losgehen darf nur, wer die Gesellenprüfung bestanden hat, jünger als 30 Jahre, unverheiratet und unverschuldet ist. Einem rund 700 Jahre alten Handwerker-Brauch folgend, betrage die Wanderschaft, rund drei Jahre und einen Tag. In dieser Zeit dürfen die Wanderer nicht näher als 50 Kilometer an ihren Heimatort herankommen.

Die Mitnahme eines Mobilfunkgeräts ist ebenso ausgeschlossen. Die einzige Kontaktaufnahme zu ihrer Familie und Freunden ist meist die Briefpost oder hin und wieder ein Telefonat von einer ihrer aktuellen Arbeitsstätten aus. Aus diesem Grund kam das Rathaus auch gerne Navina Alberts Wunsch nach und sendet ihren Eltern die aktuelle Ausgabe des Mitteilungsblatts mit diesem Bericht zu.

Während des ersten Jahres wird der deutschsprachige Raum nicht verlassen, danach steht die Welt offen. Allerdings darf die Reise nichts kosten, daher heißt es: zu Fuß gehen oder trampeln.

Ziel ihrer Reise ist es vor allem, neue Arbeitspraktiken, sowie unbekannte Orte und Länder kennen zu lernen. Neben der Erweiterung und Weitergabe ihrer beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten versteht sie die Wanderschaft auch als Beitrag zur Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen und der Völkerverständigung, berichtet die aus Dresden stammende Vagabundin.

„Nein“, sagt die fröhliche Wandersfrau, „Angst habe Sie nicht vor diesen drei Jahren. Schließlich kann Sie nur dazulernen. Auf die nächsten zwei Jahre meiner Tippelei freue ich mich und bin gespannt auf Neues.“

Mit einem traditionellen Spruch vor dem Rathaus verabschiedete sich die Wandersfrau und zog weiter gen ihr nächstes Ziel, der Stadt Andernach.





Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

BUNTER SPIELEABEND

Rund 40 Konfirmanden der Ev. Kgm. Altenkirchen und Besucher des Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen nahmen Mitte November an einem „Casino Abend“ im Rahmen des Konfirmanden-Beiprogramms im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen teil. Gespielt wurde an einem Freitagabend an vier Spieltischen Poker, Black Jack, 6nimmt und Skip-Bo.

Dabei lieferten sich die Jugendlichen spannende Spiele um heißbegehrte „Pokerchips“ (Fruchtkamellen). Bis in den späten Abend hinein wurde ausgiebig gespielt und kühle Drinks an der Cocktailbar eingenommen.

Allen waren sich einig, dass dieser Event bald wiederholt werden sollte. Weitere Bilder der Veranstaltung und Informationen zu anderen Events der Ev. Kinder- und Jugendzentrums Altenkirchen unter www.kiju-altenkirchen.de



Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“

Tollen Baumschmuck gebastelt



Viel Spaß hatten rund 15 Birnbacher Kinder, die sich am 22. November zur Aktion „Wir basteln für den Weihnachtsbaum“ in der Grillhütte einfanden.

Unter Anleitung von Jeniffer Berger, Debora Blum und anderen hilfsbereiten Müttern fertigten die kleinen Künstler wunderschönen Baumschmuck aus Holz an, der im Advent den dörflichen Weihnachtsbaum zieren wird.

Der Bastelvormittag wurde vom Vorstand der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ unterstützt und soll nach Möglichkeit in ähnlicher Weise wiederholt werden.

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

AUSFLUG IN DIE EISDISCO NACH NEUWIED



Das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen bot Mitte November eine Fahrt zur Eisdisco im Ice House Neuwied an. Insgesamt nahmen 12 Jugendliche an dem Ausflug teil. Ausgelassen wurden im Ice House viele Runden auf dem Eis gedreht und das

ein oder andere Kunststück vorgeführt.

Dabei sorgten fetzige Musik und bunte Lichtspiele für richtiges Discofeeling. Bis in die späte Nacht hinein genossen die Teilnehmer das Programm.

Alle waren sich einig, diesen Event im nächsten Jahr zu wiederholen. Weitere Informationen zu geplanten Events und Programmangeboten des Ev. Kinder- und Jugendzentrums sind auf der Homepage www.kiju-altenkirchen.de zu finden.





REALSCHULE PLUS
ALTENKIRCHEN

TEAM-Tag der Klasse 5.5

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5.5, besuchen seit dem Schuljahr 2014/2015 die Realschule plus in Altenkirchen. Da wir aus verschiedenen Grundschulen kommen und uns bisher nicht kannten, musste jeder von uns seinen Platz in der Klasse erst finden. Dies verlief nicht immer ganz reibungsfrei.



Unsere Klassenlehrerin, Frau Sylvia Ernst, regte daher an, einen TEAM-Tag mit der gesamten Klasse durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde von den Eltern der Klasse, der Schulsozialarbeiterin, Frau Uta Löw, sowie dem Förderverein der Schule begrüßt und finanziell unterstützt. Nach einiger Planungszeit fand dieser Tag schließlich am 15. November 2014 statt. Als Referentin konnte hierfür Frau Martina Bresgen, Lehrerin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, gewonnen werden. Mit höchst abwechslungsreichen Übungen und Spielen wie z. B. Mattenfall, Mattenburg, Blindparcours oder Robotersteuerung wurden zwischenmenschliche Fähigkeiten und soziale Kompetenzen trainiert.

Ziel war es, durch das soziale Kompetenztraining ein Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl, unter Akzeptanz der Stärken und Schwächen jedes Einzelnen, zu entwickeln. Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tag mit einem Kuchenbuffet in der Klasse, das von den Eltern bestens organisiert wurde. In dieser entspannten Runde wurden nicht nur Fragen zur Veranstaltung von Seiten der Eltern nochmals aufgegriffen, sondern es ergaben sich auch neue Kontakte und mögliche private Gespräche. Für unsere Klassengemeinschaft war die tolle Veranstaltung auf jeden Fall ein Gewinn.

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch



Wunderbares „Bilderbuchkino“ zum Vorlesetag in Weyerbusch

54 Kinder aus der Kindertagesstätte Sonnenschein hatten großen Spaß mit Dr. Kugelrund und seinem Motto „Lachen ist die beste Medizin“. Sie waren der Einladung der Evangelisch-Öffentlichen Bücherei Birnbach gefolgt. Die Sozialministerin des Landes Rheinland Pfalz, Frau Sabine Bätzing-Lichtenthäler, las den Kindern mit viel persönlichem Einsatz und Freude vor. Die Kinder waren begeistert und forderten eine Wiederholung der Geschichte. Lachen hilft immer und so mancher Schnupfen wird dadurch etwas erträglicher. Das war die abschließende Meinung der Kinder. Kindern vorlesen ist eine wichtige Aufgabe und fördert die Entwicklung eines Kindes sehr

Feuerwehrleute mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen geehrt

Landrat Michael Lieber ehrte in einer Feierstunde im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Feuerwehrleute mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen für 35- und 45-jährige aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Ehrung für 45-jährige aktive Dienstzeit erhielten Hubert Farnschläger vom Löschzug Harbach, Klaus-Dieter Meyer LZ Niederdreisbach und Nikolaus Reeh LZ Rosenheim.

Für 35-jährige Dienstzeit wurden geehrt: Heinz-Willi Patt LZ Mehren, Michael Spitzer LZ Altenkirchen, Thomas Englert, Dirk Sälzer und Andreas Voigt, alle LZ Hamm. Birger Bachmann LZ Wehbach. Karlheinz Daub und Carsten Müller, beide LZ Niederdreibach.

Mathias Groß LZ Schönstein. Joachim Hof, Matthias Jung und Helmut Zelder, alle LZ Herbach. Johannes Georg LZ Friesenhagen. Joachim Schmidt und Harald Stephan, beide LZ Freusburg. Peter Schneider und Winfried Schneider, beide LZ Dermbach. Rainer Schütz LZ Kausen, Peter Urrigshardt LZ Sassenroth und Frank Utsch LZ Kirchen. Aus dem Kreis der Kreisausbilder wurden Erwin Krämer und Uwe Mielsch verabschiedet. Als neue Kreisausbilder wurde Andreas Mailinger, Torsten Müller und Björn Jes-trimsky berufen.

Ebenfalls verabschiedet wurde der leitende Notarzt Dr. Michael Theis.

Das Silberne Feuerwehr Ehrenzeichen am Bande für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Achim Schlosser.

Foto: Wachow



SSV Weyerbusch
lädt ein: Eintritt frei!



Gemütlicher Abend
6. Dezember 2014
ab 19:30 Uhr

Bürgerhaus Sonnenhof
Weyerbusch

Mit dabei:
bsl-Partyteam • Carmen Neuls (Büttelstar aus Gielerothl)
abwechslungsreiches Abendprogramm
große Tombola

Westerwald- und AK-Song in Kürze auch im UNIKUM

Unikum
• Der Regionalladen •



Im Juni 2014 spielte Silas Gries in dem Theaterstück zum 700-jährigen Stadtjubiläum Altenkirchens "Linus und der Traum der Zeit" die Hauptrolle, Linus.

Darüber hinaus produzierte er ein Hip Hop-Album, auf dem unter anderem der AK-Song und der Westerwald-Song zu hören waren. In beiden Liedern geht es um die positive Betrachtung der Stadt und Region aus Sicht der Jugend. In den folgenden Monaten konnte man diese beiden Lieder erstmals im Rahmen der Toskanischen Nacht - später auch im Spiegelzelt - hören.

Nun wurden diese beiden Songs in einem professionellen Tonstudio aufgenommen.

Am 06.12. bringt der Nikolaus diese CDs nun ins Unikum in der Bahnhofstraße 26, wo sie dann für 2 Euro erhältlich sind. Ab 10 Uhr ist Silas Gries auch selbst im UNIKUM um Autogramme zu geben und die CD vorzustellen.

Kindertagesstätte Sternschnuppe Fluterschen

*Väter gestalten mit ihren Kindern ein Gesellschaftsspiel
in der Sternschnuppe*



Zu einem ganz besonderen Nachmittag traf man sich in der Kindertagesstätte Sternschnuppe in Fluterschen. Am Samstag, 22.11.2014, fanden sich Väter mit ihren Kindern im Turnraum ein, um aus Holz ein Spiel für die Familie herzustellen. Voller Tatendrang stürzten sich alle auf die Holzplatten und überlegten, welches Gesellschaftsspiel sie umsetzen wollten. Mit Dekupier- und Stichsagen machten sie sich an die Arbeit, um die Spielfiguren voneinander zu trennen. Nachdem alle Ränder abgeschliffen waren, wurden die Spielfiguren und das Spielbrett kunstvoll bemalt.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, den alle gleichermaßen genossen haben.

Wir wünschen allen Familien viel Spaß mit ihren selbst gestalteten Gesellschaftsspielen.

Hits für Kids

Figurentheater Köln präsentiert:

„Die Weihnachtswichte“

Die beiden Weihnachtswichte Zimtsternchen und Bratapfel reparieren jedes Jahr die Spielsachen für Weihnachten und treffen alle Vorbereitungen, damit der Weihnachtsmann sie zur Belohnung mit auf die Erde nimmt.

Außerdem putzen sie jedes Jahr den Weihnachtsstern, damit der heilige Mann den Weg zu den Kindern im hellen Schein des Sternes gut finden kann.

Da ist aber auch noch der Gnom Raffzahn, und der ist gar nicht damit einverstanden, dass der Weihnachtsmann den Kindern ihre Geschenke bringt...



**Sonntag,
14. Dez. 2014**

Beginn: 15 Uhr;
Einlass: 14:45 Uhr
Eintritt: 5 € / Person
Ort: Raiffeisenhaus
Weyerbusch
Ab 4 Jahren



Anmeldungen unter: 02681/7118 empfohlen • www.kultur-felsenkeller.de



700

Vernissage der Stühle

Samstag, 13. Dez. ab 16 Uhr Stadthalle Altenkirchen

Letzte Stuhlwerkstatt!

Samstag, 6.12. von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr

www.700jahre-700stuehle.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Altenkirchen
Westerwald

Kreativ-
Werkstatt

Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Fr. 19. DezemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr**Eintritt:** VVK 22 €
ABK 25 €**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

Herbert Knebel solo

**„Ich glaub,
ich geh kaputt...!“
Neues Soloprogramm!**

Sex im Alter, Knatsch im Treppenhaus, Rambazamba beim Seniorentanz. Herbert Knebel steppt auf jedem Parkett – nun auch mit seinem dritten, komplett neuen Solo-Programm „Ich glaub, ich geh kaputt...!“.

Vordergründig parodiert er ja den durchschnittlichen Pilsverkoster von der Trinkhalle. Nur mit einem wesentlichen Unterschied: Knebel erzählt mit so subtiler Schläue, dass man den tieferen Sinn zuerst gar nicht mitbekommt – und dann umso befreiter auflacht.

Was modern ist, außergewöhnlich oder gar unfassbar, bringt er mit Hintersinn zurück auf den Boden der Tatsachen. Knebel verknüpft seine Geschichten ganz locker zu einem Gesamtbild der Ruhrstadt und ihrer Bewohner, einfacher Leute, deren Gewitztheit man besser nicht unterschätzen sollte. Und das schon seit 20 Jahren.

Wenn Herbert Knebel also nun persönlich sagt: „Ich glaub, ich geh kaputt...!“, dann kann man nicht widerstehen, da geht man einfach mit.



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

Haus Felsenkeller e.V.



Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

An alle Manuskripteinsender:

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr in Kalenderwoche 52 kein Mitteilungsblatt herausgebracht wird. Es erscheint eine Doppelausgabe 51 / 52 als letztes Mitteilungsblatt in diesem Jahr am 18.

Dezember !



**Letzter Abgabetermin für die
Manuskripte von Ausgabe 1 / 2015
ist am Mittwoch, 17. Dezember 2014 !**



(Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

MGV Niedererbach 1895 e.V.

und die **Westerwälder Alphornbläser**

Mittwoch, 10. Dezember 19.⁰⁰ Uhr

in der Christuskirche Altenkirchen

Konzert

im

Advent

Eintritt frei !

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 6./7. Dezember 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztli-

chen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat 02681/70914

dienstlich 02681/8610080

Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 392-2440

Energieversorgung Mittelrhein AG

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080

Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de

E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de

Service-Center:

Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532

Entstörungsdienst Strom:

täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

RWE Energieladen Altenkirchen

Marktstr. 7, Altenkirchen

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und

Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de ;

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Internetadresse für Straßenbeleuchtungsstörungen
 Durch die Umfirmierung der E.ON Mitte AG zur Energie Netz Mitte GmbH ab dem 01.06.2014 können Straßenbeleuchtungsstörungen nun unter:
<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> gemeldet werden. Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

Sozial- und Pflegedienste

Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen) - Anzeige -

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

Pflegedienst Klaus Weller - Anzeige -

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. - Anzeige -

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V. - Anzeige -

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service - Anzeige -

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen - Anzeige -

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer - Anzeige -

Telefon 02634 - 7565
 Mobil 0171 74 15 460

DRK Tagespflege „Die Buche“ - Anzeige -

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen - Anzeige -

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Verbandsgemeinderats
 Am Dienstag, 9. Dezember 2014, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen
2. Kulturförderung
5. Straßentheaterfestival „Asphaltvisionen“
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
4. Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
- Wirtschaftsplan 2015 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
5. Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgung
- Entgeltsatzung Wasserversorgung-
6. Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung
- Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung-
7. Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung
- Allgemeine Wasserversorgungssatzung-
8. Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2015 einschließlich Kalkulation als Anhang
9. Teilnahme am LEADER-Projekt „Naturraum Sieg/Oberer Westerwald“
10. Landesweite Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz
11. Neuvergabe der Konzession für die Gasversorgung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen
12. Beitritt zur EKM gGmbH
13. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
14. Verschiedenes
15. Einwohnerfragestunde

Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben Arbeiten zur Erweiterung des Hochbehälters „B 414“ in Altenkirchen öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 80 € (Scheck) ab sofort beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 09.12.2014. Bei Anforderung eines Datenträgers (GEAB 83) ist die-



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

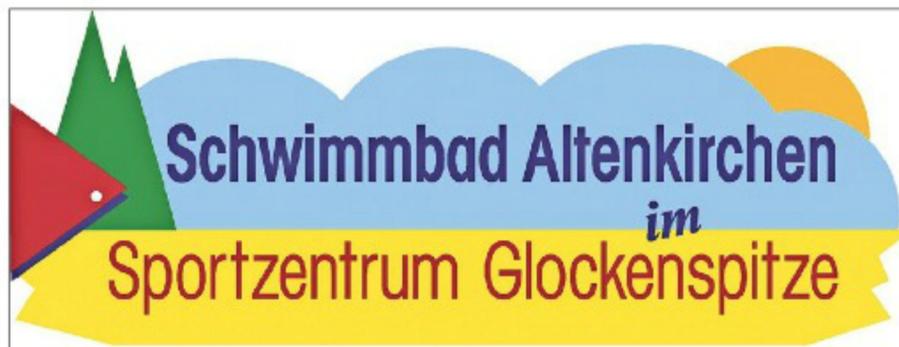
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenberg, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

ses in der schriftlichen Anforderung zu vermerken. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum **Submissionstermin am Mittwoch, 21.01.2015, um 10 Uhr** bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, den 04.12.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölfekarte Erwachsene	30,00 €
Zwölfekarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,

Tel. 02681/4222, oder unter

www.vg-altenkirchen.de

(Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Kanalbauarbeiten „Heuwegsammler“ in 57610 Altenkirchen zur Maßnahme Regenüberlaufbecken „Dorn“ (Los 04) öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der VG Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de), unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare gegen eine Schutzgebühr von 80 € (Scheck) ab sofort beim Ingenieurbüro Heinemann, Frankfurter Straße 23, 57610 Altenkirchen, schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab 09.12.2014. Bei Anforderung eines Datenträgers (GEAB 83) ist dieses in der schriftlichen Anforderung zu vermerken. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum **Submissionstermin am Mittwoch, 21.01.2015, um 11 Uhr** bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, den 04.12.2014

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb
Werkleiter

Verbandsgemeinde Altenkirchen sucht Unterkünfte für Asylbewerber/-familien

Der Zustrom von Asylbewerbern, welche dem Landkreis Altenkirchen von der Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in Trier zugewiesen werden, hält unvermindert an und wird auch im kommenden Jahr nochmals deutlich steigen. Die zumeist jungen Menschen, überwiegend Männer, haben derzeit hier bei uns einen Zufluchtsort

gefunden und treten im täglichen Miteinander unauffällig auf. Zum aktuellen Zeitpunkt hat die Verbandsgemeinde Altenkirchen insgesamt 87 Personen zu betreuen. Im kommenden Jahr werden voraussichtlich ca. weitere 460 Personen dem Kreis Altenkirchen zugeteilt. Hiervon allein für die Verbandsgemeinde Altenkirchen ca. 80 Personen. Es wird daher weiterhin noch dringend Wohnraum benötigt. Neben Einzelpersonen können auch Familien aufgenommen werden. Aufgrund des anhaltend hohen Zustromes bittet die Verbandsgemeinde die Bevölkerung um Mithilfe bei der Wohnraumsuche. Entsprechender Wohnraum könnte sich daher als z. B. ehemalige/s Hotel/Gaststätte/Pension oder auch als leerstehendes Wohnhaus geeignet zeigen.

Eigentümer in Frage kommender Objekte werden gebeten, mit Frau Stefanie Ottersbach von der Verbandsgemeindeverwaltung (Tel. 02681/85-220, stefanie.ottersbach@vg-altenkirchen.de) Kontakt aufzunehmen.

Aus den Gemeinden

Neitersen, Schöneberg u. Stürzelbach

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 56410 Montabaur,
24.11.2014

DLR Westerwald-Osteifel Bahnhofstraße 32
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde Tel. 02602/9228-0
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Fax. 02602/9228-27
Niederwambach-Ratzert E-Mail: dlr-ww-oe@dlr.rlp.de
Aktenzeichen: 81024-HA10.3. Internet: www.dlr-westerwald-osteifel.rlp.de

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren

Niederwambach-Ratzert

Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794)

I. Anordnung

1. Mit Wirkung vom 10. Januar 2015 wird die Ausführung des durch Nachtrag 4 geänderten Flurbereinigungsplanes im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Niederwambach-Ratzert angeordnet.
2. Die nach den §§ 34 und 85 Nr. 5 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.

II. Hinweise

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

1. Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.
2. Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
3. Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
4. Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzeinweisung“ vom 20.07.2010 (§ 66 FlurbG).
5. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim DLR Westerwald-Osteifel zu stellen.

III. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 08.07.2014 (BGBl. I Nr. 29 S. 890), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben.

Den im Anhörungstermin vom 13.04.2011 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch die Nachträge 1 - 4 abgeholfen. Der Flurbereinigungsplan ist seit dem 18.11.2014 unanfechtbar.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

Rechtsgrundlage ist der § 61 FlurbG.

Die formellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. In diesem Falle müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Vereinfachte Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen. Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Westerwald-Osteifel,

Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur

oder wahlweise bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion,

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

einulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Hinweis: Der Widerspruch kann nicht per E-Mail eingelegt werden.

I.A. Christoph Platen

9. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan der Kreisstadt Altenkirchen für das Haushaltsjahr 2015

10. Verschiedenes

11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

12. Grundstücksangelegenheit

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Wichtige Information



Sehr geehrte Abgabepflichtige,

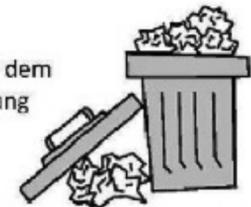
bei dem Grundsteuerbescheid wird Ihnen sicherlich auffallen, dass Sie mehr Straßenreinigungsgebühren zahlen müssen. Die Straßenreinigungsgebühr für die Reinigung der Fußgängerzone (Reinigungsgruppe 1) steigt von 21,04 €/Frontmeter auf 30,73 €/Frontmeter. Die Reinigungsgebühr für die Reinigung der Hauptverkehrsstraßen (Reinigungsgruppe 2) bleibt unverändert bei 1,53 €/Frontmeter. Die neuen Gebührensätze gelten **ab dem 1. Januar 2015**.



Hauptgründe für die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren sind:

- Preissteigerung der Maschinen- und Personalkosten seit 2006
- Kosten Winterdienst
- Änderung der Rechtsprechung zu dem Thema „gebührenfähige Kosten“ (Entleerung Mülleimer = gebührenfähiger Aufwand)

Die Straßenreinigungsgebühren finden Sie auf dem Grundsteuerbescheid, welchen wir Ihnen Anfang Januar zukommen lassen. Diese Information werden wir den Bescheiden beifügen.



Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns bitte an.

Ansprechpartner: Frau Lydia Litke, Telefon: 02681/85-317; E-Mail: lydia.litke@vg-altenkirchen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald) am 25. Mai 2014

Nachrückendes Ratsmitglied

Herr Albert Pauly ist verstorben. Als Nachfolger wurde Herr Dr. Akbar Ayas, Birkenweg 3, 57610 Altenkirchen, in den Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen einberufen.

Altenkirchen, den 26. November 2014

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer

Stadtbürgermeister und

Wahlleiter zur Wahl des Stadtrats

Hinweis:

■ In den Wochen 52/2014 und 1/2015 kein Wochenmarkt!

Aufgrund der Feiertage findet in Woche 52/2014 und in Woche 1/2015 kein Wochenmarkt in Altenkirchen statt.



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 17 Uhr, findet im großen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Kulturförderung
 - 1.1 Förderung von Kulturveranstaltungen (sechs kulturelle Veranstaltungen) in der Stadthalle
 - 1.2 Allgemeines Kulturprogramm (Kleinkunsthöhle) 2015 Kultur-/Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller
 - 1.3 Laufende Betriebsmittel des Hauses Felsenkeller
 - 1.4 Zuschuss zur Durchführung des 5. Straßentheaterfestivals „Asphaltvisionen“
2. Anbringung der Weihnachtsbeleuchtungsanlage
 - Förderantrag des Aktionskreises Altenkirchen e.V.
3. Verkaufsoffene Sonntage 2015 und 2016
4. Marktsonntage nach dem Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte in 2015 und 2016
5. Vorstellung Entwurfsplan für den Ausbau der Wilhelmstraße (Fußgängerzone) im Sanierungsgebiet Stadtkern
6. Auftragsvergabe
 - Ausbau untere Markt-/Hofstraße sowie Wallstraße
7. Neukonzeption der Parkraumbewirtschaftung
8. Gewerbesteuervereinbarung
 - Aufteilung von Zerlegungsanteilen am Gewerbesteuermessbetrag der Sparkasse Westerwald-Sieg



Berod

■ Advent in der Ortsgemeinde Berod



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, am Freitag, 05.12.2014, treffen wir uns alle ab 18 Uhr an der Insel in der Rheinstraße, um gemeinsam die Adventszeit zu genießen. Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt. Eine Teilsperrung der Brunnenstraße ist vorgesehen. Falls es schlechtes Wetter an diesem Tag geben sollte, werden wir die Veranstaltung in das Bürgerhaus verlegen.

Freuen wir uns auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.
Der Ortsgemeinderat



Fiersbach

■ Herbstaussflug

Nach zweijähriger Wartezeit war es endlich wieder so weit. Am 14.11. machten sich 29 reiselustige Bürgerinnen und Bürger auf zum diesjährigen Herbstaussflug, den die Ortsgemeinde organisiert hatte. Die Fahrt führte zunächst nach Rheinbrohl. Hier wurde im Café Schmidt der erste Stopp eingelegt. Bei leckerem Kaffee und Kuchen wurde sich auf die zweite Station, die Römerwelt in Rheinbrohl eingestimmt. Dort angekommen erwartete uns bereits der Fremdenführer. Fachkundig führte er uns durch den Außenbereich des Museums, die Mannschaftsstuben und das eigentliche Museum. In seiner rheinischen Art konnte er uns einen lebhaften Einblick in das Leben und Wirken der Römer im Rheintal verschaffen. Zentraler Punkt war dabei natürlich der Limes, der auf einer Länge von 550 Km von Rheinbrohl bis nach Regensburg führte. Im Museum selbst wurden die geschichtlichen Aspekte der „Römerherrschaft“ im Rheintal erläutert. Nicht fehlen durften dabei leider die Kriegshandlungen seiner Zeit. Als ein Höhepunkt der Führung schlüpfen zwei Mitreisende in Römerkostüme und bestiegen einen historischen Kampfwagen, eingerahmt von der mitgereisten „Legion“.



Nach diesem geschichtlichen Exkurs machte sich die Gruppe, sicher chauffiert von unserem Busfahrer Harald auf den Weg nach Leutesdorf, dort war der Besuch des Weingutes Ockenfels mit entsprechender Weinprobe angesagt. Mittels fachkundiger Erklärungen wurden zahlreiche Weinsorten verkostet. Im Anschluss daran wurde gemeinsam das Abendessen eingenommen und bei so manchem guten Tröpfchen die ausgiebige „Nachbesprechung“ vor Ort durchgeführt, bevor man sich dann zu vorgerückter Stunde wieder auf den Heimweg machte. Auf der Rückfahrt dankte der Ortsbürgermeister den beiden Organisatorinnen Kerstin Fischer und Nadja Steffen ganz herzlich für die perfekte Organisation. Das Fazit der Teilnehmer: Ein sehr informativer Ausflug mit harmonischem Ausklang.



Fluterschen

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Fluterschen vom 27. November 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunal-

abgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Erhebung von Ausbaubeiträgen
§ 2	Beitragsfähige Verkehrsanlagen
§ 3	Ermittlungsgebiete
§ 4	Gegenstand der Beitragspflicht
§ 5	Gemeindeanteil
§ 6	Beitragsmaßstab
§ 7	Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
§ 8	Entstehung des Beitragsanspruchs
§ 9	Vorausleistungen
§ 10	Beitragsschuldner
§ 11	Veranlagung und Fälligkeit
§ 12	Übergangsregelung
§ 13	Öffentliche Last
§ 14	In Kraft Treten

§ 1 - Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegervorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 - Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen des Gemeindegebietes bilden als einheitliche öffentliche Einrichtung das Ermittlungsgebiet (Abrechnungseinheit).

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in der Abrechnungseinheit nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 - Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.

§ 5 - Gemeindeanteil Der Gemeindeanteil beträgt 35 %.

§ 6 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.

c) Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:

a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei	
einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
b) Kern- und Gewerbegebiete bei	
einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

 Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

- c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
- d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
- e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
- f) Campingplatzgebiete 0,4

g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.

5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer

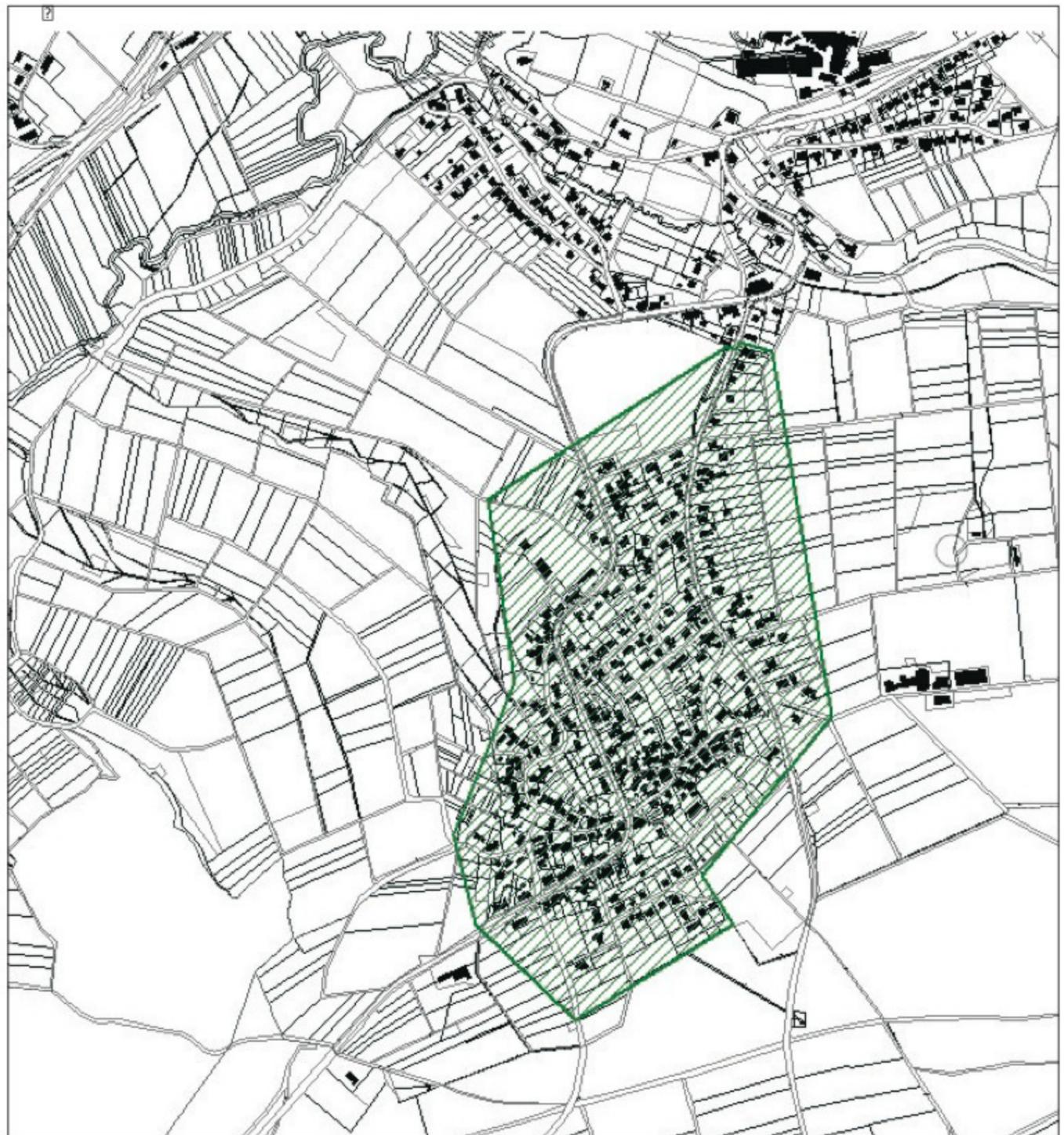
Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten werden die Maßstabsdaten um 20 v. H. der Grundstücksfläche nach Absatz 2 erhöht. Dies gilt entsprechend für überwiegend gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei sonstigen teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.

Ob ein Grundstück, das sowohl gewerblichen als auch nicht gewerblichen (z. B. Wohnzwecken) Zwecken dient, „überwiegend“ im Sinne dieser Regelung genutzt wird, bestimmt sich nach dem Verhältnis, in dem die verwirklichte Nutzung der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen zueinander steht. Liegt eine gewerbliche oder vergleichbare Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, so sind die tatsächlich entsprechend genutzten Grundstücksflächen jeweils der Geschossfläche hinzuzuzählen. Freiflächen, die sowohl für gewerbliche oder vergleichbare als auch für andere Zwecke genutzt werden (z. B. Kfz-Abstellplätze) als auch gärtnerisch oder ähnlich gestaltete Freiflächen und brachliegende Flächen, bleiben bei dem Flächenvergleich außer Ansatz.

(5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.



§ 7 - Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 12 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 - Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 11 - Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

1. die Bezeichnung des Beitrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners,
3. die Bezeichnung des Grundstücks,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrags unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 12 - Übergangsregelung

Gemäß § 10a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

„Auf dem Nassen“ Jahr 2022

(Flurstück Nr. 600/8, 568/11, 568/14 und ca. 45 m im Flurstück 576/2,

beginnend am Altbestand „Auf dem Nassen“

§ 13 - Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 14 - In-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 13. März 2007 außer Kraft.

(3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Abs. (2) aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Fluterschen, 27. November 2014

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Fluterschen, 27. November 2014

Ralf Lichtenthäler
Ortsbürgermeister

**Gieleroth****Hinweis an die Bürgerinnen und Bürger:****■ Treibjagd am 6. Dezember**

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass am Samstag, 06.12.2014, im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Gieleroth-Amteroth von 9 Uhr bis ca. 14 Uhr in enger Abstimmung mit der Ortsgemeinde und den anliegenden Revieren eine Drückjagd auf Schwarzwild stattfindet. Hierbei handelt es sich um eine Gesellschaftsjagd, bei welcher versucht wird, mit mehreren Schützen und Treibern effektiv und konzentriert die mittlerweile erheblich angestiegenen Schwarzwildbestände zu reduzieren. Aufgrund der Veränderung der Lebensbedingungen in den letzten Jahren kam es zu einer explosionsartigen Vermehrung der Sauen, welche zu erheblichen Schäden an der Landwirtschaft, aber mitunter auch in den Gärten verschiedener Mitbürger, führte. Daher ist die von uns vorgesehene Art der Bejagung nunmehr auch im Sinne der Allgemeinheit als notwendig anzusehen. Bei den Teilnehmern handelt es sich durchweg um erfahrene und gewissenhafte Jäger, welche mit der notwendigen Achtsamkeit zu Werke gehen werden. Darüber hinaus werden die bejagten Gebiete entsprechend gekennzeichnet. Wir möchten jedoch im Sinne aller auch an Ihre Mithilfe appellieren. Wir bitten, die Warnhinweise zu beachten und es zu vermeiden, die gekennzeichneten Waldbereiche zur oben genannten Zeit zu betreten. Für Ihr Verständnis möchten wir uns schon vorab bedanken.

Ihre Jagdpächter, Marco Scholtyssek und Werner Welling

Einladung

Fackel-Wanderung

von Gillert & Herptert
nach Amtert zur Dröschhall

Eintreffen an der Dreschhalle ca. 18:00 Uhr

Freitag, 5. Dezember 2014

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Hier geht's jeweils um 17:00 Uhr los:

Treffpunkt Gieleroth: Dorfgemeinschaftshaus

Treffpunkt Herpteroth: Brunnenhaus

Treffpunkt Amteroth: Dreschhalle

Es gibt
Glühwein
& Kinder-
punsch.



Lebkuchen &
Plätzchen
können gerne
mitgebracht
werden.

**■ Bürgersprechstunden im Dezember und Januar**

Die Bürgersprechstunden am 9., 23. und 30. Dezember entfallen. Die Sprechstunde vom 16. Dezember wird auf Montag, 15. Dezember 2014, 18 bis 19.30 Uhr vorverlegt.

Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am Dienstag, 6. Januar 2015, statt.

Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Weihnachtsfeier 2014



In wenigen Tagen geht wieder ein spannendes, ereignisreiches Jahr zu Ende. Damit kommt die Zeit in der wir uns besinnen und eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. An Weihnachten halten wir inne in unserem alltäglichen Wirken, denken an diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht und haben Zeit für die Menschen, die uns wichtig sind. Daher

lädt die Ortsgemeinde Hasselbach für den 2. Adventssonntag, 7. Dezember 2014, zur diesjährigen Weihnachtsfeier für Alt und Jung ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Zu dieser Feier, wo alle Bürger unserer Gemeinde herzlich willkommen sind, hat auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, der alle Kinder beschert, die bis zum 22. November 2014 angemeldet wurden. Wir bitten auch in diesem Jahr wieder um eine Kuchenspende, wofür wir uns im Voraus bedanken möchten.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Seniorenfeier in Helmenzen am 14. Dezember

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, am Sonntag, 14. Dezember, findet ab 14.30 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen unsere diesjährige Seniorenfeier statt. Hierzu sind alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Es erwartet euch ein kurzweiliges Programm in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Helmeroth

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Donnerstag, 4. Dezember 2014, feiern die Eheleute Anna und Gustav Behr das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Anna Behr kam am 8. Mai 1934 in Kalthof/Danzig zur Welt. Im Anschluss an die Schulzeit zog sie nach Düsseldorf, da hier bereits einige ihrer Brüder lebten. Sie arbeitete in einem Haushalt, bis sie im Jahr 1954 Gustav Behr kennenlernte, den sie noch im selben Jahr heiratete. Fortan widmete sie sich vorwiegend ihrer Familie und versorgte den Haushalt. Zu ihren Hobbys gehören bis heute Handarbeiten verschiedenster Art.

Gustav Behr wurde am 20. August 1933 in Avendorf geboren. Nach seiner Schulzeit erlernte er bei seinem Großvater drei Jahre lang das Schusterhandwerk. Danach legte er die Führerscheinprüfung ab und arbeitete in der Landwirtschaft. Einige Zeit später fand er in Düsseldorf bei verschiedenen Unternehmen Arbeit als Kraftfahrer, bis er sich im Jahr 1971 mit einem Transportunternehmen selbstständig machte.

Eine seiner Töchter übernahm den Betrieb im Jahr 1998. Ende 2001 kauften die Behrs das Haus in Helmeroth, in dem sie seit Mai 2002 leben und sich sehr wohl fühlen. Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die fünf Töchter mit ihren Familien gehören, darunter neun Enkelkinder und acht Urenkel. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Helmeroth gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister

Paul Stefes
Ortsbürgermeister

■ Weihnachtsbaum aufgestellt

Rechtzeitig zum 1. Advent wurde in Helmeroth wieder ein Weihnachtsbaum, der von der Familie Heimann gestiftet wurde, auf dem Dorfplatz aufgestellt. Die Kinder hatten sehr schönen Weihnachtsschmuck unter Anleitung der Mütter gebastelt und angemalt. Zusammen ging es zum Dorfplatz, wo die Väter den Baum schon vorbereitet hatten. Mit Getränken und Plätzchen klang der Nachmittag aus. Allen Kindern und Helfern sei herzlich gedankt.



Aufstellen des Weihnachtsbaumes in Helmeroth am 25.11.2014

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 17. Dezember 2014, 20 Uhr, findet im Heimathaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Helmeroth für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
3. Veranstaltungen 2015
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Paul Stefes, Ortsbürgermeister



Hemmelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 12. Dezember 2014, 20 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Nutzungsvereinbarung des Regenrückhaltebeckens im Baugebiet „Auf dem Ackersgarten“
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Harald Bischoff, Ortsbürgermeister

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 12. Dezember 2014, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Idelberg für die Haushaltsjahre 2011 und 2012
 - 1.1 Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Wartung Straßenbeleuchtung;
 - Änderung des Wartungsvertrages
 - Bestätigung einer Eilentscheidung
3. Beratung über eine Anleinplicht für Hunde in der Gemeinde Idelberg
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Kettenhausen

■ An alle Hundehalter in der Ortsgemeinde Kettenhausen

In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Beschwerden von Bürgern wegen der innerörtlichen Verunreinigung an Straßenrändern, Gehwegen und auf anderen öffentlichen Flächen mit Hundekot. Dies ist für Eigentümer, Anlieger und Fußgänger eine nicht zumutbare Belästigung. Unser Appell an alle Hundehalter: Nicht nur die angenehmen Dinge, die zweifelsfrei mit einem Haustier verbunden sind, für sich beanspruchen und die unangenehmen anderen überlassen. Es geht nicht an, dass Herrchen und Frauchen es sich einfach machen und das „Geschäft“ ihrer Lieblinge auf fremden Grundstücken, dazu gehören auch Gemeindegrundstücke, liegen lassen. Mit einem mitgeführten Plastiktütchen, das im eigenen Hausmüll entsorgt wird, ist der Kot schnell beseitigt. Auch auf dem Friedhof sind Kothäufchen vorhanden. Es ist sehr von Interesse, ob dazu Beobachtungen gemacht wurden.

Viele Hundehalter verhalten sich korrekt. Dafür bedanken wir uns.

Den wenigen anderen möchten wir sagen: In unserer kleinen Gemeinschaft sollten alle an einem friedlichen Miteinander interessiert sein und dazu gehört auch das Einhalten von Regeln.

Ortsgemeinderat Kettenhausen Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 8. Dezember 2014, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauvoranfragen
3. Bauanträge
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Auftragsvergaben
Baumaßnahme Im Kappesgarten
8. Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten
9. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer für die Haushaltsjahre 2015/2016
10. Haushaltsvorbesprechung 2015/2016
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 4. November 2014

Zunächst informierte Ortsbürgermeister Schnabel den Ortsgemeinderat über dringend reparaturbedürftige Mängel am gemeindeeigenen Schlepper. Im Rahmen einer Überprüfung wurden durch die Fa.

Richter & Lang, Weyerbusch Schäden an der Betriebs- und Feststellbremse sowie des Kupplungsautomaten festgestellt. Hierdurch werden umfangreiche Arbeiten erforderlich. Der Schlepper kann zur Zeit nicht für die anfallenden Gemeindearbeiten genutzt werden. Des Weiteren wurden Mängel an der elektrischen Anlage festgestellt. Seitens der Fa. Richter & Lang wurde hierzu ein Angebot vorgelegt. Der Sachverhalt und das eingeholte Angebot wurde mit den beiden Beigeordneten erörtert. Der Reparaturauftrag wurde im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß §48 GemO erteilt.

Unter TOP 2 der Tagesordnung beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit einer Eilentscheidung bzgl. der Verlegung eines Leerrohres. Im Rahmen einer Baubesprechung am 13.10.2014 bzgl. des zur Zeit stattfindenden Ausbaus der Kreisstraße 24 wurde zusammen mit dem Bauleiter der ausführenden Firma Robert Schmidt GmbH, Müschenbach, zwei Vertretern des Fachbereichs 3 der VG Verwaltung Altenkirchen und dem Ortsbürgermeister Thomas Schnabel erörtert, in wie weit es möglich sei, im Zuge der Neuverlegung der Wasserleitung in diesem Bereich ein Leerrohr mit zu verlegen. Dieses könnte in der Zukunft einer Erweiterung des Glasfasernetzes, des Stromnetzes, der Ortsbeleuchtung o.ä. Zwecken in der Ortsgemeinde dienen, ohne dass der neue Straßenkörper beschädigt werden müsste. Da dies relativ unkompliziert möglich war, hat der Ortsbürgermeister hierzu ein Angebot angefordert, welches zwischenzeitlich durch den Fachbereich 3 der VG Verwaltung Altenkirchen geprüft und als sehr günstig eingestuft wurde. Der Sachverhalt und das eingeholte Angebot wurde mit den beiden Beigeordneten erörtert. Auch hier wurde der Auftrag im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß §48 GemO vergeben.

Als nächstes wurden Friedhofsangelegenheiten im Ortsgemeinderat erörtert.

- Submissionsergebnis und erfolgte Auftragsvergabe für die Malerarbeiten Friedhofshalle

Die o. g. Malerarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 23.09.2014 lagen rechtzeitig drei Angebote vor, deren Ergebnis dem Ortsgemeinderat mitgeteilt wurde.

Die Fa. Wisser aus Kausen hat hierzu das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt.

Gemäß Ermächtigung des Ortsgemeinderats vom 14.08.2014 und im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten wurde der Auftrag an die Firma Wisser, Kausen, durch den Ortsbürgermeister vergeben.

- Erhaltung einer Wasserentnahmestelle

Folgender Sachverhalt wurde am 14.10.2014 mit den anderen Ortsgemeinden des Kirchspiels erörtert: Im Rahmen der aktuell anstehenden Ausbaumaßnahme der K 24 und der damit verbundenen Teilerneuerung der örtlichen Wasserversorgung wurde festgestellt, dass unser Friedhof quasi zwei Anschlüsse besitzt. Da die örtliche Wasserleitung, die aktuell durch die Auffahrt über den Friedhof verläuft, gekappt und neu durch die Kreisstraße verlegt werden soll, würde die Wasserentnahme am Haupttor nicht mehr möglich sein. Sollte der Erhalt aber gewünscht sein, bliebe nur eine neue Zuleitung von der Friedhofshalle aus oder alternativ eine Herrichtung eines Teilstückes der alten Leitung, sowie die Anlegung eines zusätzlichen Zäblerschachtes. Nach Auskunft der VG-Werke würde hierzu ein dünnes Kunststoffrohr durch die alte Hauptleitung bis etwa zur Entnahmestelle durchgeschoben und ein Zäblerschacht in der Nähe der Absperrschieber angelegt. Für beide möglichen Varianten wurden die Kosten ermittelt und mit den einzelnen Ortsbürgermeistern besprochen. Seitens aller Ortsgemeinden wurde sich für den Erhalt der Wasserentnahmestelle ausgesprochen. Die Kosten hierfür werden gemäß Umlageschlüssel auf die Ortsgemeinden aufgeteilt.

- Sanierung der Friedhofszufahrt im Zuge des Ausbaus der K24

Da im Rahmen des Ausbaus der K 24 umfangreiche Angleichungsmaßnahmen an die Friedhofszufahrt notwendig sind, wurde innerhalb der Ortsgemeinden des Kirchspiels erörtert, ob es nicht sinnvoll wäre, die Sanierung der gesamten Auffahrt mit in Angriff zu nehmen. Dieser Sachverhalt wurde bei verschiedenen Ortsterminen besprochen und ein Angebot hierzu eingeholt. Die hierfür aufzuwendenden Ausgaben wurden dem Ortsgemeinderat mitgeteilt. Der Umsetzung der Maßnahme sowie der Abwicklung über den Haushalt der Ortsgemeinde Mehren wurde zugestimmt.

Unter TOP 4 der Tagesordnung beschäftigte sich der Rat mit einer noch ausstehenden Widmung eines Teilstückes der Straße „Zum Lichtenberg“. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Veröffentlichung. Im Anschluss wurde erneut die in 2015 anstehende 750-Jahrfeier erörtert. Der ursprüngliche Termin wurde auf den 25. / 26. Juli 2015 verschoben und festgelegt. Bzgl. notwendiger Teerarbeiten in der Ortslage hatte er Ortsgemeinderat bereits bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2014 / 2015 berücksichtigt und in mehreren vorangegangenen Ratssitzungen besprochen, dass innerhalb der Ortslage Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen sowie an Wirtschaftswegen durchgeführt werden müssen. Die anstehenden Maßnahmen wurden vorab mit einem Vertreter des Fachbereichs 3 der VG Verwaltung AK besichtigt und besprochen. Es wurde empfohlen, diese möglichst mit dem Ausbau der K 24 zu koppeln, da dann erfahrungsgemäß die günstigsten Konditionen zu erzielen sind.

Der Ortsbürgermeister hat hierzu ein Angebot der ausführenden Firma Robert Schmidt GmbH, Müschenbach angefordert, welches zwischenzeitlich durch den Fachbereich 3 der VG Verwaltung geprüft und als günstig eingestuft wurde.

Die zur Sanierung anstehenden Bereiche wurden am Samstag, 25.10.2014, im Rahmen eines Ortstermins mit den Ratsmitgliedern besprochen und besichtigt. Die jeweils anfallenden Kosten wurden erörtert. Im Bereich der Maßnahme „Zur Heide“ soll vorab der Ausführung der Arbeiten ein Rückschnitt erfolgen. Als Termin hierfür wurde der 15. November 2014 / 10 Uhr festgelegt.

Unter TOP 7 informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

• **Möglicher Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH**

Der Ortsgemeinderat wurde bereits am 4. September 2014, einen Tag nach der außerordentlichen OBM Dienstbesprechung, schriftlich umfassend über einen möglichen Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH, sowie eine dazu stattfindende Informationsveranstaltung im Kulturwerk Wissen am 22. September 2014 informiert. Eine weitere Aufarbeitung der Thematik im Rahmen einer Ratssitzung, sowie eine Teilnahme an der Infoveranstaltung wurde auf Rückfrage des Ortsbürgermeisters hin nicht gewünscht. Der Ortsbürgermeister hat aufgrund dessen der VG AK am 30. September 2014 mitgeteilt, dass seitens der OG Mehren kein Interesse an einem Erwerb von Anteilen an der EAM GmbH besteht.

• **Urteil wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**

In Rheinland-Pfalz sind im Kommunalabgabengesetz (KAG-Landsgesetz) zwei Möglichkeiten für die Beitragserhebung im Straßenausbau vorgesehen. Die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen ist in § 10 KAG, und die Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen (wkB) ist in § 10 a KAG geregelt.

Seit 1986 gibt es im rheinland-pfälzischen KAG Regelungen zum wkB (vgl. Ausführung vom 19.06.2013 Ortsbürgermeisterdienstbesprechung). Die Neuregelung des § 10 a KAG seit 2006/2007 wurde mit zwei Verfassungsbeschwerden und einem Vorlagebeschluss dem Bundesverfassungsgericht (BVerfG) zur gerichtlichen Prüfung vorgelegt. Eine Entscheidung zu den beiden Verfassungsbeschwerden liegt seit Juli 2014 vor. Darin hat das BVerfG (Beschluss vom 25. Juni 2014, 1 BvR 668/10, 1 BvR 2014/10) bestätigt, dass die Erhebung wkB verfassungsrechtlich zulässig ist.

Bei der Bildung des Abrechnungsgebiets für den wkB ist darauf zu achten, dass die in einem Abrechnungsgebiet liegenden Verkehrsanlagen dem Grundstück einen konkret-individuell zurechenbaren Vorteil ermitteln. Zur Klärung dieser Frage sind auch die beiden Verfassungsbeschwerden wieder ans OVG Koblenz zurückverwiesen worden. Sobald die Entscheidungen des OVG und die Entscheidung des BVerfG zum Vorlagebeschluss des Verwaltungsgerichts Koblenz vorliegen, werden die mit Vorläufigkeitsvermerk versehenen Bescheide durch die Verwaltung wieder aufgegriffen.

Näheres zum Urteil des BVerfG kann dem Aufsatz von Gerd Thielmann „Bundesverfassungsgericht bestätigt wiederkehrenden Ausbaubeitrag“ in der Zeitschrift „Gemeinde und Stadt“, Ausgabe August 2014, entnommen werden.

• **Haushaltsplanung und Steuerhebesätze**

Der Vorsitzende verlas ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen bezüglich Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2015/2016. Eine Änderung bei den Hebesätzen wurde nicht erwogen.

• **Fördermitgliederwerbung 2014 DRK**

Der Ortsbürgermeister verlas ein Schreiben des DRK Kreisverband AK bezüglich Fördermitgliederwerbung 2014.

• **Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2014**

Der Ortsgemeinderat erhielt Kenntnis über eine Mitteilung des Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur bezüglich der Schlüsselzuweisung für das Haushaltsjahr 2014.

• **Beantragung von Abzügen bei Schmutzwassergebühren**

Der Ortsbürgermeister informierte über die Beantragung von Abzügen für die nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Wassermengen. Anträge hierzu sind bis 01.12.2014 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen einzureichen.

• **DSL-Leitung freigeschnitten**

Oberhalb des Hofes Hommelshecke mussten erneut Rückschnittmaßnahmen an der Breitbandversorgung erfolgen, da hier eine Schädigung der Oberleitung drohte. Der Ortsbürgermeister dankt Stefan Moritz für die geleistete Hilfestellung.

• **Kindertheater des Kreisjugendamtes**

„Oh wie schön ist Panama“

Das Kreisjugendamt hat erneut angeboten, am 14. Juni 2015 ein Kindertheater auf der Freilichtbühne zu veranstalten. Der Ortsbürgermeister hat eine Zusage erteilt.

• **Schaden an der Ortsbeleuchtung**

Notwendige Nachbesserungen bei der Schadensbehebung durch die SAG sind zwischenzeitlich erfolgt.

• **Außerbetriebnahme des Wasserhochbehälters**

Die Verbandsgemeindewerke haben mitgeteilt, dass am 24. Oktober 2014 der alte Wasserhochbehälter außer Betrieb genommen wurde. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde unter anderem folgendes besprochen:

• **Sammlung für Kriegsgräberfürsorge**

In den vergangenen Jahren wurde es immer schwieriger, Mitbürgerinnen oder Mitbürger für die Sammlung von Spenden zu gewinnen. Letztes Jahr konnte noch einmal ein Team mobilisiert werden. Der Vorsitzende schlägt vor, einen pauschalen Betrag aus der Gemeindegasse zu spenden.

• **Aktuelle Liste der Hundehalter**

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die aktuelle Hundesteuerliste vorgelegt, die den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wurde.

• **Jugendraum**

Vorfälle, die sich am 11.10. 2014 im Bereich des Jugendraums sowie in der Ortslage zugetragen haben, wurden besprochen. Des Weiteren erfolgten am 17.10.2014 Gespräche beim Ortsbürgermeister, wo sich Anwohner über diverse Ereignisse auch aus vergangener Zeit beschwerten. Der Ortsbürgermeister hat aufgrund dessen Beschränkungen gegenüber den Jugendlichen und der möglichen Nutzung des Jugendraums ausgesprochen.

• **Wirtschaftsweg zur Heide**

Für die Ableitung des hier anfallenden Oberflächenwassers soll geprüft werden, ob es gegebenenfalls sinnvoll wäre, den Einlauf gegenüber dem Grundstück Zerfass weiter um die Kurve entlang des Wirtschaftsweges zu führen, um somit Ausspülungen und Schädigungen des Wegekörpers zu vermeiden. Der Ortsbürgermeister wird dies prüfen lassen.

Zur Einwohnerfragestunde wurde folgendes mit anwesenden Bürgern besprochen:

- Der Vorsitzende beantwortete Fragen zu möglichen Teearbeiten im Bereich der K 26 sowie des Fuhrweges.
- Seitens eines Mitbürgers wurde auf gefährlich überhängende Bäume im Bereich der Mehrbachtalstraße hingewiesen. Der Ortsbürgermeister wird eine mögliche Gefährdung prüfen lassen.

Oberirsen

■ **Senioren Ausflug**

Trotz des wenig erfolversprechendem Wetters waren 48 Gröner der Einladung zum Seniorenausflug gefolgt. Das angestrebte Ziel war das Freilichtmuseum in Mechernich-Kommern.



Dort hatte man die Möglichkeit, die über 70 historischen Gebäude zu besichtigen, die in Baugruppen Westerwald und Mittelrhein, Eifel und Eifelvorland, Niederrhein und Bergisches Land aufgeteilt sind, auf eigene Faust zu erkunden. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken traf man sich wieder. Es wurde bergischer Streuselkuchen aus dem museumseigenen Holzbackofen serviert. Gestärkt nahm man die weitere Erkundung des Areals in Angriff, bevor die Heimreise zum „Westerwälder Hof“ angetreten wurde. Nach dem dort eingenommenen Abendessen fand ein harmonisch verlaufender Tag sein Ende – trotz teilweise heftiger Regenschauer.



Sörth

■ **Öffentliche Bekanntmachung**

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 12. Dezember 2014, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Sörth für die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde
2. Verschiedenes
3. Einwohnerfragestunde
4. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Walter Fischer, Ortsbürgermeister

Stürzelbach

Bekanntmachungen

■ Container für Entsorgung von Grasschnitt

Einwohner sind mit der Bitte an mich herangetreten, ob in den Sommermonaten nicht ein Container für die Entsorgung von Grasschnitt bereitgestellt werden könnte. Bezüglich Entsorgungsmodalitäten und Preisinformation habe ich zwischenzeitlich Kontakt mit Unternehmen aufgenommen. Die Kosten würden anteilmäßig entsprechend der Entsorgungsmasse auf die Nutzer aufgeteilt und nicht von der Ortsgemeinde übernommen. Das Bereitstellen eines Containers ist nur bei entsprechender Anzahl von Nutzern preislich interessant. Um möglicherweise weitere Verhandlungen zu führen, wollen sich bitte Interessenten bis spätestens 31.01.2015 bei mir melden. Einzelheiten werden bei Bedarf erläutert.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Anleinplicht für Hunde innerhalb der Ortslage

Weitere Anfragen erübrigen sich, ob in Stürzelbach auch eine Anleinplicht für Hunde gelte, wie es z. B. in Busenhausen der Fall sei (Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vom 06.11.14). Für den Bereich der Verbandsgemeinde Altenkirchen gibt es keine Satzung, die das Anleinen von Hunden innerhalb der Ortslage vorschreibt. Folglich gilt das auch für Stürzelbach. Es wird allerdings darum gebeten, dass Hundehalter ihre Tiere innerhalb der Ortslage an die Leine nehmen, um mögliche Zwischenfälle mit Fußgängern, besonders Kindern, zu vermeiden. Auch kann der Hundebegleiter nach der Straßenverkehrsordnung belangt werden, wenn der Straßenverkehr u. a. durch Hunde gefährdet werden kann.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 19 Uhr, findet in der Grillhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2015 und 2016
2. Bestätigung einer Eilentscheidung
Erneuerung einer Straßenleuchte
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Information über das Einvernehmen zu einem Bauantrag

Dieter Kellner,
Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Werkhausen vom 20. November 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§1

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Werkhausen vom 11.04.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 16.05.2013, wird wie folgt geändert:

Ziffer VI (Einfassung der Gräber nach § 25 Abs. 3 und 4 der Friedhofsatzung) wird wie folgt neu gefasst:

„Ziffer VI. Grabeinfassungen nach § 26 der Friedhofsatzung

- | | |
|---------------------------------|--------|
| 1. Reihengrabstätte | 200 € |
| 2. Wahlgrab je Grabstätte | 200 € |
| 3. Urnenreihengrabstätte | 200 € |
| 4. Urnenwahlgrabstätte | 200 €. |

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Werkhausen, 20. November 2014

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes

zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Werkhausen, 20. November 2014

Ortsgemeinde Werkhausen

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister



Wölmersen



■ Dorfmoderation in Wölmersen

Einladung zu einer Gesprächsrunde

Thema Zusammenarbeit von Ortsgemeinde, NLZ, EFG Wölmersen und FHC (regelmäßiger umfassender Informationsaustausch und Optimierung der Zusammenarbeit) am Montag, 8. Dezember 2014, um 19 Uhr Landcafé „Grafenwiese“

Zum Abschluss unserer ersten Runde themenbezogener Treffen soll am Montag, 08.12., um 19 Uhr im Landcafé „Grafenwiese“ das bei der Ortsbegehung am 18.10. und der Gemeinderatssitzung am 28.10. angesprochene erste Gespräch zwischen Ortsgemeinde, NLZ, EFG Wölmersen und FHC stattfinden, zu dem alle interessierten Wölmerser herzlich eingeladen sind.

Ziel dieser ersten Gesprächsrunde ist es, einen regelmäßigen umfassenden Informationsaustausch zwischen Ortsgemeinde, NLZ, EFG Wölmersen, FHC zu gewährleisten. Zudem soll die Zusammenarbeit optimiert werden.

Regelmäßige Treffen zum Informationsaustausch in einem solchen Rahmen sollen zu einer festen Institution in unserer Gemeinde werden, die allen Wölmerser helfen und nutzen kann.

Ortsgemeinde Wölmersen, Ortsbürgermeister Schüler, Am Wald 8, 57635 Wölmersen, ernst-schueler@t-online.de

Planungsbüro Dittrich, Walter Pott, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt (Wied), w.pott@pd-dittrich.de

Wir gratulieren



Herzlichen
Glückwunsch

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
07.12.2014	Siegfried Hünermund74 Jahre
07.12.2014	Katharina Bruch84 Jahre
08.12.2014	Waltraud Stolzenberg79 Jahre
10.12.2014	Ferdinand Burre79 Jahre
10.12.2014	Anna Felsing76 Jahre
11.12.2014	Meta Hahn74 Jahre
11.12.2014	Amalia Hildenberg79 Jahre

Almersbach 06.12.2014	Peter Horn.....73 Jahre
Berod 06.12.2014	Elli Schnug.....82 Jahre
09.12.2014	Paula Lauterbach.....94 Jahre
11.12.2014	Karin Heinz.....72 Jahre
Birnbach 06.12.2014	Klaus Bechtel.....73 Jahre
Ersfeld 05.12.2014	Ferdinand Ecker.....78 Jahre
Forstmehren 11.12.2014	Heinrich Baum.....93 Jahre
Gieleroth 09.12.2014	Ferdinand Döring.....91 Jahre
Hasselbach 06.12.2014	Ingeborg Lenz.....79 Jahre
Helmenzen 08.12.2014	Christa Hasselbach.....77 Jahre
Isert 07.12.2014	Karl Horn.....75 Jahre
Kircheib 05.12.2014	Wilhelm Kohl.....85 Jahre
Kraam 11.12.2014	Dieter Steinbach.....71 Jahre
Mammelzen 06.12.2014	Erna Birkenbeul.....89 Jahre
08.12.2014	Heinrich Weber.....78 Jahre
Mehren 07.12.2014	Wilfried Schunk.....77 Jahre
11.12.2014	Herbert Zimmermann.....80 Jahre
Michelbach 05.12.2014	Irmtraud Peter.....71 Jahre
11.12.2014	Shan Reisch.....80 Jahre
Oberirschen 06.12.2014	Eleonore Ackermann.....77 Jahre
11.12.2014	Christel Rieck.....81 Jahre
Oberwambach 09.12.2014	Berta Ramseger.....99 Jahre
Ölsen 11.12.2014	Friedhelm Richter.....76 Jahre
Racksen 09.12.2014	Hermann Brücker.....88 Jahre
Stürzelbach 07.12.2014	Dieter Lichtenthäler.....76 Jahre
Weyerbusch 05.12.2014	Karl Räder.....93 Jahre
07.12.2014	Viktoria Houck.....77 Jahre
10.12.2014	Heinrich Nieth.....79 Jahre
Wölmerschen 06.12.2014	Elfriede Schumacher.....78 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mabell Ak, Altenkirchen
Önne Marit Müller, Neitersen
Lea Marie Nolte, Neitersen

Eheschließungen:

Andreas Dürksen, Obererbach und Natalie Engels, Mammelzen
Artur Brückmann und Alla Juliana Neufeld, Altenkirchen

Sterbefälle:

Bruno Kechter, Busenhausen
Anna-Maria Gansauer, Altenkirchen
Helga Kalisch, Almersbach

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



International anerkannte Sprachenzertifikate an der Volkshochschule erwerben - Erster zentraler Prüfungstermin für Englisch

Sprachkompetenz ist heute im alltäglichen Geschäftsleben wichtiger denn je - kaum eine Branche, in der nicht mit internationalen Partnern, meist in englischer Sprache, zusammengearbeitet wird. Mit Beginn des neuen Jahres setzen daher die Volkshochschulen Betzdorf und Altenkirchen ihre im letzten Jahr begonnene „Zertifizierungsoffensive Englisch“ fort. So findet erstmals am Samstag, 31. Januar 2015, ein landesweit zentraler Englisch-Prüfungstermin mit sieben Prüfungsformaten in Ingelheim statt, an dem sich beide Volkshochschulen

beteiligen. Hier können Interessierte das international anerkannte TELC-Sprachenzertifikat Englisch auf verschiedenen Kompetenzniveaus erwerben. Aus Bewerbungsmappen sind sie als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen nicht mehr wegzudenken. Das Besondere am landesweiten Zertifizierungstag ist, dass dieser unabhängig von der Anzahl der Teilnehmenden durchgeführt wird, der Prüfungstermin wird also garantiert.

Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2014. Die Prüfungsgebühr liegt je nach Prüfungsformat zwischen 118 Euro und 148 Euro. Wer mehr über die Zertifizierungsoffensive Englisch erfahren möchte, kann sich an die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de wenden. Die Kreisvolkshochschule ist ebenfalls bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften behilflich.

Das Weihnachtsmenü 2014 - Stressfrei auf den Tisch

Am Montag, 8. Dezember, bietet die Kreisvolkshochschule in der Zeit von 18.30 bis 22 Uhr in Altenkirchen den Kochkurs „Das Weihnachtsmenü – Stressfrei auf den Tisch“ an. Weihnachten: Ein Fest der Ruhe und Besinnung; so sollte es sein. Doch leider nicht immer für alle. Denn zu Weihnachten ein festliches Menü für die Familie zu kochen, ist häufig mit viel Arbeit und einem großen Zeitaufwand verbunden. Damit man die Feiertage nicht von morgens früh bis abends spät in der Küche verbringt und die Zeit ohne Stress erleben kann, bietet der Kurs hilfreiche Tipps und Ratschläge. Veranstaltungsort ist die Schulküche der Realschule plus Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt 17 Euro zuzüglich der Lebensmittelzulage. Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. (02681) 81-2212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Lesetipp



„Der Junge muss an die frische Luft“

von Hape Kerkeling

Eine Biographie, die man nicht mehr aus der Hand legen möchte. Kerkeling hat ein außergewöhnliches Erzählertalent. In der Schilderung seiner Kindheit erfährt man auch, dass das durchaus etwas mit seiner Tante zu tun hat, die das Kind stundenlang spazieren fuhr und ihm dabei ununterbrochen Geschichten erzählte oder mit dem Laden der Großmutter, wo der Junge auf der Theke saß und all den Sorgen und Nöten, dem Lachen oder dem Tratsch zuhörte, den die Kunden mitbrachten. Schnell zeigt sich auch, dass Hape oder Hans-Peter, wie er richtig heißt, nicht nur zuhören, sondern die Leute auch besonders gut nachmachen, sogar ihre Sprechweise und die Dialekte wiedergeben kann. Allerdings wird die Familienidylle nicht immer andauern. Großes Leid kündigt sich an und muss ertragen werden. Ein außergewöhnliches Buch.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 – 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 – 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 – 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 – 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 – 17 Uhr Bücherannahme; 15 – 17.30 Uhr Herzenssprechstunde; 17.15 – 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 – 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag: 10 – 12 Uhr Näh-Café; 10 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 – 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 – 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 – 19.30 Uhr Führerscheingruppe
Montag: 10 – 12 Uhr Tagesstätte; 14 – 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 – 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.30 – 17 Uhr Märchentreff
Dienstag: 9 – 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 – 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 – 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.30 – 17.30 Uhr Entspannung Stressabbau
Mittwoch: 9 – 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 9 – 11 Uhr Senioren Sicherheitsberatung; 11 – 12.30 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 – 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 – 17 Uhr Englisch Conversation. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kauf von lebenden Tieren als Weihnachtsgeschenk Hinweise der Kreisverwaltung Altenkirchen

In wenigen Wochen ist Weihnachten. Da möchten Eltern und Großeltern ihren Kindern mit dem Geschenk eines lebenden Tieres eine Freude bereiten. Doch oft währt diese Freude nur kurz, denn viele Kinder fühlen sich in der Verantwortung und der Pflege eines leben-

den Tieres, sei es eine Schildkröte, ein Kaninchen oder ein Meerschweinchen, überfordert. Meist können die artgerechten Haltingsbedingungen für diese Tiere, ob Exot oder heimisches Tier, nicht erfüllt werden. Dies führt dazu, dass viele zu Weihnachten geschenkte lebende Tiere wieder an die Zoo-Geschäfte zurückgegeben werden oder in Tierheimen landen. Daher appelliert die Untere Naturschutzbehörde: Informieren Sie sich bitte vor jedem Kauf, wie das jeweilige Tier artgerecht gehalten werden muss. Überlegen Sie, welches Tier in Frage kommt und ob Sie Ihrem Kind mit dem Geschenk eines lebenden Tieres tatsächlich dauerhaft eine Freude und Bereicherung machen können.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Werner Ebach von der Kreisverwaltung Altenkirchen, Untere Artenschutzbehörde, Tel. 02681 - 812654 oder E-Mail: werner.ebach@kreis-ak.de

■ **Endspurt der Heizungspumpentauschaktion der Klimaschutzinitiative Altenkirchen!**

Tauschen Sie noch bis zum Ende dieses Jahres Ihre alte Heizungspumpe aus und sichern Sie sich eine Abwrackprämie über 50 Euro

Im Rahmen der Heizungspumpentauschaktion der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden sind bislang schon 150 Pumpen ausgetauscht worden. Noch bis zum Ende dieses Jahres haben Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Altenkirchen die Möglichkeit, beim Austausch ihrer alten Heizungspumpe durch eine Hocheffizienzpumpe von einer Förderung über 50 Euro zu profitieren. Alte Heizungspumpen laufen ganzjährig mit voller Leistung, auch wenn der Bedarf wesentlich geringer ist. Anstatt die Leistung herunterzufahren und Strom zu sparen, laufen alte Heizungspumpen mit Vollgas weiter. Dies verbraucht unnötig viel Strom. Mit einer modernen Hocheffizienzpumpe können die Kosten gegenüber alten unregulierten Pumpen um 80 Prozent gesenkt werden. Dank der niedrigen Investitionskosten dieser sinnvollen Energieeffizienzmaßnahme amortisiert sich der Heizungspumpentausch schon nach wenigen Jahren. Hier besteht ein riesiges Einsparpotential, denn das Bundesumweltministerium schätzt, dass auch heute noch in 80 Prozent der Haushalte solche „Stromfresser“ zu finden sind. Die Pumpentauschaktion „Die Alte muss raus!“ der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden wird von einer Reihe von Partnern fachlich und finanziell unterstützt. Neben der rhenag Rheinische Energie AG und den drei Heizungspumpenherstellern Biral, Grundfos und WITA, beteiligen sich 26 Heizungsbauunternehmen an der Aktion. Der Bonus für das Abwracken der alten Heizungspumpe kann von allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Altenkirchen beantragt werden. Förderfähig sind Heizungspumpen der Hersteller Biral, Grundfos oder WITA, die von den teilnehmenden Fachbetrieben installiert werden. Eine Liste der teilnehmenden Fachbetriebe und weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter: <http://www.klimaschutz-ak.de/pumpentauschaktion.html>. Für Fragen zur Aktion steht Ihnen der Klimaschutzmanager des Landkreises Altenkirchen, Stefan Glässer unter Tel. (02681) 81-3801 gerne zur Verfügung.

■ **DLR Westerwald-Osteifel**

Fachtagung Milchviehbetriebe wachsen, wer soll die Arbeit machen?

Das Dienstleistungszentrum Westerwald-Osteifel veranstaltet am Donnerstag, 11.12.2014, in 56477 Rennerod, Haus am Alsberg, Am Löhchen 1, eine Fachtagung zum Thema: Milchviehbetriebe wachsen, wer soll die Arbeit machen? Alfons Fübber, Fachberater Energie, Bauen, Technik der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wird in seinem Vortrag Lösungen aufzeigen, wie durch eine weitere Automatisierung, Wege aus der Arbeitsfalle führen. Nachmittags ab 13.30 Uhr Betriebsbesichtigung des neuen Milchviehstalls der Familie Hering, Eichenhof, 56479 Hellenhahn, ein 6-reihiger Boxenlaufstall mit außen liegenden Futtertischen und einem Außenmelker der Platz für 300 Kühe bietet. Alle interessierten Landwirte sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner DLR Westerwald-Osteifel, Werner Baumgarten, Tel. 02602 9228-19 oder Werner.Baumgarten@dlr.rlp.de

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche**

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Freitag, 05.12.14 - Amteroth (Pfr. Triebel-Kulpe) 15 Uhr Adventsacht in der Dreschhalle. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; 17.30 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 19 - 20.30 Uhr Probe für das Weihnachtsspiel, anschl. bis 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 7.12.14 (2. Advent) - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit ausgewählter Orgelmusik und Psalmvertonungen von Ernst-Friedrich Richter & Louis Lewandowski mit dem Projektkammerchor des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen, Leitung: Kreiskantor Alexander Kuhlo.

Dienstag, 09.12.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 10.12.14, 15 Uhr Gemeindegkreis 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten.

Donnerstag, 11.12.14, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 12.12.14, 17.30 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach; 19 - 20.30 Uhr Probe Weihnachtsanspiel, anschl. Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach; 18 Uhr, i. d. R. am 2.

Freitag im Monat: Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Samstag, 13.12.14 - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche

Herzliche Einladung zum Adventsgospelkonzert mit Jonny Winters



... am Samstag, 6. Dezember 2014, um 17 Uhr in der Oberwambacher Kirche. Berührend und besinnlich zugleich präsentieren sich Gospelsongs zur Vorweihnachtszeit. Die Bühnenperformance Winters' und dessen mitreißende Spirituals sowie wunderschöne und weihnachtliche Balladen sorgen bei den Besuchern für Gänsehaut und Herzklopfen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 bis 12 Uhr. Gemeindegsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 01681/8008-40; Fax: 01681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 07.12.2014 (2. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Dr. Otte

Montag, 08.12.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 09.12.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 11.12.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 12.12.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik (letztes Mal; Neustart 12.01.2015 !), 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro:

Tel. 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 4.12., 18 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Freitag, 5.12., 9.30 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 7.12. - 2. Advent: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst und Taufe, anschl. Kirchenkaffee

Montag, 8.12., 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 9.12., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19 Uhr Kreativer Tanz, 19.30 Uhr Hausbibelkreis, 19.30 Uhr Nähtreff

Mittwoch, 10.12., Frauenhilfe Asbach

Donnerstag, 11.12., 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 05.12.2014: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 06.12.2014: Weyerbusch: 14.30 Weihnachtsfeier des Seniorenkreises

Sonntag, 07.12.2014 – 2. Advent: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), es singt der MGW Weyerbusch/Hasselbach), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 09.12.2014: Weyerbusch: 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 10.12.2014: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Weihnachtsfeier des Frauenkreises, 20.30 CVJM-Männerkreis,

Donnerstag, 11.12.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Probepredigt eines Bewerbers

für die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Birnbach

Am 14.12.2014 (3. Advent) wird Pfarrer Stefan Turk im Rahmen des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Birnbach eine Probepredigt halten. Wir laden alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich ein! Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach

Herzliche Einladung

... vom Posaunen- und Kirchenchor zur „Geistlichen Abendmusik“ am 13.12.2014, 19 Uhr, in der Kirche Birnbach! In diesem besonderen Abendgottesdienst, in dem Herr Schmidt-Eggert predigen wird, werden auch langjährige Mitglieder des Posaunenchores geehrt!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Erstmals Offenes Singen in Birnbacher Kirche

Zu einer besonderen Premiere lädt der Vorstand der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ ein: Am Sonntag, 21.12. (4. Advent), findet das „1. Offene Singen“ in der Evangelischen Kirche statt, das von der Kirchenband der Gemeinde mitgestaltet wird. Grundlage des musikalischen Programms bildet das Liederbuch, das die Birnbacher im Dezember durch den „lebendigen Adventskalender“ begleitet. Besinnliche Texte runden diese Stunde des Gesangs ab. Das Angebot richtet sich an Familien und an alle, die sich mit schönen Liedern auf die Weihnachtszeit vorbereiten wollen. An diesem Abend findet keine zusätzliche Adventsfenster-Öffnung statt. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei.



Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 4.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr

Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 5.12.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 7.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr

Adventfeier mit anschl. Kaffeetrinken, Predigt: Daniel Benne, (gleichzeitig Kinderbetreuung), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr

EC-Kindergottesdienst

MONTAG 8.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 9.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr

Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 10.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 11.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6,

Tel. 02682 – 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

Ihr EAM-Service



Bei Fragen zum Vertrieb von Strom
und Erdgas: 0561/9330-9330

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 04.12.2014: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im

Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 07.12.2014: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk, mitgestaltet vom Frauenchor Hilgenroth

Montag, 08.12.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 09.12.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

Eichelhardt, 15.30 Uhr Kindertreff, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht. Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von

8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602;

e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet

unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 05.12.14, 18 Uhr Teenkreis (Weihnachtsfeier); 19 Uhr Bibel-

lesekreis; 20 Uhr Jugendkreis

Samstag, 06.12.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 07.12.14, (2. Advent), 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-

gottesdienst

Mittwoch, 10.12.14., 14.30 Uhr - 16 Uhr

Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Mehren

Donnerstag, 11.12.14, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

im „Haus Sonnenhang“

Freitag, 12.12.14, 18 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Jugendkreis

Vorankündigung:

Sonntag, 21.12.14: (4. Advent): 11 Uhr gem. Gottesdienst von Meh-

ren und Schöneberg in Mehren unter Mitwirkung des Männerchors

ALFONE.

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags

und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindeg-

ekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel.

02686/1011 und 0151/61234561; Jugendleiter: Olaf Otworowski,

Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 05.12.2014: 14.30 Uhr Adventsfeier mit Abendmahl des

Seniorenkreises, Kontakt: Irmilinde Sohnius, Tel. 02681/4811

SONNTAG, 07.12.2014 - (2. Advent): 11 Uhr Gottesdienst mit

anschl. Kirchenkaffee, 11 Kindergottesdienst

(Probe für Krippenspiel)

DIENSTAG, 09.12.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus

MITTWOCH, 10.12.2014: 19 Uhr Weihnachtsfeier

des Frauenabendkreises, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 11.12.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemein-

dehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingela-

den. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; 19 Uhr Presby-

teriums Sitzung mit anschl. Weihnachtsfeier

FREITAG, 12.12.2014: 19 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus, Kon-

takt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Amtshandlung:

Bestattung: 20.11.2014: Dominik Kippschnieder aus Berzhausen,

14 Jahre

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10

- 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindeg-

ekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de,

Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 07.12.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod, gestaltet von

den Frauenhilfen in Berod und Wahlrod anschließend Gemeindever-

sammlung.

Die Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod lädt alle Gemeindeg-

lieder herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 7. Dezember

2014 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Ev. Kir-

che Wahlrod zur Ergänzung des vorläufigen Wahlvorschlags (§ 10

Abs. 3 KGWO) für die Kirchenvorstandswahl 2015 und zur Wahl von

Jugenddelegierten (§10a KGWO). In der Gemeindeversammlung

wird der Benennungsausschuss den vorläufigen Wahlvorschlag vorstellen (siehe hierzu die Aufstellung aller Kandidaten/innen im aktuellen Gemeindebrief). Der vorläufige Wahlvorschlag kann ergänzt werden; gleiches gilt für den Wahlvorschlag für die Jugenddelegierten. Außerdem werden in der Gemeindeversammlung die Jugenddelegierten gewählt (siehe hierzu die Aufstellung der Kandidaten/innen im aktuellen Gemeindebrief). Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Nähere Infos finden Sie im aktuellen Gemeindebrief (den Sie bei Bedarf auch im Gemeindebüro erhalten).

MONTAG, 08.12.: 20 Uhr Bastelkreis in Berod

DIENSTAG, 09.12.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 10.12.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax.

02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 5.12.14: 14.30 Uhr Seniorengottesdienst anschließend Seniorenadventsfeier

Samstag, 6.12.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7.12.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 10.12.14: 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum; 19 Uhr Besinnungszeit in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 6.12.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 7.12.14: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 5.12.14: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Sonntag, 7.12.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 9.12.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 5.12.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 16, Absatz 18-22: Thema: „Recht üben“, während wir mit Gott gehen- Älteste setzen sich „für das Recht“ ein“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Beim Tod überlebt weder die Seele noch der Geist“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Unsere Dezember-Zeitschriften“.

Sonntag, 7.12.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Das Ende der falschen Religion ist nahe“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Fest an das Königreich glauben“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Unsere Öffnungszeiten sind Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr. Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks und vieles mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Winterspecial: Wärmen sie sich bei einer Tasse hausgemachtem Apfeltraum!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 07.12.2014, 10.30 Uhr

So., 21.12.2014, 10.30 Uhr

Di., 24.12.2014 - Heiligabend-Gottesdienst - 16 Uhr. Herzliche Einladung. Heiligabend-Gottesdienst am 24.12.2014 um 16 Uhr

Herzliche Einladung!

Kids- und Teenagerkreis:

Di., 09.12.2014, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser 2. Advents-Gottesdienst findet am Sonntag, 7. Dezember 2014, um 10.30 Uhr statt.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Besinnlichen Abend mit dem Thema „Zeit des Staunens“ am 6. Dezember um 18 Uhr ein.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei

Pastor Alex Breitkreuz,

Tel. 02681/9845404 oder unter

www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

(nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de,

E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: [www@cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Pracht und Umgebung

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis. Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Nächster Termin: 14. Dezember 2014. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.

Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

Aus Vereinen und Verbänden

■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen



Kinoabend in Neitersen

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, 09.12.2014, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird der Film „Das grenzt an Liebe“: Oren

Little (Michael Douglas) ist kurzgesagt ein Scheusal. Es gibt eine Million Gründe, den Immobilienmakler nicht zu mögen. Besonders die Nachbarn und seine Mieter kommen in den Genuss seiner Gemeinheiten. Die hübsche Sängerin Leah (Diane Keaton) von nebenan hat es ihm angetan. Eher ungeschickt und auf seine ganz speziell hölzerne Art versucht er, sie zu erobern, mit zunächst nur mäßigem Erfolg. Erst als Oren sich überraschend um seine Enkeltochter kümmern muss, wendet sich das Blatt. Unschlüssig, wie man eine 9-Jährige versorgt, bittet er Leah um Hilfe. Als er denkt, sich smart aus der Verantwortung ziehen zu können, beißt er auf Granit, denn Leah bietet ihm Paroli. Und auf einmal ist klar: Da geht noch was! Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933, es sind auch Nichtmitglieder und Männer herzlich willkommen.

Die Höhepunkte Südschwedens - von Malmö bis Stockholm -

... sind das Ziel der Studienreise des Kreislandfrauenverbandes Altenkirchen 2015. Sie findet in der Zeit vom 04.06. bis 11.06.2015 statt. Über Kopenhagen, die Öresund Brücke und Malmö erfolgt die Anreise.

Ystad, die Heimat von Kurt Wallander, Skåne, das schwedische Stonehenge und der Fischerort Kivik sind weitere Besichtigungspunkte unterwegs, sowie die Vaxjö Kathedrale und die 50 Holzhäuser in Eksjö.

Höhepunkte werden eine Bootsfahrt auf dem Göta Kanal, und der Besuch des durch die Romane von Kurt Tucholsky bekannten Schloss Gripsholm sein, ehe die Hauptstadt Stockholm erreicht wird. Sie wird auch Venedig des Nordens genannt und zählt zu den schönsten Hauptstädten der Welt. Die Stadt erstreckt sich über vierzehn Inseln, die wiederum durch 57 Brücken miteinander verbunden sind. Die reizvollen Gebäude, die allgegenwärtige Natur und die Nähe zum Wasser machen den besonderen Charme der Stadt aus. Mit den Sehenswürdigkeiten der schwedischen Metropole und einem erlebnisreichen Tag während eines Bootsausflugs durch die Schären geht die Fahrt Richtung Göteborg zur Fähre und von dort wieder zurück nach Kiel. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: Elke Schumann, Buchenstr. 9, 57632 Reiferscheid,

Elke-schumann1@gmx.de, Tel. 02685/418, und Renate Walterschen, Buchenweg 2, 57632 Seifen, r.walterschen@t-online.de, Tel. 02685/7242

Sanivita - für mehr Lebensqualität
Wohlfühl- und Alltagsprodukte
ganz bequem von zu Hause aus
per Katalog aussuchen und bestellen.

Krell
WERNER
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Dierdorf, ☎ 02689/3070
Wissen, ☎ 02742/2310

Landfrauen Altenkirchen auf Spurensuche der Eifelkrimis

An einem wunderschönen, sonnigen Samstag begaben wir uns mit der Chefermittlerin Hella Blick auf ein Krimierlebnis durch Hillesheim, um die Spuren und Fährten der bekannten Originalschauplätze der Eifelkrimis zu erkunden. Um unseren ermittelersischen Spürsinn zu schärfen, stärkten wir uns zwischendurch mit „Eifel-Blut“ und die Erkundungstour konnte weiter gehen. Das Mittagessen nahmen wir im Café Sherlock ein und es folgte eine Besichtigung und Führung im Kriminalhaus. Dort trafen wir uns auf den berühmten Krimiautor Ralf Kramp und einen seiner Kollegen. Den Tag beendeten wir mit einer ausgezeichneten Lesung aus dem „Schandpfahl“ des jungen Eifelkrimiautoren Stefan Barz, dem Preisträger des Jaques-Berndorfs-Förderpreises 2014.



■ SPORTING Taekwondo Altenkirchen

SPORTING Taekwondo holt 8 Medaillen

beim Landesranglistenturnier 2014

Jill Marie Beck und Lavinia Dujleag holen Gold



Veli Altay mit einem Kopftreffer im Viertelfinale des Euregio-Cup 2014

Der 17. Internationale Euregio-Cup lockte auch dieses Jahr wieder deutsche sowie einige ausländische Vereine an, um Podestplätze zu erkämpfen. SPORTING Taekwondo reiste mit einem Team an, welches unter der Leitung von Eugen Kiefer schließlich 8 Medaillen bzw. Pokale erkämpfen konnte. Kai Regelin gewann ein sehr starkes Achtelfinale durch dominante Kampfführung, konnte aber leider nicht durchs Viertelfinale kommen und blieb daher ohne

Medaille. Eine Bronzemedaille erlangte Raphael Jaschin. Ebenfalls Bronze gab es für Veli Altay, Hannah Jolie Ulferts und der Nachwuchssportler Janne Mati Ulferts, die durch Überlegenheit und Technischen KO das Viertelfinale beendeten. Besonders lobenswert ist dies bei letzterem, da es sein erstes Turnier überhaupt war. Alexander Diterle und Sonja Germann, die eine Führung im Halbfinale klug über die Kampfzeit brachte, erlangten beide Silber. Auch Erstplatzierungen gab es wieder für SPORTING Taekwondo, nämlich

für Jill Marie Beck und Lavinia Dujleag, denen herzlich zum Gewinn des Euregio Cup 2014 gratuliert wird. Es stehen nun noch für dieses Jahr einige Gürtelprüfungen, sowie zwei internationale Turniere in Deutschland, als auch noch eins im Ausland an.

Geplant ist außerdem ein neuer Kinderkurs ab 5 Jahren für 2015, zu dem sich bereits unter folgender Nummer informiert werden kann: 0160 94 50 47 97.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen** **Bildungsangebote in Kooperation mit der** **Verbandsgemeinde Altenkirchen**



Informationsabend: Situation der Flüchtlinge / Migranten im Kreis Altenkirchen

Es vergeht aktuell kein Tag, an dem nicht über

die Situation von Flüchtlingen und Migranten weltweit berichtet wird. Mit Kirstin Liebmann (Fachdienst für Flüchtlinge der Diakonie) und Wolfgang Runkler (Integrations- u. Migrationsbeauftragter Kreis AK) haben wir an diesem Abend Gesprächspartner eingeladen, die uns über die Situation im Kreis Altenkirchen berichten können.

Welche Menschen sind hier bei uns angekommen? Wie leben sie und wie sind sie untergebracht? Wie ist ihre psychosoziale Situation? Können wir etwas zur Unterstützung tun? Eine Veranstaltung in Kooperation mit WIBeN e.V.

Der Abend wird von Hermann Nick moderiert. Mittwoch 10.12., 20h, kostenfrei

Kita!Plus: Landesprogramm zur Qualifizierung und Prozessbegleitung der pädagogischen Fachkräfte und Teams in Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz

Mit der Fort- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften will das Land Rheinland-Pfalz das System der Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz stärken. Professionelles Handeln der pädagogischen Fachkräfte, der Leitungskräfte und das Zusammenwirken in den Teams der Kindertagesstätten sind die Basis dafür. Die neu definierten Förderbereiche ermöglichen eine flexible, eng am Bedarf der Fachkräfte und Teams orientierte Gestaltung von Fortbildung.

anderes lernen Haus Felsenkeller bietet ab Januar 2015 zwei Fortbildungen an:

Professionelle Entwicklungsbegleitung in den ersten sechs Lebensjahren

Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt sechs Kursbausteine an 9 Tagen:

- 20. - 21.1. - Grundlagen zur professionellen resilienzorientierten Entwicklungsbegleitung;
- 24. - 25.2. - Beobachtung und Dokumentation als Basis der pädagogischen Arbeit;
- 21. - 22.4. - Handlungskompetenz für einen dialogorientierten, partizipativen Alltag;
- 2.6. Prozessgestaltung im Fokus;
- 16.6. - Exkurs: Strategien zur Vermeidung von Analphabetismus im Erwachsenenalter;
- 29.9. - Reflexion der Fortbildungsreihe;
- Transfer der erarbeiteten Lernschritte in die Praxis.

Gebühr: 315€ (inkl. Verpflegung); Nr. 0501-0115W

Von Experte zu Experte: Pädagogische Fachkräfte und Eltern in lebendigem Dialog

Das Lehrgangskonzept umfasst insgesamt sechs Kursbausteine an 10 Tagen:

- 3. - 4.2. - Grundlagen zum Thema Erziehungspartnerschaft;
- 28. - 29.4. - Reflexion des eigenen Handelns in der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien und die Kommunikation (Informations-, Entwicklungs-, Konfliktgespräche) im Alltag;
- 23. - 24.6. - Gesprächsführung konkret;
- 30.9. - Bedeutsame Situationen in der Zusammenarbeit;
- 6. und 20.10. - Berücksichtigung unterschiedlicher familiärer Lebensformen und Kulturen bei der Betreuung von Kindern;
- 3.11. - Reflexion der Fortbildungsreihe; Transfer der erarbeiteten Lernschritte in die Praxis.

Gebühr: 350€ (inkl. Verpflegung); Nr. 0502-0215W

ReferentInnen: Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin

Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Kompetenzberatung, Alphabetisierungsdozent

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **JSG Altenkirchen**

Spielbericht C2 Bezirksliga Ost

JSG Altenkirchen II – SV Rheinbreitbach0:5 (0:2)

Die JSG war gegen den Tabellendritten vom Rhein körperlich und spielerisch deutlich unterlegen. Schon nach acht Spielmin. konnte der Gast die Führung erzielen, die er in der 24. Spielmin. zur 0:2-Pausenführung ausbaute. Kurz nach der Pause dann das 0:3 und schließlich das 0:4 (60.). Mit dem Schlusspfiff das 0:5 für den Gast. Rheinbreitbach vergab in der 55. Spielmin. einen Foulelfme-

ter. Die beste Torchance für die JSG hatte Konrad Lindenpütz, als er nach einem Eckball per Kopf den Ball knapp neben das Tor setzte. JSG Torwart Leon Suchodolski wuchs an diesem Tag über sich hinaus und vereitelte mit tollen Paraden eine mögliche zweistellige Niederlage.

VfL Neuwied – JSG Altenkirchen/Neitersen 10:3 (0:0)

Am Freitagabend führte uns der Weg nach Neuwied, ins Rhein-Wied Stadion zum heimischen VfL. Von Beginn an ging die Mannschaft sehr konzentriert zu Werke und wollte den Aufwärtstrend der letzten Woche fortsetzen. Da im Mittelfeld bereits früh attackiert wurde und die Abwehr sehr sicher stand, kam Neuwied zu keiner nennenswerten Torchance. Ali und Sebastian machten - wie man sagt - „die Außen zu“ und Jesaja zeigte ein klasse Spiel im zentralen Abwehrbereich. Unsere Stürmer versuchten hingegen immer wieder mit schnellen Aktionen durchzubrechen, scheiterten aber ein ums andere mal am Gegner oder am sehr tiefen Rasenplatz. Torlos ging es in die Pause. In Halbzeit zwei spielte die Mannschaft weiter nach vorne und mit der Einwechslung von Leon ging der sogenannte „Ruck“ durch die Mannschaft. Angetrieben durch seine Schnelligkeit kamen wir immer wieder gefährlich vors Tor. Jason und Stefano wurden mehrmals alleinstehend vorm Tor freigespielt, konnten das Leder aber nicht versenken, bzw. stand zum wiederholten Mal der Pfosten im Weg. In der 40. Min. wurde unser Offensivspiel dann belohnt, einen langen Eckball von Jason nahm Fabian direkt und verwandelte zum 0:1. Als Leon kurz später energisch nachsetzte und aus 11 Meter das 0:2 markierte, war das Spiel praktisch gelaufen. Neuwied steckte auf und unsere Mannschaft kontrollierte das Spiel. Kurz vor Schluss erzielten wir noch das 0:3, Carl-Philip gewann ein Kopfballduell durch und setzte Stefano in Szene. Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen und vollstreckte nach einem kurzen Solo sicher zum 0:3-Endstand. Eine gute und vor allem disziplinierte Leistung unserer Mannschaft, die sich diesen Sieg redlich verdiente. Glückwunsch von Eltern, Fans, Trainer und Betreuer zum guten Spiel und „weiter so“. Ein Dank auch an Fam. Friedrich, die unsere Jungs in der kalten Jahreszeit mit warmen Zitronentee versorgte.

Die Bambinis & Mini-Bambinis sind Turniersieger

Es war das etwas glückliche Ende eines guten und packenden Turniers beim 1. Junioren Hallen-Cup in Bad Marienberg. Über das ganze Turnier gesehen hatten sich alle Spieler den Titel redlich verdient. Die erste Neugier nach dem ersten Sieg dieser Konstellation ist erloschen, und sie hatten sogar für mehr Überraschungen gesorgt. Es war auch ein besonders kostbarer Moment, besonders für die Trainer der beiden Mannschaften, Patrick Paternoga und Chris Hölzel. Beide Coachs haben diese Mannschaft erst September übernommen und geformt. Die JSG Altenkirchen Bambini Mannschaft hatten die Betreuer geteilt in Bambinis (JSG Altenkirchen I) und Mini-Bambinis (JSG Altenkirchen II) und auch so trainiert. Jetzt, im November 2014, waren diese Mannschaften und ihre Trainer reif für den ersten Auftritt in einem Turnier. Als die Spieler in Bad Marienberg ankamen, machten sie noch nicht wirklich den Eindruck, für das ganz große Ziel gerüstet zu sein. In den paar Wochen seitdem hat sich diese Mannschaft in beeindruckender Weise gefunden.

■ **Westerwälder Kegler Altenkirchen**

Auswärtssieg für WWK I

Altenkirchen/Marsburg-Urmarsbach. Die erste Mannschaft der Westerwälder Kegler (WWK) aus Altenkirchen feierte am Wochenende einen Auswärtssieg (0 zu 3) in Marsburg-Urmarsbach. Das äußerst spannende und mitreißende Spiel entschied sich erst in der vorletzten Kugel zugunsten der WWKI mit 3740 zu 3756 Holzpunkten. Philip Weiß rettete im letzten Block mit 733 erspielten Holzpunkten den Sieg über die Ziellinie. Überrasgender Spieler war wieder Michael Neitzert, der mit 839 erspielten Holzpunkten maßgeblich zum Sieg beitrug. Neitzert führt außerdem die Einzelspielerwertung vor Dirk Geldmacher und Markus Hübgen klar an. Durch den Sieg klettern die Altenkirchener mit nun 18 Punkten auf Platz drei der Tabelle. Tabellenplatz 1 belegen souverän die Sportkegler aus Neuwied.

Die dritte Mannschaft erspielte in Wirges einen Auswärtspunkt und festigte somit den ersten Tabellenplatz, der zum direkten Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigt. Die zweite Mannschaft gewann in Altenkirchen gegen Lonng III mit 2 zu 1. Am kommenden Sonntag (30.11.14) empfängt die erste Mannschaft um 10 Uhr in der Stadthalle Altenkirchen den ESV Koblenz/Güls.

■ **105 Kartons für Rumänien**

DRK-Frauen bieten ihre Hilfe seit 2007 für die Kinder an

Mit viel Engagement gingen die Damen auch in diesem Jahr wieder ans Werk. Stifte, Socken, Strümpfe, Malbücher, Textilien aller Art, Spielsachen und Kuscheltiere stapelten sich bei der Packaktion der Rotkreuzfrauen. Seit mehreren Jahren schnüren die Damen vom Frauenarbeitskreis des DRK-Ortsverein Altenkirchen in der Vorweihnachtszeit Pakete für Kinder aus armen Verhältnissen in Rumänien. Einige Frauen packten nun in die bereits weihnachtlich verpackten Pakete allerhand schöne Dinge, die Kinderaugen größer

werden lassen. Neben Textilien kamen auch Spielsachen, Schreibwaren und Süßigkeiten in die Weihnachtspäckchen. Anschließend wurden die Pakete mit einem J für Jungen oder einem M für Mädchen gekennzeichnet, denn die Geschenke werden so wie sie sind an die Kinder übergeben. In diesem Jahr wurden sogar Pakete von Bürgern aus der Region bei den Damen abgegeben, die gemeinsam mit den anderen Weihnachtspäckchen auf Tour gingen.



Die Christliche Versammlung Weitfeld bringt die Geschenkladung nach Rumänien und übergibt die Kartons eigenhändig an Kinder aus bitterarmen Verhältnissen weiter. So kommen die Überraschungen noch vor Weihnachten an. In den nächsten Wochen startet der diesjährige Konvoi nach Rumänien. Die Altenkirchner Rotkreuz-Frauen beteiligen sich seit 2007 an der Aktion. Damals waren es noch 35 Päckchen die von den Damen verpackt wurden.

5. Altenkirchener Streuobstwiesenfest



Apfelsaft strahlte mit Sonne um die Wette
Katzwinkel. Der goldene Oktober zeigte sich von seiner besten Seite und ließ das Thermometer noch einmal auf die 20° C-Marke klettern. Trotz der Menschenmassen lief der Betrieb auf Hof Ebertseifen reibungslos. Einige Zentner Äpfel wurden bereits einige Tage zuvor angeliefert und sollten nun zu Apfelsaft gepresst werden. Zeit für NABU Altenkirchen und Ebertseifen Lebensräume e.V. sich um die Saftpress-Anlage zu kümmern.



Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

„Interessant ist es für die Besucher zu sehen, wie Apfelsaft gepresst und anschließend ohne Konservierungsstoffe, nämlich lediglich durch Pasteurisierung, haltbar gemacht wird.“, stellte Jutta Seifert, Vorstandsvorsitzende des Vereins NABU Altenkirchen, fest. Deshalb wird nicht nur vor dem Fest, sondern auch am Tag selbst gepresst. Ein Apfel-Rekordjahr war es zwar nicht, aber trotzdem wurde nun jede Hand gebraucht und die Menge der abgefüllten `Bag in Box-Kanister´ konnte sich durchaus sehen lassen. Verschiedene Gaststätten und der Regionalladen Unikum in Altenkirchen führen den Apfelsaft in ihrem Sortiment. Mit dem Erlös kann der NABU wieder der Natur, dort wo es lokal am meisten brennt, unter die Arme greifen. Viele verschiedene Projekte stehen dafür bereits am Start. Der Verein Ebertseifen Lebensräume e.V. selbst hat sich dem Naturschutz und der Steigerung der Artenvielfalt in unserer Region verschrieben. Zu diesem Thema konnte man sich dort bestens beim Vorsitzenden Peter Merzhäuser informieren. Zusätzliche Literatur über Naturschutz und natürlich auch rund um den Apfel war in allen Variationen erhältlich. Ein Verkostungsstand mit verschiedenen Obstspezialitäten ergänzte wohlgeschmeckend diese theoretischen Ausführungen.

Zum Thema Apfel wurde viel Wissenswertes kommuniziert. „Oft wird bei alten Baumbeständen zwar der Baum selbst, aber nicht der Name des Apfels weitergegeben. Oder durch Kreuzungen entsteht eine neue Sorte. Doch wie soll man diese benennen?“ griff Harry Sigg, stellvertretender Vorsitzender des NABU Altenkirchen, die Benennungs-Schwierigkeiten auf. Hier konnte der Pomologe Richard Dahlem Abhilfe schaffen. Auf mehreren Metern von Tischen wurde eine Apfelsortenausstellung von Andrea Bauer präsentiert, Apfelsorten probiert und anhand von Apfel-Eigenschaften der Name hergeleitet. Selbstverständlich wurden die Besucher nicht nur saftmäßig bestens versorgt; auch das Heinzelmännchen Hofcafé wie auch Mitglieder des NABU Altenkirchen verwöhnten mit köstlichen, selbst zubereiteten Leckereien. Musikalisch untermalte das Duo „el acouístico“ den Klang des Besucherstroms.



Auch andere ortsansässige Handwerker boten ihre Waren feil. Da der NABU Altenkirchen auch Freizeitgestaltung für Kinder anbietet, war für die Kleinen ebenfalls ein anregendes Angebot vorhanden. Außer Kerzenziehen wurde mit frisch hergestellten Pflanzenfarben gemalt was der Pinsel hergab. Selbstverständlich fehlte nicht einmal ein Apfel-Königspaar, dessen Krönung ein Wetttschalen um den längsten Apfelschalenkringel voraus ging. Zum Zeichen Ihrer

Regentschaft erhielten sie bis zum nächsten Streuobstwiesenfest ein Zepter in Form eines güldenen Apfelschälers.

Kontakt: Jutta Seitert: 02681 / 989992, Harry Sigg: 02681 / 985055. Zusätzliche Einblicke in den Naturschutz im Raum Altenkirchen: www.nabu-altenkirchen.de

■ Karate Herbst im KSC

Viel Spaß und besonderes Karate

23 - 26 Oktober 2014, Puderbach/Mammelzen. Wie schon in den Jahren zuvor, ist das Herbst Camp des KSC ein Highlight des Jahres, bei dem auch viele Sportler ihre nächste Gürtelprüfung ablegen oder Trainingsinhalte für die nächsten Monate erarbeiten. Am Donnerstagabend konnten die besten Sportler ein Training in Bergisch-Gladbach mit Bundestrainer Thomas Nitschmann besuchen, bei dem die besten Athleten aus Deutschland mit anwesend waren. Die folgenden Tage waren geprägt vom Ausarbeiten von Kata's (Formenlaufen) und Kumite (Freikampf) Kombinationen. Als weiterer Schwerpunkt ist die Athletik, Kraft und Koordinationstraining zu sehen. Von Freitagmittag bis Samstagnachmittag konnten auch einige der Jüngsten, die zum Teil gerade einmal 3 Jahre alt sind, an speziellen Trainings teilnehmen und konnten sich wie die Großen einer kleinen Prüfung stellen, die alle mit tollen Leistungen bestanden. Insgesamt stellten sich mehr als 40 Teilnehmer einer Prüfung. Wer jetzt selbst mit Karate im erfolgreichsten und einem der größten Sportvereine in Rheinland-Pfalz mit mehr als 1300 Mitgliedern beginnen möchte, kann jederzeit an einem kostenfreien Probetraining teilnehmen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen.



Die Kleinen (3 - 5 Jahre) im Training

■ SPD-Verbandsgemeinderatsfraktion besucht Eichelhardt



Die diesjährig letzte Begehung führte die SPD-VG-Ratsfraktion in Begleitung von MdL Thorsten Wehner nach Eichelhardt. Ortsbürgermeister Friedhelm Höller empfing die Fraktion und zeigte seine Ortsgemeinde von der besten Seite. Das 500 Einwohner zählende Dorf gehört zu den fünf bedeutenden Wirtschaftsstandorten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Naheliegend war deshalb auch der Besuch eines ortsansässigen Weltmarktführers, der zur Schumacher Gruppe gehörenden EWM. Die EWM produziert Antriebstechnik für Mähmesser. Alexander Schumacher (Leiter Einkauf und Marketing) führte durch den Betrieb und machte deutlich, dass sich in allen gängigen Erntemaschinen weltweit Antriebstechnik aus Eichelhardt dreht. 54 Beschäftigte kümmern sich um die Entwicklung und den Bau der Antriebsturbinen. EWM und die Fa. Schumacher beschäftigen alleine in Eichelhardt fast 200 Mitarbeiter.

Beim Abschlussgespräch machten Friedhelm Höller und Alexander Schumacher nochmal klar, dass eine gute Infrastruktur für einen Standort wichtig ist. Eichelhardt ist mit schnellem DSL versorgt und kann mit Kindertagesstätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei und Gaststätte mit Fremdenzimmern seinen Bürgern und Gästen eine gute Grundversorgung bieten. Die Verkehrsanbindung mache aller-

dings weiterhin Sorgen. Beide Kreisstraßen seien in einem sehr schlechten Zustand und die Fahrzeiten zu den Autobahnen seien zu lang.

Fraktionsvorsitzender Rainer Düngen bedankte sich bei beiden für die informative Orts- und Betriebsführung. Die Rückkopplung mit den Ortsgemeinden und Betrieben sei für die Politik wichtig. Die SPD-Fraktion sehe die Ortsgemeinde Eichelhardt gut aufgestellt und für die Zukunft gewappnet. Natürlich sei es auch sehr erfreulich, dass solche innovativen Vorzeigebetriebe wie die EWM ihren Standort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen hätten.

■ Erfolgreiche Kreismeisterschaften Halle der Altenkirchener Bogenschützen

Die von den Hämmscher Bogenschützen organisierten Kreismeisterschaften WA Halle des Bezirks 13 des Rheinischen Schützenbundes für das Sportjahr 2015 fanden diesmal in Hamm/Sieg statt. Die Hämmscher Bogenschützen hatten sich viel Mühe gegeben um den Bogenwettkampf in der Turnhalle der Hauptschule vorzubereiten. Nachmittags waren die Aufbauarbeiten fertig, so dass am Sonntagmorgen die Schützen anreisen konnten. Ab 8 Uhr kamen die Bogenschützen zur Anmeldung und Registrierung angereist. Nach der Bogenkontrolle begann nach dem Einschießen der Wettkampf. Die Schützen waren mit viel Ehrgeiz bei der Sache, um die notwendigen Ringe zur Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft zu erreichen. Es wurde auf eine Distanz von 18 m geschossen. Jeder Schütze hatte 2 x 30 Pfeile auf die Zielscheibe abzugeben. Für jede Pässe, die aus 3 Pfeilen bestand, hatten die Schützen einen Zeitrahmen von zwei Minuten. Die reibungslos verlaufenden Wettkämpfe waren wieder eine Werbung für den Bogensport. Die Altenkirchener Bogenschützen konnten neun Einzeltitel erringen, sowie viele weitere gute Plätze.

Die Einzeltitel errangen:

Recurve-Jugend: Lukas Land 526 Ringe; Compound Herren: Achim Schmidt, 553 Ringe; Compound Junioren: Tim Euler, 527 Ringe; Compound Herren Altersklasse: Goran Zikic, 536 Ringe; Blankbogen Damen: Ulrike Koini, 501 Ringe; Blankbogen Jugend: Julia Küch, 252 Ringe; Blankbogen Junioren: Milan Breitenstein, 330 Ringe; Blankbogen Senioren: Ulrich Hinz, 514 Ringe; Langbogen: Ernst-Josef Karlowsky, 499 Ringe

Die weiteren Ergebnisse können auf der Webseite der Altenkirchener Bogenschützen eingesehen werden.

www.altenkirchener-bogenschuetzen.de



Gut organisiert waren die Kreismeisterschaften der Bogenschützen

■ SSV Almersbach-Fluterschen e. V.



Einladung zur Weihnachtsfeier 2014

Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle Vereinsmitglieder, nebst Partnern, findet am Samstag, 20. Dezember 2014, ab 19.30 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ statt. Für das leibliche Wohl und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm ist wie in den vergangenen Jahren gesorgt.

Wir bitten alle Vereinsmitglieder sich bis zum 14.12.2014 bei Hans-Joachim Nöller telefonisch (02681/5784 oder 0175/4489930) oder per E-Mail (Hans-Joachim.Noeller@t-online.de) anzumelden! Wir freuen uns auf eine schöne Feier!

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „In die Lahrer Herrlichkeit“. Treffpunkt am 10.12.2014, 13.30 Uhr, in Oberlahr, Parkplatz „Westerwald Treff“.

Streckenführung: Freizeitzentrum „Lahrer Herrlichkeit“, Bürdenbach, Grube Louise, Bahndamm, Oberlahr (Besichtigung der Firma Treif) und zurück zum Ausgangspunkt; teilweise hügelig; ca. 8,6 km. Gemütlicher Abschluss im Hotelpark „Im Westerwald Treff“; (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ FFC Hilgenroth e.V.

Der FFC Hilgenroth e.V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2014 am Samstag, 27. Dezember 2014, um 20 Uhr ins Vereinslokal Sonnenhof in Hilgenroth.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden; 2. Totengedenken; 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Verlesen des Geschäftsberichts; 4. Spielbericht; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Wahl eines Versammlungsleiters; 8. Entlastung des Vorstands; 9. Neuwahlen; 10. Planungen für 2015; 11. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ Schützenverein Maulsbach besichtigt die Hachenburger Erlebnis-Brauerei

31 Teilnehmer/innen genossen zunächst bei der Busfahrt die Herbstlandschaft zwischen Maulsbach und Hachenburg. Jeder hat schon einmal Bier getrunken, aber haben Sie selbst schon einmal erlebt, wie es gebraut wird? Vom malzigen Anfang bis zur vollendeten Reife lässt sich die Hachenburger Brauerei gerne über die Schulter schauen.

Bei einer erlebnisreichen Tour durch die Brauerei erfuhren wir durch eine kompetente Brauereiführerin alles über die Auswahl und die Qualitätsprüfung der Rohstoffe, man ließ uns die traditionelle, handwerkliche Brauweise erfahren und erklärte schließlich, wie das Bier nach seiner langen, kalten Lagerung abgefüllt wird. Gut eine Stunde wurde uns die Entstehung des Bieres aus dem Westerwald und die Logistik erklärt. Natürlich machten wir auch einen Stopp im „Zwickelkeller“, wo wir noch unfiltriertes, hefetrübes Bier vom Lagertank zapften. In der Brauersprache heißt dieses: zwickeln. Was wir natürlich auch verkosten durften. Ein Luxus, den sonst nur der Braumeister genießt. Im angebotenen Zapfkurs hatte jeder die Möglichkeit, unter Aufsicht zu beweisen, ob er richtig Zapfen kann. Dabei wurden die Zapftipps der Brauereiführerin dankend angenommen und direkt in die Tat umgesetzt. Manche konnten es, andere haben Nachholbedarf beim Zapfen. Als Geschenk durfte jeder Teilnehmer seinen exklusiven Glasseidel als Sammlerstück mit nach Hause nehmen. Zum Ende der Führung wurde noch ein Imagefilm der Brauerei gezeigt. Neben dem Schützenverein Maulsbach waren auch schon der ehem. Ministerpräsident aus Rheinland-Pfalz und ein paar weitere Prominente in der Brauerei zu Gast. Zum Abschluss ging es zum Genießen ins „Schalander“ der Westerwald-Brauerei. Dort gab es so viel Bier in diversen Sorten, wie es der Einzelne genießen wollte. Eine deftige Kartoffelsuppe und das Treberbrot boten eine gute Grundlage zum Bierkosten. Gegen 21.30 Uhr machten wir uns von einer sehr gelungenen Erlebnis-Brauereibesichtigung auf den Heimweg in die Honschaft.



■ Sportfreunde Ingelbach Abteilung Senioren-Fußball Last-Minute-Treffer

SG I gegen Elkenroth I 1:1 (0:1)
Effektive Gäste entführten einen Punkt aus dem „Ingelbacher Wiedstadion“. Förmlich aus dem Nichts erzielte Elkenroth in der 18. Min. die Führung, die immerhin bis zur 89. Min. Bestand hatte. In der letzten Min. war es Spielertrainer A. Schneider, der den 1:1-Endstand besorgte. Trotz vehementen Anrennens der SG sollte dies der einzige Treffer auf Seiten des Hausherrn bleiben. Der schwer bespielbare Platz machte beiden Teams im Spielaufbau erheblich zu schaffen.

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Zur diesjährigen Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2014 laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus in Flammersfeld ein. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

■ Schützenverein Michelbach 30. Sauschießen und Schlachtessen wieder mit sehr guter Resonanz

Die im Vorjahr neu gefassten Bedingungen und kostengünstigen Startgelder gaben der Ausschlag dafür, dass durch die Anzahl der vielen Beteiligten auch in diesem Jahr dieses Sauschießen erfolgreich blieb. Für die Personen, die einfach nur zum traditio-

nellen Schlachtessen kommen wollten, war hierdurch eine Anmeldung ohne Schießen möglich, was sich mit der erneut gestiegenen Anzahl der Teilnehmer bewies.

Schützenmeister Günter Imhäuser konnte so - neben den Vereinsmajestäten und Ehrenmitgliedern - Ortsbürgermeister Hans Kwiotek herzlichen willkommen heißen, um gemeinsam einen lockeren und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Eine vereinsübergreifende Mischung von beteiligten Schützinnen und Schützen zeichneten das Preisschießen in diesem Jahr aus. Die Platzierung des Sauschießens wird durch die Teiler-Wertung ermittelt, wobei nur der beste Schuss jedes Teilnehmers gewertet wird.

Er gab danach sofort den Weg frei zum Sturm auf das Schlachtessen. Das Küchenteam unter Leitung von Christine Uhlhaas, die nun zum 10. Mal die Damen koordinierte, und von unserem Vereinsmitglied und Hausmetzger Friedhelm Hassel unterstützt, hatte Wurstsuppe, Wursthäppchen, Schlachtplatte und zum Schluss ein deftiges Mettigelbuffet geschmackvoll vorbereitet.



Das Team mit Chefin Christine Uhlhaas (4. v. rechts)

Eine vereinsübergreifende Mischung von beteiligten Schützinnen und Schützen zeichneten das Preisschießen in diesem Jahr aus. Die Platzierung des Sauschießens wird durch die Teiler-Wertung ermittelt, wobei nur der beste Schuss jedes Teilnehmers gewertet wird. Die Preisverteilung wurde durch den Sportleiter vorgenommen, wobei jeder Teilnehmer einen qualitativen Fleisch- bzw. Wurstpreis erhielt, der sich nach dem Wert der Platzierung und der Beteiligung richtete. Die besten Zehn Schützinnen und Schützen wurde mit Spannung vom Schützenmeister aufgerufen. 1 - Detlef Hellwig - 4,6 Teiler; Chris Krämer - 10,4 Teiler; Franziska Hüscher - 13,8 Teiler; Karl Heinz Pree - 15,3 Teiler; Christine Uhlhaas - 16,4 Teiler. Auf den weiteren Plätzen folgten Claudia Roth (18,2), Jens Mergardt (21,3), Dieter Wilhelmi (21,7), Eva Redvanska (23,0), Bernd Schleiden (23,9).



v. links: D. Hellwig, J. Mergardt, D. Wilhelmi, C. Roth, B. Schleiden, C. Uhlhaas, E. Redvanska, F. Hüscher, K.H. Pree, C. Krämer.



Bei der internen kleinen Verlosung teilweise zugunsten der Jugendarbeit, wo es zusätzlich Fleisch- und Bierpreise zu gewinnen gab, hatte Inge Behr aus der Gymnastikabteilung die von der amtierenden Königin Rosemarie Zimmermann vorab gezogene richtige Losnummer. Sie erhielt aus den Händen der amtierenden Königin den Hinterschinken, den Sie dem anwesenden Metzger zur Weiterverarbeitung in die Obhut gab.

■ MGV Niederebach singt weihnachtliche Lieder „Konzert im Advent“

Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 19:00 Uhr in der Christuskirche in Altenkirchen

Im kommenden Jahr feiert der MGV Niederebach vom 4. Juni bis 7. Juni sein 120-jähriges Bestehen.

Zu diesem besonderen Fest werden auch wieder die Sänger aus der Altenkirchener Partnerstadt Tarbes ihre Aufwartung in Obererbach machen. Gemeinsam mit dem Pyreneenchor wird man einen Konzertabend gestalten. Die Festvorbereitungen sind im vollen Gange. Die Probenarbeit ist zum Teil schon auf diesen Jahreshöhepunkt ausgerichtet. Der Chor zählt zurzeit 44 aktive Sänger mit einem Durchschnittsalter von ca. 45 Jahren. Chorleiter ist Tobias Hellmann, gleichzeitig Kreischorleiter des Chorverbandes Altenkirchen. Als Einstimmung auf das Jubiläumsjahr betrachtet der MGV Niedererbach ihr „Konzert im Advent“, welches am Mittwoch, 10. Dezember 2014 um 19:00 Uhr in der Christuskirche in Altenkirchen stattfinden wird.

Erstmals seit sehr vielen Jahren widmet sich der MGV Niedererbach einem Konzert mit vorwiegend weihnachtlicher Chormusik. Ein weitgefächertes Repertoire, auch vertrauter Melodien, werden die Sänger einem hoffentlich zahlreich anwesendem Publikum präsentieren. Der MGV Niedererbach ist siebenfacher Meisterchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und konnte in der Vergangenheit bei vielen Konzerten sein Publikum begeistern.

Unterstützung finden die Erbacher Sänger bei den Westerwälder Alphornbläsern, die ebenfalls weihnachtliche Melodien zu Gehör bringen werden.

Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert. Der Eintritt ist frei.

■ Hobby Carnevalisten Erbachtal 1982 e.V.



Gelungener Start in die Session 2014/2015 - Prinzenpaar regiert die Hobby Carnevalisten aus dem schönen Erbachtal

Am Samstag, 22.11.2014, wurden die neuen Regenten der Hobby Carnevalisten proklamiert. Prinz Jens I. aus dem Hause Dapprich und seine Monika I. aus dem Hause Metz zogen mit Prunk in die blaue-weiße Narthalla. Pünktlich um 19.11 Uhr eröffneten die Präsidenten Dominic Pritz und Sina Beutgen karnevalistisch die Prinzenproklamation mit dem Schlachtruf „3 x Erbach Olé“. Sie begrüßten den anwesenden Ortsbürgermeister Erhard Schneider mit seiner Lebensgefährtin, sowie den Ortsbürgermeister aus Isert Wolfgang Hörter, nebst Gattin. Auch die Abgeordneten der ortsansässigen Vereine.

Ein letztes Mal zog das Erbacher Dreigestirn in die vollbesetzte Halle des Sportlerheims in Eichelhardt. Prinz Frank II., seine Lieblichkeit Jungfrau Martina und seine Deftigkeit Bauer Hans- Werner bedankten sich für eine supertolle Session 2013/ 2014, und schweren Herzens sangen sie ein allerletztes Mal ihr Erbachtaler Lied, welches die drei durch die Narrenzeit begleitete. Zu Ehren des Ex-Dreigestirns tanzten die Bambinis ihren neuen Schlumpfantanz und auch die Mini-Garde präsentierte ihren brillanten Gardetanz. Der erste Vorsitzende des HC Erbachtals Achim Wessler entmachtete das Dreigestirn und unter tosenden Beifall wurden die Ex-Regenten von der Bühne verabschiedet. Dann wurde das Geheimnis gelüftet, unter großartigem Jubel wurde das neue Prinzenpaar gebührend begrüßt. Die Ortsbürgermeister aus Isert und aus Obererbach Wolfgang Hörter und Erhard Schneider, überreichte Prinz Jens I., neben seiner Schönheit Monika I. die Insignien der Macht. Des Weiteren stellten die zwei ihr Prinzenteam vor. Ela Wisser und Matthias Link stehen den beiden zur Seite, als Prinzenführer geleitet Dennis Kießig, der Bezirksvorsitzende vom RKK, das Team durch die neue Kampagne. Das Prinzenpaar eröffnete die neue Session 2014/2015 mit dem Motto „Wir feiern 33 Jahr, als erstes Erbacher Prinzenpaar.“



Anschließend tanzte das neue kleine Solomariechen Lana Baumeister ihrem ersten Tanz für die neuen Tollitäten. Das Publikum war verzückt. Als besonderes Geschenk für Monika I. wurde ein Vortrag von ihrer Tante Clara und Christian Lück vorgeführt. Danach folgte der Solotanz des großen Solomariechen Sina Beutgen, auch die Mittlere Garde mit dem neuen Showtanz Black vs. White war

ein weiterer Top-Act. Es folgte der Gardetanz der Großen Garde des HC Erbachtal, die in gewohnter Weise ihr Können unter Beweis stellten. Im Anschluss daran nahmen Prinz Jens I. und Prinzessin Monika, die Glückwünsche der anwesende Vereine entgegen.

Als erster Gastverein betrat die KG Scheuerfeld mit ihrer noch amtierenden Prinzessin Sandra I. auf die Bühne, gefolgt von der KG Morsbach mit Prinz Rolf I., beide Vereine ließen ihre Tanzgarden zu Ehren der neuen Regenten tanzen. Auch die KG Wissen an der Spitze mit Prinz Hans I. und Prinz Eric I. von der KG Malberg waren gekommen und überbrachten ihre Glückwünsche.

Die KG Altenkirchen mit dem neuen Regenten Markus II., sowie das Prinzenpaar Andreas II. und Sabine I. aus Herkersdorf, die ihren Prinzenorden an das Erbacher Prinzenpaar verleihen wollten. Die KG Hövels ließ es sich nicht nehmen, zu gratulieren, trotz der eigenen Proklamation von Prinz Horst II. am Vortag. Voll wurde es auf der Bühne, als die KG Herdorf mit ihrem Prinz Marco I. auf die Bühne zog. Die Herdorfer Präsidentin hatte ein kleines Gedicht für Jens I. und Monika I. vorbereitet.

Angereist waren auch die Freunde aus Pracht mit dem Sitzungspräsidenten Steven Röder, sowie der Ehrenpräsident Bruno Röder. Die Fidenen Jongen brachten auch ihre Sternschnuppen mit, die mit ihrem Tanz zu der klasse Stimmung beitrugen. Die Fensdorfer Karnevalisten mit ihrem Prinz Florian I. und Prinzessin Julia I. und die KG Hersbach mit ihrem amtierenden Prinzenpaar Prinz Heiko II. und seiner Lieblichkeit Andrea I. rundeten den offiziellen Teil ab. Die Erbacher Präsidenten Sina Beutgen und Dominic Pritz, bei allen Vereinen für die gelungene Prinzenproklamation 2014, für die tänzerischen Vorführungen mit Überschlügen, Spagaten und für die großartige Stimmung die im Saal herrschte. Für die musikalische Begleitung sorgte an dem gelungenen Abend der altbekannte Timo Way. Für alle aktiven Mitglieder findet die Weihnachtsfeier am 20.12.2014, ab 19 Uhr in Sörth im Backtrog statt. Anmeldung bis zum 05.12.2014 beim Geschäftsführer Thilo Austen.

Voranzeige

Sonntag, 04.01.2015, Prinzenfrühschoppen im Bürgerhaus Obererbach; Sonntag, 08.02.2015, Kinderkarneval im Festzelt am Erbacher Weiher; Freitag, 13.02.2015, Traditionelle Sitzung im Festzelt am Erbacher Weiher; Samstag, 14.02.2015, Karnevalsparty im Festzelt am Erbacher Weiher

■ Vorbereitungen für die Weihnachtszeit der Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.



Nachdem am Samstag, 22. November, von den Schöneberger Männern der Weihnachtsbaum geholt und aufgestellt wurde, trafen sich am Nachmittag die Kinder zum Basteln des Weihnachtschmuck im Höttchen. Bei Kakao und Keksen wurde fleißig gemalt, verpackt und geklebt. Ein großes Dankeschön an unsere Helfer/innen. Der geschmückte Weihnachtsbaum kann ab dem 1. Advent auf dem Dorfplatz betrachtet werden.

■ Verein der Freunde Förderer und Ehemaligen der Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Eltern, die sich für unsere Arbeit interessieren, wir laden Sie ganz herzlich zur öffentlichen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte Sonnenschein ein; am: 8. Dezember 2014 ab 20 Uhr in der Kindertagesstätte Sonnenschein, Weyerbusch.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende und Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Begrüßung durch die Kindergartenleitung; 3. Vorstellung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2013; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Benennung von zwei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2014; 6. Verschiedenes. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen der 1. Vorsitzenden, Beate Thesen, drei Tage vorher vorliegen. Wir freuen uns über viele Teilnehmer!

■ **Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor**
Einladung zur Weihnachtsfeier am 06.12.2014 in Sörth
An alle Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus feiern. Beginn ist um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth. Nachdem wir ein paar gemeinsame Weihnachtslieder gesungen haben, können sich alle auf einem gemeinsamen Weihnachtszauber und einen schönen Adventsnachmittag freuen. Natürlich wird auch der Nikolaus den Weg zu unseren kleinen Teilnehmern finden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hiermit laden wir alle ein. Die Dorfgemeinschaft Sörth Gemischter Chor freut sich auf Euer Kommen.

■ **SSV Weyerbusch - Aktuelles**



Gemütlicher Abend 2014 beim SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch lädt zum gemütlichen Abend ein. Am Samstag, 6. Dezember 2014, ab 19.30 Uhr findet der gemütliche Abend des SSV Weyerbusch im Bürgerhaus Sonnenhof in Weyerbusch statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SSV Weyerbusch herzlich eingeladen. Die Vorbereitungen in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften laufen seit Wochen auf Hochtouren, und die Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zahlreiche Mitglieder werden an diesem Abend für ihre Verdienste und Treue zum SSV geehrt. Ein Höhepunkt des Abends ist Kür des Sportlers oder die Sportlerin des Jahres sowie Fußballer und Fußballerin des Jahres. Daneben wartet eine große Tombola auf die Gewinner.

■ **LEBENSILFHE-Vorstand**
bei Jahreshauptversammlung wieder gewählt



Am 22. November 2014 trafen sich die Mitglieder der LEBENSILFHE zur Jahreshauptversammlung. Nach dem Jahresbericht der 1. Vorsitzenden, Rita Hartmann, dem Bericht des Geschäftsführers Jochen Krentel, dem Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes Bodo Nöchel und dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses durch Gerd Düber über die Zukunftsaufgaben der LEBENSILFHE diskutiert. Markenzeichen der LEBENSILFHE ist, so Rita Hartmann, das gute Miteinander von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Kräften. Nirgendwo sonst haben Eltern und Familien geistig behinderter Menschen mehr Mitsprache und Einfluss. Um dies auch geltend machen zu können, rief sie alle betroffenen Familien auf, Mitglied der LEBENSILFHE zu werden. Sowohl die Wiederwahl von Rita Hartmann zur 1. Vorsitzenden als auch die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder erfolgten einstimmig. Nachdem sich Werner Schmidt, Flammersfeld, nicht mehr zur Wahl stellte, wurde neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern Marina Gemeinder, Bettina Grothe, Christel Krahm, Hartmut Gaul, Theo Hombach, Hartmut Lenz, Bodo Nöchel und Josef Zolk Marlies Petkewitz aus Daaden in den Vorstand gewählt. Auch die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Gerd Düber, Günter Frohberger, Michael Wallmeroth und Wolfgang Weyel wurden in ihrem Amt bestätigt.

■ **Seminare für Pädagogen und Elternkurs**
Fachberatungsseminar: „Zappelige und unruhige Kinder“

Die Veranstaltung richtet sich an alle Erzieher, Tagesmütter, Lehrer und pädagogische Fachkräfte und findet am Samstag, 6. Dezember, in der Zeit von 9 - 16 Uhr in Hachenburg statt. Der genaue Veranstaltungsort wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Seminargebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Elternkurs: „Zappelige und unruhige Kinder“

Zur gleichen Thematik beginnt am Freitag, 5. Dezember, ein Elternkurs, in welchem die Eltern konkrete Hilfestellung erfahren, um mit ihren Kindern im Alltag entspannt umzugehen und bestehende Probleme zu lösen. Der Kurs findet an 6 aufeinanderfolgenden Wochen, jeweils am Freitag in der Zeit von 18.30 - 20 Uhr in Hachenburg statt. Die Kosten belaufen sich auf 60 Euro. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Marion Milbradt unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

Fachberatungsseminar:

„Grenzen setzen in sozialen Institutionen“

Dieses Seminar richtet sich ebenfalls an alle Erzieher, Tagesmütter, Lehrer und pädagogischen Fachkräfte, welche täglich gefordert sind, in unterschiedlichen sozialen Institutionen Kindern zu begegnen und Grenzen zu setzen. Die Veranstaltung wird am 13. Dezember in der Zeit von 9 bis 16 Uhr in Hachenburg durchgeführt. Der genaue Veranstaltungsort wird vor Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro pro Person. Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter der Rufnummer: 02662/5079367 oder an die Mailadresse: marionmilbradt@web.de

■ **Musikalische Glanzlichter in Gebhardshain**

Wie in all den Vorjahren lädt der Kammerchor „Gebhardshainer Land“ wieder zu seinem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert am Sonntag, 07.12.2014, um 17 Uhr in die katholische Pfarrkirche St. Maria Magdalena nach Gebhardshain ein. Auch dieses Jahr wurde wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das vom Gregorianischen Choral über Lieder des Barocks, der Klassik und der Romantik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts reicht. Solistinnen und Solisten aus Sopran, Alt und Tenor sorgen für eine Auflockerung des Konzerts.

Bereichert wird die Aufführung vom Querflötenensemble „Farbgesänge“. Unter diesem Namen spielen Michael Ullrich, Leiter der Musikschule des Kreises Altenkirchen, seine Ehefrau Susanne und Simone Bröhl. Verstärkt wird diese Musikergruppe durch ehemalige und aktuelle talentierte Schülerinnen der Kreismusikschule. Wohlklingend kommen das Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli sowie Teile der Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky zur Aufführung. Eintrittskarten unter Tel. 02741/1646

Schul- und Kindergartennachrichten

■ **Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei Marienstatt**

■ **Einladung zum Informationsabend über die Oberstufe in Marienstatt**

Das Private Gymnasium Marienstatt lädt Schülerinnen und Schüler in den 10. Klassen der anderen weiterführenden Schulen zusammen mit ihren Eltern zu einem Informationsabend über die Oberstufe ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Dezember 2014, um 19.30 Uhr in der Annakapelle der Schule statt. Im Unterschied zu den vergangenen Jahren liegt der Termin bereits vor den Weihnachtsferien. Im kommenden Schuljahr nimmt das Gymnasium erstmals Schüler in die Oberstufe (Mainzer Studienstufe, MSS) seines achtjährigen Bildungsganges (G8GTS) auf. Die G8GTS-Oberstufe umfasst drei volle Schuljahre (Abitur im Sommer) und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase (Stufe 10) und einer zweijährigen Qualifikationsphase (Stufe 11 und 12). Im Rahmen des Informationsabends werden diese und weitere Besonderheiten der G8GTS-Oberstufe ausführlich dargestellt und die Vorzüge erläutert, die sich daraus - vor allem auch beim Neuzugang von einer anderen Schule - ergeben.

■ **Wochenvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**



Energy Psychology® AEP® / EDxTM™
Level 1 und 2 kompakt -
die Methode von Dr. Fred Gallo

Donnerstag, 4. Dezember bis Sonntag, 7. Dezember, 10 bis 17.30 Uhr, bzw. 9 bis 16.30 Uhr

Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender - 590 €

Weihnachtsmenü - Stressfrei auf den Tisch

Dienstag, 8. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin Sabine Wolff-Judaschke - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage

Farben - Grundlagen der Farbenlehre

Mit den richtigen Farben durchs Leben gehen!

Mittwoch, 10. Dezember, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin

Katharina Meyer, ganzheitliche Farbberaterin - 20 €

La Cucina Italiana Mediterranea - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 10. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zzgl. Lebensmittelumlage von circa 12 €

Tagesfahrt nach Bochum - Planetarium und Bergbaumuseum

Donnerstag, 11. Dezember; verschiedene Abfahrtsorte, z. B. Altenkirchen, Weyerdamm

36 € inklusive Fahrt, Führungen und Eintritten

Erweiterungskurs / Kompaktkurs Tabellenkalkulation mit Excel

Donnerstag, 11. Dezember und Donnerstag, 18. Dezember, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine Werner Zapatka - 40 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Schule am Rothenberg in Hachenburg

■ Sprachprobleme und Einschulung? Hilfen für die Kita und Schule



Eltern, Erzieher, Grundschullehr- und Förder-schullehrkräfte erhalten kostenlose praxisnahe Informationen, Hilfen und Beratungsangebote in der Fördererschule Sprache Hachenburg. Die Fördererschule Sprache unterrichtet nur im Bildungsgang Grundschule.

Für die Kinder, die im kommenden Schuljahr 2015 / 2016 besondere Unterstützungsangebote erhalten könnten, muss eine Anmeldung zur Feststellung des Förderbedarfs in der zuständigen Grundschule bis zum 06.02.2015 erfolgen. Auch den Kann-Kindern mit großen Sprachentwicklungsproblemen stehen die besonderen Hilfen bei festgestelltem Förderbedarf zu. Themen der Informationsveranstaltungen sind:

1. Förderbedarf Sprache; Was ist das?; Wie wird er festgestellt?; Wo bekommen die Kinder welche Hilfen?

Termine: 10.12.2014 und 14.1.2015 jeweils von 15.30 - 17.30 Uhr (Galata, Augel)

2. Lehrersprache

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten und erproben konkrete Tipps, wie man als Erzieher, Lehrer oder Eltern, seine eigene Sprache so einsetzen kann, dass die Kinder in ihrem Sprachverständnis und der Sprachentwicklung positive Unterstützung erfahren.

Termin: 28.01.2015 von 15.30 - 17.30 Uhr (Eggerer, Kelzenberg)

3. AVWS - Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung

Probleme in der Sprachentwicklung, beim Lesen und der Rechtschreibung haben als Ursache oft eine auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung. Welche Auffälligkeiten auf eine AVWS deuten, wie und wo eine AVWS diagnostiziert werden kann und welche Fördermöglichkeiten bestehen, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Termin: 21.01.2015 von 15.30 - 17.30 Uhr (Müller, Ferdinand)

Alle Veranstaltungen finden in der Schule am Rothenberg in Hachenburg (neben der Rundsporthalle) statt (www.schule-am-rothenberg.de). Anmeldungen sind telefonisch 02662-939457 oder per Fax 02662-942231 möglich. Individuelle und unverbindliche Elternberatungstermine bietet die Fördererschule Sprache nach telefonischer Terminabsprache ebenfalls an.

■ IGS Horhausen

Infoveranstaltung am 9. Dezember

Am 9. Dezember 2014 findet um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes der Integrierten Gesamtschule Horhausen ein Informationsabend für alle interessierten Eltern von Grundschulern statt. Die Einladung richtet sich vor allem an die Eltern der Viertklässler, die in Kürze eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes treffen müssen.

Die IGS Horhausen kann von Schülerinnen und Schülern mit allen Empfehlungen besucht werden. Alle Abschlüsse allgemeinbildender Schulen können an der IGS Horhausen erreicht werden: Abitur (Allgemeine Hochschulreife), schulischer Teil der Fachhochschulreife, Qualifizierter Sekundarabschluss I und Berufsreife. Um jeden Schüler auf seine Weise zu fördern und zu fordern, gibt es an der IGS einen entsprechenden pädagogischen Rahmen. Ab dem 5. Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler der IGS Horhausen spezielle Trainingswochen im Methodentraining, im Kommunikationstraining und in der Teamentwicklung. Die dabei eingeübten Fähigkeiten werden im Unterricht weiter angewendet und gefestigt. Das Konzept der IGS Horhausen sowie die Schwerpunkte, Ziele und Arbeitsweisen werden am Informationsabend vorgestellt.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den „Tag der offenen Tür“ am 31. Januar 2015 von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie die Anmeldetermine vor: Montag, 02.02., bis Freitag, 06.02.2015, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Integrierte Gesamtschule Horhausen, Neue Schulstraße 24, Horhausen, Tel. 02687 / 920920, Fax: 02687 / 9209292; www.IGS-Horhausen.de

Wissenswertes

■ Die Welt des schönen Tisches bei Mank feiert 13. Geburtstag



Als eine echte Fundgrube für alle Gastgeber kennen Kunden den Mank-Werksverkauf im Dernbacher Industriegebiet jetzt schon seit 13 Jahren. Mittlerweile werden hier auf über 700 qm edle und ausgefallene Dekorationen für den perfekt gedeckten Tisch bei privaten Festlichkeiten, aber auch

im Gastronomiebetrieb angeboten. Kunden kaufen hier direkt bei einem der größten Hersteller hochwertiger Designservietten.

Passend dazu findet der Kunde ein Komplettsset für den perfekt gedeckten Tisch, d.h. neben hochwertigen Designservietten werden auch Tischdecken, Tischläufer oder Tischsets in den jeweiligen Motiven angeboten. Zu dem vielfach kombinierbaren Basisprogramm, das aus 26 Grundfarben besteht, sorgen Saisonmotive gerade jetzt zur Advents- und Weihnachtszeit für Highlights auf den gedeckten Tisch. Alle Produkte werden aus dem stoffähnlichen Mank Linclass-Airlaid Material hergestellt, das durch seine angenehme Haptik überzeugt. Ergänzt wird das Table Top-Programm durch Tischkerzen, die farblich auf die Designs abgestimmt sind. Gastronomen oder Vereine finden hier zudem Gastro-Großpackungen. Der Mank Werksverkauf an der BAB A3, Ausfahrt 37 Dierdorf, ist mit seinen günstigen „factory-outlet-Preisen“ im nördlichen Rheinland-Pfalz der Geheimtipp für Freunde eines repräsentativ gedeckten Tisches.

- Anzeige -

■ Westerwald-Brauerei braut 5. Sorte für Gourmetbierserie „Hachenburger Selection“

Ein fruchtig-eleganter Weizenbock mit 100 % Aromahopfen aus dem brauereieigenen Hopfengarten

Hachenburger Selection Gourmetbiere sind in der Welt der Luxus-Craftbiere mittlerweile deutschlandweit ein Begriff. Nicht nur die „BILD-Zeitung“, sondern auch der „Feinschmecker“ und die „Gala“ lobten bereits den außergewöhnlichen Geschmack und die kreativen Bierstile der Hachenburger Selection-Biere, das Genussmagazin „Selection“ zeichnete den Hachenburger Ice-Bock sogar mit dem Prädikat „herausragend, Weltspitze“ aus.

Auch mit der diesjährigen Gourmetbier-Kreation der Westerwald-Brauerei, der Hachenburger Selection No. 05., zeigt sich wieder die Leidenschaft zu außergewöhnlichen Bieren und Bierstilen:

Mit dem Aromahopfen der Sorte „Hallertauer Tradition“ aus dem brauereieigenen Hopfengarten haben die Braumeister einen fruchtig-eleganten Weizenbock kreiert.

Das Zusammenspiel von leichtem, typisch obergärigem Bananaroma und einer Lemon- und Aprikosennote wird ergänzt von Nelke und Grapefruit. Die feinherben Hopfennoten und Weizenaromen lassen den Weizenbock mit einem Alkoholgehalt von 8,8 % vol. fruchtig ausklingen.

Interessant ist auch die Herkunft des Bieres:

Der Name „Bock“-Bier hat mit dem gehörnten Vierbeiner nichts zu tun. Vielmehr ist die ehemalige Hansestadt Einbeck bei Hannover die Wiege der Bockbiere, wo schon im 13. Jahrhundert ein kräftiges, obergäriges Bier gebraut wurde. Wegen des hohen Alkohol- und Stammwürzegehalts war es sehr beliebt, besonders lange haltbar und wurde sogar über die Grenzen nach Italien exportiert.

Schon bei der Sorte Selection No. 04, Ice-Bock, hat die Westerwald-Brauerei ein Bockbier gebraut, das im letzten Jahr innerhalb wenigen Wochen vergriffen war. Dieses Jahr konnte diese Sorte ebenfalls wieder eingebraut werden. Eisbock gehört in die Gattung der Bockbiere und wird heute nur von wenigen Brauereien hergestellt. Bei der Erfindung dieses Bieres kam der Zufall und ein fauler Geselle einem Braumeister im oberfränkischen Kulmbach zu Hilfe: An einem kalten Wintertag um 1890 ließ der Braugeselle einige Fässer mit Bockbier draußen stehen. Am nächsten Morgen aber war das Bier gefroren, die Fässer geborsten. Über den Verlust erbot, befahl der Meister dem Gesellen, die Eisblöcke zu zerschlagen und die restliche Flüssigkeit aus dem Inneren zu trinken. Dabei stellten beide fest, dass das Bier durch die Reduzierung des Wassergehaltes an Würze und Alkoholgehalt noch zugenommen hatte und äußerst schmackhaft wurde. Auch heute basiert das Brauverfahren auf diesem Prinzip, bei welchem dem Starkbier durch Gefrieren Wasser entzogen wird.



Unter dem Namen „Hachenburger Selection“ verbirgt sich die Gourmetbier-Reihe der Westerwald-Brauerei, die jährlich um eine Sorte ergänzt wird. Hierbei kommt ausschließlich der Aromahopfen zum Einsatz, der im brauereieigenen Hopfengarten vor den Toren der Hachenburger Brauerei per Hand geerntet wird. „Wir haben hier eine Spielwiese für unsere Brauleidenschaft und dürfen, wenn auch nur in kleinen limitierten Mengen,

damit experimentieren und alte, längst vergessene Bierstile wieder aufleben lassen und ganz neu interpretieren“, so Braumeister Maik Grün, „das ist Herausforderung auf der einen und purer Genuss auf der anderen Seite.“

- Anzeige -

Auch Brauereichef Jens Geimer ist stolz auf seine Gourmetbierkreation Hachenburger Selection. „Wir haben auch hier eine Vorreiterrolle eingenommen, als wir vor 3 Jahren erstmals mit unseren ersten beiden Sorten diesen Schritt in Richtung „Gourmetbier“ und in einen bis dato noch relativ unbekanntem Markt gewagt haben. Viele Nachahmer und der Zuspruch unserer Kunden zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir haben den Ansporn, weiterhin unter dem Namen „Hachenburger Selection“ nur Biere zu vertreiben, die den Namen Spezialität auch wirklich verdienen.“

Die Flaschenausstattung der Luxus-Edition „Hachenburger Selection“ ist ebenso luxuriös wie der Inhalt. Naturpapier-Etiketten werden handverklebt, eine Trinkanleitung wird mit einer Kordel handverknüpft angebracht. Damit ist jede Flasche ein Unikat.

Wie für die anderen Biere der Hachenburger Selection-Serie empfiehlt die Westerwald-Brauerei auch für Selection No. 05 ihr sehr feines und hochwertiges Selection Sommelier-Glas, das die Aromen besonders gut zur Geltung bringt. Es ist vollkommen abgestimmt auf ihre auserlesene und limitierte Edition.

Erhältlich sind die Gourmetbiere der Hachenburger Selection im gut geführten Getränkehandel, im Shop der Brauerei und natürlich auch im Hachenburger Online-Store.

Erhältlich sind dieses Jahr folgende Sorten der Gourmetbiere:

Hachenburger Selection No. 02 / Porter

Hachenburger Selection No. 03 / Red Stout

Hachenburger Selection No. 04 / Ice-Bock

Hachenburger Selection No. 05 / Weizenbock

Darüber hinaus bietet die Westerwald-Brauerei ein attraktives Geschenkset bestehend aus einer Flasche und einem Verkosterglas an. Für Unternehmen, die individuelle Weihnachtsgeschenke suchen, kann auch eine hochwertige Hülsenverpackung passend für 1 Flasche individuell bedruckt werden.

Weitere Informationen zur Luxus-Edition Hachenburger Selection und weitere Bezugsquellen gibt es natürlich unter www.hachenburger.de

- Anzeige -

■ PS-Sparen:

Die Lotterie der rheinland-pfälzischen Sparkassen Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles!

Jeden Monat nehmen mehr als 1,8 Millionen Lose am Gewinnsparen der rheinland-pfälzischen Sparkassen teil. Das Spar- und Lotterienprinzip ist einfach: Ein monatliches Los kostet 5 Euro, davon werden 4 Euro automatisch gespart. Mit dem verbleibenden Euro nimmt der Kunde an den monatlichen Auslosungen sowie an der einmaligen Zusatzauslosung teil. Von jedem Los werden von den Sparkassen 25 Cent für gemeinnützige lokale Projekte und Institutionen gespendet, die als besonders förderungswürdig anerkannt sind. 2013 konnten so über 5,4 Millionen Euro der Förderung sozialer, kultureller und wissenschaftlicher Einrichtungen in Rheinland-Pfalz zugeführt werden.

Die Lotterie der Sparkassen ist eine attraktive Kombination aus regelmäßigem Sparen und der Chance, attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Schon mit einem Los besteht bei den monatlichen Ziehungen die Chance auf Gewinne von bis zu 25.000 Euro. Bereits eine richtige Endziffer erzielt einen Gewinn von 2,50 Euro; den Hauptgewinn gibt's, wenn alle 7 Losziffern übereinstimmen. Zusätzlich wird jeden Monat ein trendiger Opel Astra verlost. Als Besitzer von 10 Losen mit den Endziffern 0-9 ist jeden Monat ein Mindestgewinn von 2,50 Euro garantiert. Zurzeit werden monatlich weit über 200.000 Einzelgewinne mit einer Gewinnsumme von mehr als 850.000 Euro ausgeschüttet.

Bei der 13. Auslosung, der jährlichen Zusatzauslosung winken mit etwas Glück zusätzliche Geldpreise im Wert von über 700.000 Euro sowie Reisegutscheine und hochwertige Autos. Im nächsten Jahr findet die Zusatzauslosung am 18.3.2015 im Rahmen einer Veranstaltung der Sparkasse Südwestpfalz statt. Wer Lust auf Sparen, Gewinnen und Gutes tun bekommen hat, kann sich bei jeder Sparkasse in Rheinland-Pfalz über die Mitspielmöglichkeiten informieren und Lose kaufen.

Am 11. Dezember 2014 werde ich

80 Jahre.

Ich bin aber nicht zu Hause.

Über einen Kartengruß würde ich mich freuen.

Danke.

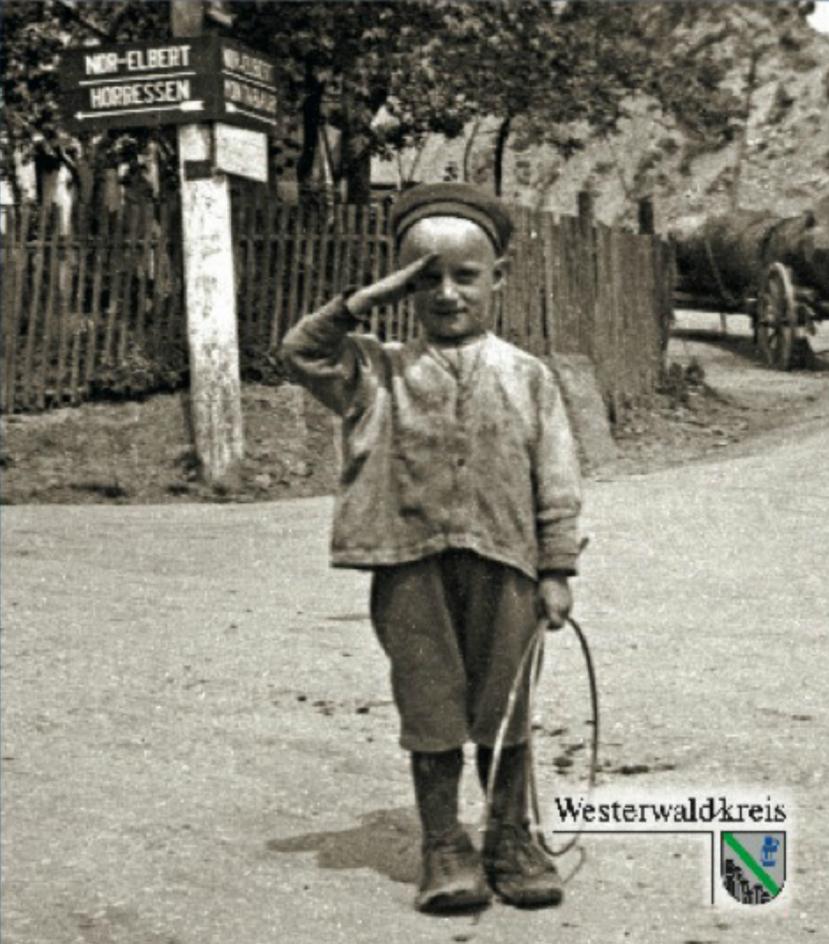
Herbert Zimmermann
Mehren

2015

WÄLLER HEIMAT

JAHRBUCH
DES WESTERWALD
KREISES

2015



WÄLLER HEIMAT

Westerwaldkreis



... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.
 Weitere Bezugsmöglichkeit über:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Rheinstraße 41 - 56203 Hör-Grenzhausen
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
 Fax 02624-911195
 (zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten

A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

80

*Ich danke meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln
für den schönen Geburtstag, den sie mir bereitet haben.
Ebenso danke ich allen für die vielen Glückwünsche
recht herzlich.*

Ich habe mich sehr gefreut.

Liselotte Strobel

Mudenbach, im Oktober 2014

*So wie ein Blatt vom Baume weht,
so geht ein Mensch von dieser Welt.*

Unser Nachbar

Rudi Zantopp
ist am 24.11.2014 viel zu früh von uns gegangen.
Wir werden dich vermissen!

Deine Nachbarn
Birnbach, November 2014



Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren und aus ihr fahren, aber es heißt die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart, also erst recht das Leben.

Thomas Mann

Danke

Statt Karten
*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Ilse Meister
* 30.6.1921 † 26.10.2014

Herzlich danken wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Theodor-Fliedner-Hauses.

Im Namen aller Angehörigen
**Grete Rau
Herbert und Irene Meister**

57610 Altenkirchen-Dieperzen, im Dezember 2014

Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi
Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Äpfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Angebot

Obst
aus der Region

Es gibt nichts Besseres!

Elstar kg **1.-** Euro
Kartoffeln -Belana- 12.5 kg **5.50** Euro

APPELHOF
OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de
Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck-Herchen
Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14 - 18 h • Sa 9 - 13 h

Angebot gültig bis 12.12.2014

Mein Patenonkel

Rudi Zantopp

ist am Montag, den 24.11.2014 im Alter von 63 Jahren verstorben.

Wiebke Schmitz
Ulrich und Annette Schmitz

Birnbach, den 28.11.2014

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bender & Bender Immobilien GbR** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Puderbacher Schmuckecke** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Habakuk - Spiel, Freizeit & Baby** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Schnäppchenparadies GmbH** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34

III. OG, 1 ZDB, 31,80 m² Wfl., KM 235,00 € + NK
+ 2 KM Kaution, Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kwh

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Zehn Schritte zum modernen Wohnen im Altbau

1. Ziel der Modernisierung festlegen
2. Bestandsaufnahme
3. Modernisierungsbedarf mit Zeit- und Kostenplan festlegen
4. Planung und altbaugerechte Durchführung
5. Baukonstruktion und Bauphysik prüfen
6. Haustechnische Anlagen prüfen
7. Eigenleistungen planen
8. Kostenermittlung, Finanzierung und Förderung
9. Rechtliche Rahmenbedingungen und Vertragsgestaltung abklären
10. Beratung und Information suchen



Bezauberndes Wohnhaus in Flammersfeld, ca. 180 m² Wohnfl., 5 Zimmer, gr. Terrasse, ca. 700 m² Areal, Gartenhaus, Garage 210.000 €
V 123,5 kWh(m²a) Gas, Bj. 1987, Effizienzkl. D

schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0

Demografische Entwicklung und Wohnen im Alter

Das Institut für Bauforschung e.V. Hannover hat im Auftrag des Bauherren-Schutzbund e.V. im Rahmen einer Metastudie 14 ausgewählte wissenschaftliche Untersuchungen auf der Basis konkreter Kriterien zum demografischen Wandel und deren Auswirkungen auf das Wohnen und den künftigen Wohnbedarf vergleichend gegenübergestellt. Der Fokus der Analyse liegt auf den selbstnutzenden Eigentümern, die mit 15,6 Millionen Wohnungen 40 Prozent des Wohnungsmarktes repräsentieren. Ein zentrales Ergebnis der Analyse ist die Feststellung, dass mit einer erheblichen Versorgungslücke an barrierefreien bzw. altersgerechten Wohnungsangeboten für die nächsten 15 bis 20 Jahre zu rechnen ist. 2025 werden mindestens zwei Millionen seniorengerechte neue Wohnungen gebraucht. Das heißt, dass bis dahin pro Jahr mindestens 100.000 solcher Woh-

nungen geschaffen werden müssen. Derzeit bewohnen 93 Prozent der knapp 12,5 Millionen Seniorenhaushalte Wohnungen, die nicht speziell auf die Wohnbedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet sind. Dazu gehören vor allem Häuser, die vor dem Zweiten Weltkrieg oder in den 50er und 60er Jahren errichtet wurden. Diese weisen in der Regel Hindernisse und Barrieren auf. Lediglich 570.000 Wohnungen erfüllen die Anforderungen an barrierefreies oder barriere-reduziertes Wohnen. Die Metastudie zeigt weiter, dass der Begriff des barrierefreien Wohnens das komplexe Thema Wohnen im Alter nur unzureichend beschreibt. Neben der Wohnung sind Infrastruktur, soziales Umfeld und Pflege relevant. Darüber hinaus sind neue Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen entsprechend den vielschichtigen Bedürfnissen der Älteren zu berücksichtigen. *bsb*

Weyerbusch

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Wfl. ca. 75 m², Dachgeschoss, Stellplatz, neu renoviert, sofort frei, von privat.

Kaltmiete: 375,- EUR + NK, KT, Telefon: 01 70 - 384 99 60



LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Gehen Sie auf „Nummer sicher“ beim Verkauf Ihrer Immobilie!
>> Nutzen Sie die Kompetenz des Marktführers* <<
*Wir sind die Nr. 1 auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung in Rheinland-Pfalz.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10




Wir suchen dringend für unsere Kunden

Einfamilienhäuser, Bauernhäuser, Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen

Rufen Sie uns bitte unverbindlich an!
service@witex-immobilien.de
Tel. 02681/8791190



Hochwertiges Einfamilienhaus im Herzen von Altenkirchen



Wohnfläche: 120 m²
Baujahr: 2003
Grundstück: 672 m²
Kaufpreis: 175.000,-€
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)

Verbrauchswerte:
V, 30,49 kWh, alternative Energieträger,
Bj. 2003, A

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Rufen Sie uns unverbindlich an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
Tel.-Nr.: 02681-87300
www.kskak.de



Weyerbusch

4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.

Kaltmiete: 500,00 Euro + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Suchen ab sofort Hilfe im Pferdestall (Hasselbach). Mo.-Fr., 16 h-18.30 h auf Minijob Basis. Erfahrung im Umgang mit Pferden wird vorausgesetzt. Tel.: 0170/5251917

Examinierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/22831199

KFZ-Markt

Top Skoda-Fabia-SDI (Diesel) "Exact" aus 2. Hd., Mod 2004 (11/03), TÜV/AU neu, 128 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFH, 5trg. blau, äußerst gepf. Fzg., 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Wie neu! Top Opel Astra-G Cabrio "Bertone", 92 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 5/2015, orig. 107 Tkm, el. Dach, EFH, ZV, ABS, Stereo, Alu, blaumet., super gepf., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ford Ecosport, sonnengelb, Tageszulassung, Bj. 14, 90 km, 1,0 EcoBoost, 92 kW (125 PS), Benzin, Ford-Sync, Park-Pilot-System, Komfort-Paket u.v.m., Händlergarantie, auf VB. Tel.: 0160/8172167

Top VW-Golf-Cabrio 2 Liter "Edition" aus 2. Hd., 85 kW, grüne Plak., Bj. 01, TÜV/AU 12/15, 121 Tkm, alle Insp., eFH, ZV, ABS, Alu, M+S, Stereo, dkl.-blaumet., top gepf., 2.950 €. Tel.: 0171/3114259

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke

Reichhaltiges Ersatzteillager

Ankauf von Unfallfahrzeugen

56170 Bendorf · 02622/3876

www.auto-guehrcke.de

Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top Streetka "Blues", 2-Sitzer Cabrio, 70 kW, grüne Plak., Bj. 2004, TÜV/AU neu, orig. 124 Tkm, Leder, Alu, Stereo, eFH, blaumet., schönes Fahrzeug, 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Mondeo-GLS-Lim., 4-trg., 66 kW, grüne Plak., Bj. 93, TÜV/AU 3/2016, 211 Tkm, ZV, SD, eFH, grünmet., läuft top, guter Zust., 990 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Polo-9N aus 1. Hd., 40 kW, grüne Plak., Bj. 2003, TÜV/AU 5/16, 161 Tkm, 5-trg., Klima, Alu, CD, schwarzmet., top gepf., 2.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Fiat-Punto "Clima" (neues Mod.), 3-trg., 44 kW, grüne Plak., Bj. 05, TÜV 11/15, orig. 95 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, Stereo, 8-f.-ber., Lenkung neu, guter Zust., schwarz, 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Passat Kombi "Highline", 2. Hd., 125 kW, Euro 4, Bj. 02, TÜV/AU 6/15, 194 Tkm, alle Insp., Navi, Klima/ZV/eFH, Sitzhgz., Leder/Alcant., ABS, ESP, Alu, silb.-met., 3.200 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Top VW-Golf-III "Trend" aus 1. Hd., 55 kW, grüne Plak., Bj. 96, TÜV/AU 7/15, orig. 139 Tkm!, Klima, Stereo, Airbags, 3-trg., dunkelblau, top gepf. Fahrzeug, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Mercedes, Opel, BMW, VW, Audi, alle Japaner + Busse, auch mit Schäden. Tel.: 02622/8771494

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Sonstiges

Kaufe Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Musikinstrumente, Münzen usw. Tel.: 01578/1731522

Neuwertig: Esstisch mit Glasplatte, 6 Stühle, preisg. abzugeben. Tel.: 0178/6353354

Suche gut erhaltene Sofagarnitur oder Wohnlandschaft. Tel.: 01573/3653300

Gartenpflege, Fällung, Entsorgung, Hausmeister- u. Kurierdienst, Rundum-Service, Tel.: 0163/1748850, Fa.

Klassischer Homöopathiekurs für Einsteiger in Hachenburg, 12 Abende. Interesse? Tel.: 02662/5079402

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbeln aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Buche-Brennholz, abgelagert in 25, 33, 50 cm oder Meterstücke sowie wagenweise Stammholz. Tel.: 06435/5158

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger., kurzfristig zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Gut erhaltener Kaminofen in Oberhonnefeld abzugeben für 200 €. Tel.: 02634/4461

Buchenbrennholz, ofenfertig & trocken. Tel.: 02663/9150205



Silvesterfeuerwerk für Schreckschusswaffen
 ab **3,90 €**
 Reitsportartikel, Bundeswehrbekleidung
 Selbstschutzartikel
 Geschenkgutscheine usw.
 reduzierte Reithosen ab 29,95 €
 Schreckschusswaffe ab 39,95 €
 Luftgewehre ab 49,95 €
US-Shop und Reitsport Henning · www.henning-reitsport.de
 Gartenstraße 1, 35767 Breitscheid bei Haiger/Herborn, Telefon 0 27 77/72 53

www.knoblauchreibe.de

www.friseurhenzel.de

Herbst - Winter - Weihnachtszeit

die Zeit für Wildgerichte



vom **Reh** oder **Wildschwein**

selbstverständlich direkt vom Jäger

aus heimischen Wäldern

ganz oder in haushaltsüblichen Portionen

bei **E. Jung, Atzelgift**

Telefon 02662/6317 · Mobil 0175/3661608

Baustellen-Rabatt!

Für die Dauer der Brückenbaustelle in Almersbach gewähren wir für

- ⇒ Räder 10 %
- ⇒ Bekleidung, Schuhe, Helme 20 %
- ⇒ Ersatzteile, Computer, Reifen 20 %

bei Vorlage dieser Anzeige!



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
 Telefon: 02681-6608 · Fax 984132

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de



NEU
 E-Mail: info@cms-baustoffe.de
 Internet: www.cms-baustoffe.de
CMS BAUSTOFFE
 CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG
 57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.: (0 26 88) 95 11-0
Beton zum Selberzapfen
 • für Profis und Selberbauer
 • 11 verschiedene Mischungen
 • in bedarfsgerechten Kleinmengen
 • z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99 €**
 – Auch Lieferservice –

Münch

Sanitär - Heizung - Umwelttechnik

Meisterbetrieb

- **Wartung Sanierung Neuinstallation** von sanitären- und heizungstechnischen Anlagen
- **Regenerative Energien**
- **Hydraulischer Abgleich**

Lukas Münch
 Sanitär-, Heizungs- und Umwelttechnik e.K.
 Pantaleonstraße 37 • 53567 Buchholz
 Telefon: 02683 / 9361820 • Handy: 0170/4311478
 E-Mail: muenchshu@t-online.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

über 40 Jahre



- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Großer Weihnachtsbaumverkauf in Schürdt



Blaufichten und Nordmantannen

Renate und Jürgen Thisson
 57632 Schürdt · Hauptstraße 20
 Telefon 02685 / 593 oder 985792
 0171 / 4304565

mobile massage moldovany

- °Klassische Massage
- °Fußreflexzonentherapie
- °Wirbeltherapie nach Dorn
- °Kopfschmerztherapie
- °Büromassageprogramm
- °Hausbesuche



M: 0179 - 217 26 36 ° www.moldovany.de

Peter Moldovany *staatl. gepr. Masseur* Praxis in:
 57639 Rodenbach-Udert / Holunderweg 8
 Private Kassen - Geschenkgutscheine

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HWK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?
 Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon:
 0 26 81 / 18 42



Zum Galgenberg 34
 57612 Helmenzen/AK

STOFFEL

>>> Bedachungen

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

www.dachdecker-stoffel.de

Verbindungsweg 4
 > **57610 Altenkirchen**
 Tel.: 02681 70170

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Telefon-Anlagen

Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

Die Hammermühle

Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

Weihnachtsfeiern in gemütlichem Ambiente

Silvesterparty mit Galabuffet und DJ

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

SW Carrera kompetent + günstig
 027 42/9305-0 · www.schmidt-wissen.de
 W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

Autoaktuell
 Service | Sicherheit | Verkauf

Reifen: Die Mischung macht's

Natürlicher und künstlicher Kautschuk bilden die Grundzutat von Fahrzeugreifen, hinzu kommen Füllstoffe wie Ruß, Silica, Antioxidationsmittel, Kreide, Öle, Harze und einige Zutaten mehr. Die genaue Zusammensetzung hüten Reifenhersteller als Betriebsgeheimnis, denn sie beein-

flusst die Fahreigenschaften wesentlich. „Winterreifen müssen zum Beispiel auch bei kalten Temperaturen flexibel bleiben“, erläutert Continental-Pressesprecher Klaus Engelhart, dessen Arbeitgeber deshalb ständig in die Weiterentwicklung des Material-Mixes investiert. *djd*

DLO GmbH
 Autolackierung

02681 4444
 Rudolf-Diesel-Straße 13
 57610 Altenkirchen

PKW - LKW - MOTORRAD
www.dlo-lackierung.de

REIFEN-ARENA
 BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
 Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen
 Telefon: 02681-944722-2
www.reifen-arena.net

Ob Umzug, Unfall, Panne...
AM MÜLLER Ihr Partner im Westerwald
 ...hilft in jedem fälle!
TAG UND NACHT
 ☎ 02662/1234

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG:

PKW, Busse, Transporter, LKW

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Profiltiefe messen: So funktioniert es

Auf das Profil kommt es an - und das im Millimeterbereich. Autoreifen sollen bei jedem Wetter, jeder Geschwindigkeit und bei jeder Fahrsituation einen optimalen Grip bieten und somit für eine sichere Straßenlage des Fahrzeugs sorgen. Autofahrer tun daher gut daran, etwas Zeit in die regelmäßige Pflege und Kontrolle der Reifen zu investieren. Luftdruck messen, Reifen reinigen, Profiltiefe messen - das gehört zum schnellen Fahrzeugcheck dazu. Untersuchungen zum Beispiel des ADAC ergeben, dass viele Autofahrer die Reifen am Fahrzeug sträflich vernachlässigen. Bei einem Test des ADAC etwa war fast jedes zweite Auto mit einem falschen Reifendruck unterwegs. Dabei sollte sich der Reifendruck stets in dem Bereich bewegen, den der jeweilige Fahrzeughersteller empfiehlt. Ein Nachmessen rund alle zwei Wochen zum Beispiel an der Tankstelle sollte daher selbstverständlich sein. Bei Bedarf kann man dort auch gleich den Druck anpassen. Dabei sollte man auch die Ersatzbereifung nicht verges-

sen. Beim Check empfiehlt es sich außerdem, auch stets auf Reifenbeschädigungen zu achten. Nicht ganz so oft, aber doch regelmäßig sollte man die Profiltiefe messen: Nach Empfehlungen von Reifenexperten brauchen Sommerreifen eine Profiltiefe von mindestens drei Millimetern, Winterreifen mindestens vier Millimeter - sonst wird ein Austausch fällig. Die Profiltiefe messen kann man beispielsweise mit speziellen Messschiebern, die es im Autofachhandel gibt. Noch einfacher ist dies mit einer 1-Euro-Münze möglich: Da hier der goldfarbene Rand drei Millimeter aufweist, ist es eine unkomplizierte Sache, mit dem Münzgeld die Profiltiefe zu messen. Dazu die Münze in der Reifenmitte in eine Vertiefung halten. Wird der goldene Rand vom Gummi verdeckt, reicht das Profil noch aus. Um auf Nummer sicher zu gehen, sollte man mit der Münze auf dieselbe Weise auch am Rand die Profiltiefe messen: Sind die Reifenflanken deutlich stärker abgefahren als die Mitte, kann ebenfalls ein Austausch fällig werden.

ESP-Pflicht für Neuwagen

ESP ist seit dem 1. November Pflicht für alle in der EU neu zugelassenen Pkw und leichten Nutzfahrzeuge. Seit Markteinführung hat ESP europaweit bereits 190 000 Unfälle

vermieden und mehr als 6 000 Leben gerettet. Europaweit sind bereits 84 Prozent aller Neufahrzeuge mit ESP ausgestattet, weltweit bisher nur 59 Prozent.

KAROSSERIEBAU KESSELER

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
www.karosseriebau-kessler.de

Autoaktuell

- Anzeige -



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeuelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Reduzieren Sie das Pannenrisiko!



Der neue BMW X1
 www.bmw.de/X1
 Freude am Fahren

Abb. ähnlich

GRENZENLOS. AKTIV.

Ob in der Stadt oder im Gelände: Mit dem neuen BMW X1 sind Sie perfekt gerüstet für jedes Abenteuer.

DER NEUE BMW X1. JETZT BEI UNS.

BMW EfficientDynamics
 Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Unser X1 Vorführwagen-Angebot				
Modell	EZ-Datum	KM-Stand	ehem. Neupreis	Angebotspreis
X1 1,8 i	11.14	1.000	31.580,- €	25.900,- €
X1 1,6 d	11.14	1.000	34.900,- €	28.900,- €
X1 1,8 d	07.14	3.000	39.830,- €	31.400,- €
X1 1,8 d	11.14	1.000	39.080,- €	32.700,- €
X1 1,8 d	11.14	1.000	38.340,- €	31.900,- €
X1 2,0 d	11.14	1.000	46.320,- €	38.900,- €

Alle Fahrzeuge inkl. umfangreicher Sonderausstattung. Bei Kauf und Zulassung bis 30.12.14 inkl. BMW-Winderradsatz. Günstige Finanzierungs- bzw. Leasingangebote auf Anfrage.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 7,9-4,5. CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 185-119. Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Fahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Auto Wüst GmbH

Hauptstr. 28 · 56459 Kölbingen · Tel. 02663 6569
 www.bmw-wuest.de

M+S oder Schneeflocke?

Reifen mit dem Kennzeichen M+S (Matsch und Schnee) erfüllen die Vorgaben für Winter- und Ganzjahresreifen. Die Kfz-Profis empfehlen aber die mit der zusätzlichen Schneeflocke, weil sie speziell für den Winterbetrieb entwickelt wurden. Und wenn schon neu – nach rund sechs Jahren altern Reifen,

dann gibt das Reifenlabel Kaufhilfe. Welcher verbraucht wie viel Kraftstoff? Wie leise rollen die Sohlen? Und wie schnell kommen die Kandidaten auf nasser Straße zum Stehen? Tests von Automobilzeitschriften, Automobilklubs und Verbraucherorganisationen bringen den Vergleich.



REDHEAD
 Zylinderkopf / Motorentchnik



- ➔ Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- ➔ Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- ➔ zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- ➔ Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- ➔ Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- ➔ HU & AU Prüfung
- ➔ Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
 57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
 www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

So trotzen Campingfahrzeuge dem Winter

Höchste Zeit, dass Camper ihre Wohnwagen und Wohnmobile auf den „Winterschlaf“ vorbereiten. Der ADAC sagt, worauf man achten soll:

- Lackschäden ausbessern sowie den Unterboden säubern und auf Schäden kontrollieren, rostgefährdete Stellen behandeln. Gummi- und Türdichtungen mit Silikon pflegen und Gelenke vom Bremsgestänge sowie Scharniere der Kurbelstützen fetten.
- Notwendige Reparaturen jetzt durchführen lassen. Im Herbst ist die Terminlage der Werkstätten weniger angespannt als im Frühjahr.
- Wassersystem reinigen. Zum Ablösen von besonders hartnäckigen Algen- und Bakterienbelägen gibt es geeignete Reinigungsmittel im Fachhandel. Danach Wasserbehälter, Wasserleitungen sowie Pumpen, Filter und Warmwasserboiler entleeren, auch Frischwasser- und Fäkalientank der Campingtoilette.
- Caravan und Wohnmobil am besten in einem trockenen Raum abstellen. Wer im Freien parken muss, sollte auf einen geeigneten Stellplatz achten und Abdeckplanen benutzen.

Sie sollten so auf das Fahrzeug aufgelegt werden, dass die Belüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

- Caravan so hoch aufbocken, dass die Räder völlig entlastet sind und sich frei drehen können. Ist das nicht möglich, sollten durch Herunterkurbeln der Stützen die Reifen entlastet und der Luftdruck um 0,5 bar über den Normaldruck erhöht werden.
- Anhängerkupplung abdecken, Gasflasche schließen, vom Versorgungsnetz trennen und Schutzkappe aufsetzen.
- Vorzelt und Polster in getrocknetem und sauberem Zustand lagern. Alle Schränke und Staufächer leeren sowie Türen und Klappen öffnen, damit die Luft zirkulieren kann.

Bei Wohnmobilen sollten zusätzlich die Batterien abgeklemmt und der Kühlerfrostschutz (bis -30°) überprüft werden. Um Korrosionsschäden zu vermeiden, muss der Treibstofftank voll bleiben. Auch ein Wohnmobil sollte hochgebockt werden, damit die Räder völlig entlastet sind. Ansonsten das Fahrzeug mit eingeletem Gang gegen Wegrollen sichern. Die Handbremse bleibt gelöst, damit sie nicht einfriert.



Service | Sicherheit Verkauf

- Anzeige -

Tagfahrlicht taugt nicht im Nebel

Der AvD weist darauf hin, dass sich bei Fahrzeugen mit automatischer Lichtregelung das Licht bei Nebel nicht automatisch einschaltet. Obendrein leuchtet das Tagfahrlicht nur in den vorderen Scheinwerfern, die Leuchten am Heck bleiben dunkel. Deshalb weist der AvD darauf hin, dass das Licht in der Dämmerung eingeschaltet werden muss und man sich bei Nebel nicht auf das automatische Einschalten des Fahrlichts verlas-

sen darf. Der AvD empfiehlt, die Automatikstellung in der dunklen Jahreszeit abzustellen und sich selbst um das Fahrlicht zu kümmern. Die Nebelscheinwerfer dürfen auch bei Sichtweiten von mehr als 100 Metern und bei Schneefall oder starkem Regen eingeschaltet werden, während die Nebelschlussleuchte nur bei Sichtweiten unter 50 Metern eingeschaltet werden und dann maximal mit 50 km/h gefahren werden darf.

Telefonieren am Steuer

Das Dortmunder Amtsgericht verurteilte einen 22-jährigen wegen der Nutzung eines Handys im Straßenverkehr zu einem Bußgeld von 40 Euro. Der Beschuldigte stand an einer roten Ampel und telefonierte ohne Freisprechanlage. Das Oberlandesgericht (OLG) Hamm kippte nun das Urteil. Nach Ansicht des OLG gilt das Handyver-

bot am Steuer nur dann, wenn sich der Wagen in Bewegung befindet und der Motor nicht ausgeschaltet ist. Im vorliegenden Fall klagte der Mann, dessen Fahrzeug mit einer automatischen Start-Stopp-Funktion ausgerüstet ist. Es schaltete sich vor der Ampel automatisch ab. Während der Rotphase telefonierte er mit seinem Handy.

Schon den Ölstand überprüft?

Nebenwirkung: Fahruntüchtigkeit

Dass Drogen und Alkohol die Fahrtüchtigkeit negativ beeinflussen, ist hinreichend bekannt. Doch auch scheinbar harmlose Erkältungsmittel können das Fahrvermögen einschränken. Wer sich mit Medikamenten hinters Steuer setzt, sollte vorsichtig sein – ganz gleich, ob es sich um freiverkäufliche oder verschreibungspflichtige Präparate handelt. Da die Nebenwirkungen von Mensch zu Mensch unterschiedlich sind, ist eine kritische Selbstbetrachtung ratsam. Autofahrer sollten körperliche Anzeichen einer Beeinträchtigung ernst nehmen und bei Schwindelgefühl, Benommenheit oder Müdigkeitsschüben das Steuer anderen überlassen. Einige Medikamente enthalten stimulierende Substanzen wie Koffein, die zu einer Linderung der Erkältungssymptome führen. Die Betroffenen fühlen sich besser und meinen, uneingeschränkt

fahrtüchtig zu sein. Das Koffein kann jedoch dazu führen, dass Autofahrer euphorisiert die Gefahren im Straßenverkehr unterschätzen – und gleichzeitig umso schneller ermüden, sobald die Wirkung des Präparats nachlässt. Ein ebenfalls häufiger Bestandteil ist Codein. Dieser Wirkstoff lindert Schmerzen und bekämpft Husten, gleichzeitig beeinträchtigt er die Fähigkeit der Augen, sich auf wechselnde Lichtverhältnisse einzustellen. Wer im Dunkeln unterwegs ist, fühlt sich möglicherweise durch Gegenverkehr oder Straßenbeleuchtung schnell geblendet. „Alle Autofahrer sollten sich der Risiken von Arzneimitteln im Straßenverkehr bewusst sein und sich hinreichend informieren. Das gilt sowohl für die Medikamente an sich als auch für potentielle Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Medikamenten“, so Prof. Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht.

24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

Autohaus

CITROËN **RAMSEGER** GmbH

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

02681 7 00 70

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

ad AUTO DIENST

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Service für PKW und Transporter

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen



ad Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
 Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
 info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Hachenburger Pils
20 x 0,5 l oder
24 x 0,33 l

je Kasten nur
11,99 €
zzgl. Pfand 3,10 bzw. 3,42 €
Preis je Liter 1,20 bzw. 1,51 €

Aktion vom 04.12.2014 - 11.12.2014
Nova-Getränke
Wiedstraße 24 | 57610 Altenkirchen

MINUTE EFFECT LIFT CREME®
CURA CARE
wellness & beautysystems

Die Fachpresse ist sich einig:
„...ein sichtbarer Sofort-Effekt nach wenigen Minuten“

MADE IN GERMANY
QUALITÄT

MINUTE EFFECT Lift Creme
Ein SOFORT-LIFT-EFFEKT MIT NACHHALTIGER ANTI-AGING WIRKUNG!

ps trade gmbh, Germany
Tel. 02604 - 398 055 3
www.ps-trade-gmbh.de

WWW.WITTICH.DE

5.000 Flyer nur 39 € inkl. MwSt & Versand | www.LW-flyerdruck.de

Stephanie's **NEU in Neitersen**

Pediküre & Maniküre

Stephanie Hellwig
Rheinstr. 30
57638 Neitersen

Termine nach
tel. Vereinbarung.
Tel.: 01 60 - 96 86 84 09

Tipps und Infos rund ums Geld - Anzeige -

Girokonto: Jetzt zur Sparda-Bank wechseln

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, was Ihre Bank Monat für Monat an Ihnen verdient? Allein die Kontoführungsgebühren läppern sich über die Jahre ganz schön. Gut, wenn man eine Alternative hat – und der Kontowechsel auch noch ganz bequem funktioniert. Die Sparda-Bank Südwest verrät, warum sich ein Wechsel jetzt gleich doppelt lohnt.

Ich ärgere mich jeden Monat über meine Kontoführungsgebühren. Ich habe eigentlich gar keine Lust mehr, die zu bezahlen. Gibt es da nicht eine Alternative?

Guter Service muss nicht teuer sein – und manchmal ist er sogar gratis. Wie bei der Sparda-Bank Südwest. Hier zahlen Sie keinen Cent Kontoführungsgebühren. Und es gibt auch sonst keine versteckten Kosten. Versprochen. Nicht ohne Grund

hat die Sparda-Bank Südwest die zufriedensten Kunden: Bereits zum 22. Mal in Folge haben wir den 1. Platz im Kundenmonitor belegt. Denn unsere zufriedenen Kunden sind unser Kapital. Und künftig wollen wir noch mehr Leute von uns überzeugen. Deshalb belohnen wir jetzt jeden Neukunden, der online ein Sparda-Girokonto bei uns eröffnet, mit 100 Euro Prämie.

Ich bekomme 100 Euro Prämie, wenn ich ein kostenloses Online-Konto bei der Sparda-Bank eröffne?

Ja, jeden Neukunden begrüßen wir mit 100 Euro. Das gilt für alle, die bisher noch kein Girokonto bei der Sparda-Bank Südwest haben, ihr Konto online eröffnen und es als Gehaltskonto führen – ganz egal, ob dorthin künftig Lohn, Rente oder BAföG überwiesen werden. Wichtig für die Prämie ist nur, dass die erste

Gehaltsgutschrift innerhalb von zwei Monaten nach der Kontoeröffnung eintrifft. Übrigens: Mit unserem kostenlosen Online-Kontowechselservice ist auch die Umstellung für Sie ganz einfach.

Ich dachte immer, so ein Kontowechsel sei ziemlich umständlich, oder?

Nein, das ist inzwischen gar kein großer Aufwand mehr. Erst recht nicht, wenn Sie das online machen. Unser kostenloser Online-Kontowechselservice ist genauso einfach und schnell wie der Besuch in einem Online-Shop!

Sie müssen nur mit ein paar Mausklicks die betroffenen Zahlungspartner – also etwa Ihren Arbeitgeber oder auch Ihren Stromanbieter oder Ihren Sportverein – auswählen und den gewünschten Umstellungstermin nennen. Wir kümmern uns dann um alles Weitere. Und zwar kostenlos.



Pascale Kaiser
Gebietsleiterin

Sie erreichen uns auch rund um die Uhr unter Telefon 06131 / 63 63 63 oder unter www.sparda-sw.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Bank für Privatkunden
Schlossplatz 9
57610 Altenkirchen
Terminvereinbarungen und weitere Infos unter: www.sparda-sw.de/tipps



GESCHÄFTSAUFGABE IN WISSEN!

JETZT AN WEIHNACHTEN DENKEN!

TOTAL AUSVERKAUF!!!

ALLES MUSS RAUS!

Mode Fries macht Schluss und räumt total! Deshalb erhalten Sie selbst allerbeste Markenmode zu einmalig extrem reduzierten Ausverkaufspreisen. Da muss man hin!!!

TAIFUN GERRY WEBER RABE
TONI LEBEK
Relaxed by TONI
olsen

JETZT ALLE MARKEN 30-50% REDUZIERT!

FRIES
MODE FÜR DIE FRAU VON HEUTE
WISSEN · RATHAUSSTRASSE 50 · ☎ (0 27 42) 45 10

unverwechselbar!

Fries Kleidung Modehaus GmbH · www.fries-modehaus.de

JEDES NEUE BRAUTKLEID € 498,-  www.rinis-brautmoden.com

Kaminöfen - Specksteinöfen - Pelletöfen

DANISH 

OFEN-STUDIO 

www.danish-ofen-studio.de

Der Winter kommt bestimmt!

Sparen Sie jetzt bis zu 500,- €

auf verschiedene **Aktions-Öfen!**

Forellenweg 2 - 53577 Neustadt/Wied (Etscheid) Tel.: 0 26 83 / 42 07 81 od. 0178 / 47 57 609
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr und Sa 10 - 14 Uhr, oder nach Terminabsprache.

uljo **LAGERVERKAUF**
Weihnachtsartikel

Ziegeleiweg 12
Hachenburg
Tel. 02662/9546-0
www.uljoe.de

**Spiele, Ausstechformen
Kerzen, Windlichter, uvm.**
mit christlichen Texten und Motiven

Mo. bis Fr. 8:00 - 17:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

**10% Rabatt
Coupon**

**Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –**

in allen Fächern und für alle Klassen

- Keine Anmeldegebühren
- Keine Fahrtkosten
- Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause

ABACUS Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
08 00 / 1 22 44 88

www.abacus-ak.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 8.12. – 13.12.2014

Dicke Rippe zum Braten.....	1 kg	3,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Putenbraten und Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Weihnachtsmarktbraten aus dem Schweine-Nacken, gefüllt.....	1 kg	7,99 €
Nussrahmbraten aus dem Schweine-Rücken, mit Maronenkruste	1 kg	8,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg	10,99 €
Dörrfleisch, magerer Bauchspeck	100 g	0,79 €
Pommersche Leberwurst und feine Leberwurst , mit Apfel und Zwiebel.....	100 g	1,29 €
Bauernmettwurst	100 g	0,99 €

Aktion Freitag & Samstag

Mettwürstchen, ca. 100 g schwer..... 5 Stück ~~3,99~~ €

Angebote vom 8.12. – 12.12.2014

Mo Fleischkäse mit Kartoffelsalat		5,20 €
Champignon-Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat		5,50 €
Di Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat.....		5,50 €
gebratenes Kotelett dazu Kartoffelsalat.....		4,90 €
Mi Kasselerpfanne mit Sauerkraut und Schupfnudeln.....		5,50 €
Nudelaufauf dazu Salat.....		4,80 €
Do ½ Hähnchen mit Fritten und Salat.....		4,95 €
Lasagne dazu Salat		4,95 €
Fr Eintopf mit Brötchen.....		3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
offenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

TAXI **Weyerbusch**

TAXIBETRIEBE
UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

STELLENMARKT

aktuell

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

**Umschulungen (Vollzeit/Teilzeit) und
Vorbereitung auf die Externenprüfung
(§ 45 Abs. 2 BBiG)**

in den Berufen (enden mit der IHK-Prüfung):

- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

nur Vorbereitung auf die Externenprüfung:

- Bürokaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Kölner Straße 21 • 57610 Altenkirchen
Karl-Eberhard Stötzel ☎ 0271 23094-22
E-Mail: Karl-Eberhard.Stoetzel@daa.de
www.daa-altenkirchen.de

DAA

Wir sind ein modernes, erfolgreiches Unternehmen in den Bereichen Orthopädietechnik, Reha-technik und Sanitätshaus.

Für unser **Reha-Lager in Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Termin

**eine flexible Aushilfe
auf 450-€-Basis.**

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung im Handwerk, z. B. als Kfz-Mechaniker oder verfügen über handwerkliches Geschick.
- Sie haben einen gültigen Führerschein Klasse 3, Ihr Auftreten ist sympathisch und Ihr Umgang mit Menschen ist überzeugend.
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbständiges, engagiertes Arbeiten zählt zu Ihren Stärken.

Wir bieten Ihnen:

- die Integration in ein engagiertes Team
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- sehr gute Arbeitsbedingungen und ein innovatives Umfeld, in dem Sie gefördert und gefordert werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Sanitätshaus
Werner Krell GmbH**
z. Hd. Frau Krell
Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen

Krell
SANITÄTSHAUS

STELLENMARKT

aktuell

Stellen Anzeigenannahme 02624/911-0



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

**Fleischereifachverkäufer(in)
sowie Fleischer(in)
und Auszubildende als
Fleischereifachverkäufer(in) und Fleischer(in)**
Hehlinger Hof, Wahlrod · ☎ 02680/8774

Welcher Freizeithandwerker – Hausräumer – Hausmeister

sucht noch Nebenbeschäftigung.
Melden Sie sich bitte unter 0151/10057759
Witex-Immobilien GmbH
Tel. 02681/8791190 und 0151/10057759
service@witex-immobilien.de

Neueröffnung im Frühjahr 2015!

Gewandhaus
STEAKS & MEHR | LOUNGE

Wir suchen
Servicepersonal
Stunden nach Vereinbarung

Info-Telefon: 0151-70225784
Marktstraße 4 | 57610 Altenkirchen / Ww.

Bequem und sicher reisen seit 1956 ...

AUTO-SCHMIDT

Zur Verstärkung unseres Teams stellen
wir für sofort und später ein:
Busfahrer/in KOM
in Teil- und Vollzeit

Auto-Schmidt Gewerbepark Siebenmorgen 18 · 53547 Breitscheid
Telefon 02638-340 · **Fax** 02638-6493 · **eMail** info@busreisen-schmidt.de
Internet www.busreisen-schmidt.de

VERTRIEBSPARTNER GESUCHT!!

ps-trade-gmbh.de
02604 / 39 80 553

WIR BILDEN AUS !

Wir sind ein leistungsstarkes Sanitätshaus mit Orthopädie- und Reha-Technik und bilden schon seit über 60 Jahren ständig junge Menschen aus.

Wir suchen zum **1. August 2015** eine/n Auszubildende/n zum /zur **Orthopädietechnik-Mechaniker/in** für unser Haus in Altenkirchen.

Ihre Chance:

- eine qualifizierte, umfangreiche und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung,
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein gutes Betriebsklima,
- eine Ausbildung mit Zukunft im Gesundheitswesen.

Ihr Profil:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und verfügen über handwerkliches Geschick.
- Sie haben/erwarten einen guten Realschul- oder einen sehr guten Hauptschulabschluss.
- Sie möchten vor Beginn der Ausbildung in einem Praktikum erste Erfahrungen sammeln.

Zeigen Sie uns was in Ihnen steckt!

Ihre Ansprechpartner sind Herr Schulze und Frau Krell.

Krell
SANITÄTSHAUS

Leuzbacher Weg 28
57610 Altenkirchen
www.wkrell.de



OLIVER HAAG
ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER

...einfach immer mehr Wert!

Zur Erweiterung meines Teams suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Steuerfachangestellten (m/w) /
Steuerfachwirt (m/w)**

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Laufende Finanzbuchhaltungen
- Erstellung von betrieblichen Steuererklärungen

sowie einen

Lohnsachbearbeiter (m/w)
in Teilzeit

Was erwartet Sie:

Eine leistungsgerechte Vergütung, moderne Büroräume und Unterstützung sich fachlich durch externe Fortbildungen weiterzuentwickeln. Meine Mitarbeiter schätzen die persönliche Atmosphäre im Unternehmen sowie den persönlichen Kontakt zum Kunden.

Interessiert?

Dann freue ich mich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des frühesten Eintrittstermins.

➔ **Weitere Infos unter: www.haag-steuerberatung.de**

Dr.-Otto-Siedlung 50 • 56170 Bendorf
Fon 02622/94 10-0 • Fax 02622/94 10-30 • info@haag-steuerberatung.de

Finanzierung möglich | fachkundige Beratung | betriebsbereite Übergabe | Gebrauchsmaschinen

Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile
NAUROTH
 Inh. Werner Nauroth

MOTORSÄGENINSPEKTION
 vom 06.12.2014 - 31.01.2015

Köln-Leipziger Str. 1b 57629 Kirburg
 Tel.: + 0 26 61 - 36 21 - Fax: 0 26 61 - 61 458
 Email: info@gartentechnik-nauroth.de

Weihnachtsshopping
 Samstag 20.12.2014
 von 08:30 bis 16:30 Uhr
 geöffnet!

OREGON AUF ALLE STIHL- &
STIHL OREGON-SÄGEKETTEN*

1 Sägekette 15% Rabatt
3 Sägeketten 20% Rabatt
5 Sägeketten 25% Rabatt

*nur solange der Vorrat reicht!



GROSS **19,95€**

- 1 neue Marken-Sägekette
- 1 neue Marken-Zündkerze inkl. Zündung prüfen
- 1 gebr. Kette schärfen inkl. Tiefenbegrenzer anpassen
- Luftfilter reinigen, Schwert entgraten,
- Vergaser prüfen & einstellen,
- Starter, Starterseil & Kettenrad prüfen,
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse,
- Probelauf & Funktionsprüfung

KLEIN **9,95€**

wie Inspektion GROSS,
 nur ohne neue Marken-Sägekette!

...für alle
 Fabrikate!

alle Preise inkl. MwSt.

www.gartentechnik-nauroth.de

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

WPC
 Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
 Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
 ab Lager.
 Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
 Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

König's REISEN

Ab 01.01.2015
 auch ab Altenkirchen -
 Garantiert!

Ab Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez,
 Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg,
 Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar,
 Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges *
 Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenigreisen.de

* Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten

König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

- FÜR KURZENTSCLOSSENE!**
- 11.12. - 14.12. (4Tg) **Weihnachtliches Berlin** ÜF € 289,-
 - 12.12. - 14.12. (3Tg) **Erfurter Advent** ÜF € 199,-
 - 13.12. - 14.12. (2Tg) **Stuttgart im Advent** ÜF € 149,-
 - 16.12. - 17.12. (2Tg) **Advent in Goslar - KEIN EZZ!** ÜF € 139,-
 - 16.12. - 19.12. (4Tg) **Dresden mit Striezelmarkt** ÜF € 264,-

ALLE REISEN MIT DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

- 19.01. - 26.01. (8Tg) **Kuren in Bad Flinsberg**
 Hotel Berliner, dt.schspr. Betreuung, 2 Anw./Werktag HP € 429,-
- 19.01. - 08.02. (21Tg) **Kuren in Bad Flinsberg**
 Hotel Berliner, dt.schspr. Betreuung, 2 Anw./Werktag HP € 899,-
- 22.01. - 26.01. (5Tg) **Zum Biathlon nach Antholz**
 Sport live - Top-Stimmung und Hochspannung! HP ab € 477,-
- 26.01. - 31.01. (6Tg) **Skifahren im Stubaital**
 Hotel Brennerspitz**** mit Wellnessbereich HP € 469,-
- 26.01. - 31.01. (6Tg) **Wintertraum in Reutte**
 Erholen, Wandern o. Skifahren - Sie haben die Wahl HP € 469,-
- 26.01. - 08.02. (14Tg) **Kuren in Bad Flinsberg**
 Hotel Berliner, dt.schspr. Betreuung, 2 Anw./Werktag HP € 679,-
- 12.02. - 15.02. (4Tg) **Berlin - am Puls der Zeit**
 Hauptstadt zur Berlinale erleben, zentr. Htl. 4*Mercurie ÜF € 289,-
- 24.02. - 01.03. (6Tg) **Rügen und Stralsund - KEIN EZZ!**
 4*Parkhotel in Bergen. Rügen zum Schnupperpreis ÜF € 199,-

5-Sterne
 Premiumbus



- 14.02. - 17.02. (4Tg) **Heidelberg über Karneval**
 4*^{SUP}Crown Plaza, Technikmuseum, 4 Stadtführ., uvm. ÜF € 339,-
- 14.02. - 18.02. (5Tg) **Karneval in Venedig**
 Htl. Helvetia mit Wellnessbereich - Vicenza & Padua HP € 499,-
- 19.02. - 24.02. (6Tg) **Zitronenfest Menton, Karneval Nizza**
 Htl. Diana Majestic, Tribünenplätze Menton & Nizza HP € 599,-
- 01.03. - 04.03. (4Tg) **Hamburg - ins 5*Atlantic Kempinski**
 Mal anders: mit Luxushotel, Gewürzmuseum uvm. ÜF € 499,-
- 01.03. - 09.03. (9Tg) **Schweizer Wintermärchen mit Bahnen**
 Seilbahnfahrt aufs Rothorn, St. Moritz, Zermatt uvm. HP € 1249,-
- 09.03. - 15.03. (7Tg) **Frühlingserwachen an der Adria**
 Mit Ljubljana, Opatija, Pula, Plitvicer Seen uvm. HP € 639,-
- 12.03. - 18.03. (7Tg) **Barcelona mit Busanreise & Rückflug**
 Lassen Sie sich von A. Gaudís Werken beeindrucken HP € 1159,-
- 13.03. - 15.03. (3Tg) **Zauber der Mandelblüte**
 Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 269,-
- 13.03. - 18.03. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen**
 Top-Strandhotel Rugard***** & Programm HP € 599,-
- 13.03. - 18.03. (6Tg) **Barcelona mit Hin- und Rückflug**
 Lassen Sie sich von A. Gaudís Werken beeindrucken HP € 1089,-

**Winterzauber
 Schweizer Berge**

-Alle Termine Durchführungsgarantie-
 Gotthard, Mont-Blanc & Glacier Strecke

Ihr Schlosshotel Art Furrer*** liegt in ruhiger Lage,
 in Nähe des Stockalperschlosses Brig.

- 16.02. - 20.02. (5Tg)
- 21.03. - 25.03. (5Tg)
- 08.04. - 12.04. (5Tg)

Preis p.P. HP
€ 399,-



**Neues Bad?
Warum nicht gleich
richtig machen.**



**Bäder-Schausonntag am 7. Dezember
von 14 – 17 Uhr.***

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt? Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

**MEDIZINISCHES VERSORGUNGS-
ZENTRUM WESTERWALD**



**Orthopädie
Terminvereinbarung unter
02602 684 - 614**



Martin Langsdorf
Facharzt für Orthopädie,
Chirotherapie und Sportmedizin

MVZ Westerwald GmbH
Südring 8 · 56428 Dernbach
www.mvz-westerwald.de
info@mvz-westerwald.de

Ursula Meffert

Friseurmeisterin



Rheinstrasse 9
57638 Neitersen
Tel. 02681-879577

Zweithaar-Praxis
www.zweithaar-praxis-meffert.de

E-Mail: ursula.meffert@t-online.de

Krankenkassenabrechnung und Termine nach Vereinbarung



Sparkassen-Finanzgruppe

PS - Lose erhalten Sie
bei Ihrer Sparkasse.
Informationen im Internet:
www.ps-sparen.de

**Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit **PS** – die Lotterie der Sparkasse.**

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



PS – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe: Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein Opel Astra; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.



hagebaumarkt®

HORHAUSEN

BEUTE MACHEN !

Wer jetzt nicht

rennt, hat's

Sparen verpennt!



Industriepark 13, 56593 Horhausen

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 08:00 - 17:00 Uhr

RELAX-AKTIONS-TAGE

Aktuell viele Relax- und TV-Sessel
STARK REDUZIERT!



Vieles vor
Weihnachten
LIEFERBAR!

Alle
Weihnachtsartikel
aus unserer Boutique

25%
GÜNSTIGER!

Unsere starken Marken:



panthel

Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstr. 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

32 JAHRE Euronics Henn

WIR FEIERN UNSER 32-JÄHRIGES
FIRMENBESTEHEN UND LADEN SIE ZU
UNSEREM GEBURTSTAGSVERKAUF VOM
06.12.-16.12.2014 EIN.

- Tolle Geburtstagsknüller **10% - 40%** reduziert!
- Gewinnspiel mit tollem Hauptgewinn

1.Preis: Grundig LED-TV 102cm
im Wert von **699,00€**

Sonderöffnungszeiten: 06.12.2014 geöffnet von 8.30 – 15.00 Uhr
Sonntag, den 07.12.2014 geöffnet von 13.00 – 17.00 Uhr



GEWINNSPIEL-COUPON:

Name: _____

Adresse: _____

Bis 16.12.2014 bei uns abgeben oder an uns senden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EURONICS Henn

Bäume nur **im** Geschäft



HABEN SIE SCHON ALLES ...

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



WEIHNACHTSBÄUME ZUM EINHEITSPREIS
 je Nordmanntanne 1,50–2,50 m **19⁹⁹ EUR**



SONNTAGS 11–16 UHR GEÖFFNET*

... FÜR IHR WEIHNACHTSFEST?

Riesige Auswahl an Geschenken: Feuerkörbe, Grills und Zubehör, Vogelhäuser, Windlichter, Laternen, Deko- und Wohnaccessoires ...

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume zum Einheitspreis, Bäume im Topf oder künstliche Christbäume für Ihr Fest!

Viele Geschenkideen unter www.pflanzen-breuer.de



Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
 Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
 A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost
 Telefon: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
 Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
 A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg
 Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.* 11:00–16:00 Uhr
 * (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden uns auf Facebook!